39,500.

Telegraphische Develchen. (Geltefert von ber "Uniteb Breg".)

Inland.

Coreganisches.

Gin "Kehraus" durch die Milig von Birginien.

Washington, D. C., 11. Aug. Das Creignig, welches fich heute im Lager ber Induftriefoldaten brüben in Birginien abspielte, bedeutet nach der An= icht Vieler das Ende der Corenanischen Bewegung, soweit die Bundeshaupt= tabt und die nächste Umgegend in Betracht tommen.

Den Virginiern war dieses Corena= ner=Lager schon lange ein Dorn im Muge, und schließlich entschloß sich ber Staatsgouverneur D'Ferrall, Die Leute burch Miliz austreiben zu laffen. Die Bortehvungen hierzu wurden in aller Stille betrieben, damit nicht die Washingtoner Behörden borher Wind babon befämen; benn er fürchtete, Die= fe tonnten fonft versuchen, ben Rudzug ber Inbuftriefoldaten über die Mauäbutt=Brücke nach bem Nord=Ufer bes Botomac zu verhindern.

Geftern Nacht gegen 11 Uhr fuhren amei pirainische Miliatompagnien nach Alexandria ab. um mit ber bortigen Milia in Diefer Angelegenheit aufam= mengumirten. Die Induftriefolbaten meift zu ber Frne'ichen Abtheilung gehörig - erfuhren übrigens furg vorher unter ber hamb, baß balb eine Raggia auf das Lager erfolgen werbe, boch murbe ihnen gefagt, diefelbe werbe nicht bor Montag ftattfinden. Den nothleibenben politischen Bilgern war bies ziemlich "Burft"; fie waren jeber= zeit auf Mues gefaßt, und einige fpra= chen blos bie Erwartung aus, baß fie anständig in Wagen nach bem Arbeits= haus gebracht wurden. Für die Behör= ben des Diftvitis Columbia mar aber bie Geschichte eine vollständige Ueber= raiduna.

Gegen 5 Uhr Morgens brangen bie Milizen in bas Lager ber Corenaner. Lettere wurden aus ihren Quartieren herausgeführt ober herausgepufft und an bem Zugang zu ber besagten Brücke in einer Reihe aufgestellt. Die Miligen bewachten bas virginische Enbe ber Briide fofort, bamit feiner ber Leute auf ben Boben ber "Dlb Dominion" gurudtehre. Gin Theil ber Corenaner tvar fchon während ber Nacht nachRos= Inn geeilt, auf die Runde bin, bak fie bon bort toftenlos nach Saufe beforbert wünden. Aber etwa 300 waren noch da und murben auf dieBrücke gebrängi. Nach ben letten Nachrichten zögerten fie, biefelbe gang zu überschreiten, ba am andern Ende bie Boligei bes Di= ftrifts Columbia auf fie martete. Wenn auf pirginifchem Boben noch einzelne Corebaner angetroffen werben, fo wird man fie verhaftet und als Landstreicher gu Sträflingsarbeiten an ben Land= ftragen berwenden.

Arbeit und Rapital.

Dafland, Cal., 11. Aug. Die Loto= motibführer und Schaffner an ber Southern Bacific-Bahn broben, wieber an ben Streif zu gehen, wenn ih= nen nicht ihre gewöhnlichen Löhne für Die während bes fürglichen Musftanbs perforene Reit gezahlt merben. 63 fin= ben noch Unterhandlungen barüber ftatt: wenn biefelben aber gu feinem befriedigenben Ergebniß führen, burfte alsbald ber Streif ausbrechen.

Connellsville, Pa., 11. Aug. Sun= bert importirter Farbiger im Gub-Enbe ber Connellsviller Cote-Region haben fich neuerdings bem Ausstand ange= fchloffen, bem Berfprechen gemäß, welches fie ben Arbeiterführern gegeben ha= ben. Lettere iubeln über bie Musficht baß fämmtliche Farbige ausstehen wer-Die Farbigen hatten bisher \$1.50 pro Tag erhalten. Gie ertlaren, bag fie jedenfalls zu bem alten Lohnfat nicht mehr arbeiten würden.

In Mußland verfaftet.

New York, 11. Mug. Mit bem Dam= pfer "Paris" aus Southampton traf auch ein Flüchtling aus Rugland, Namens Nitolaus Freberichfen, als 3mi= ichenbeds Baffagier ein. Er ift ameri fanischer Bürger und wurde aus irgend einem Grunde in Rugland verhaftet. Mis er schon Versuche machte, ein Ein= schreiten ber amerikanischen Regierung herbeizuführen, bot sich ihm Gelegen= beit zum Entwischen, und er machte Gebrauch bavon. Indeg will er bie Sache weiterverfolgen, und es mögen baraus internationale Berwicklungen

Mngetommen

New York: Paris bon Southamps ton; Etruria und Cufic bon Liverpool; Guevia von Reapel. New York: Rugia von Hamburg,

Ropenhagen: Thingballa bon New

Liberpool: Umbria bon Rem Dort.

Rem Dort: Gibe nach Bremen; Spaarnbam nach Rotterbam Moville: Anchoria, bon Glasgow nach New York.

Betterbericht.

Für bie nächften 18 Stunben folgenbes Wetter in Minois: Bunebmenbe Trübe und Regenschauer heute am Zag ober Abend; barauf fcon am Sonntag: marmer im nördlichen Theil Conntag früh; fübliche Winde, welche au weftlichen werben-

24 Todte?

Die jungfte Bafinkataftropfe. Lincoln, Rebr., 11. Mug. Den Un= gaben bes Leichenbeschauers zufolge find bei bem Unglud bes Rod Island= Ruges im Gangen nicht weniger, als 24 Menschen umgekommen. Die meisten gefundenen Leichen konnten noch nicht ibentifizirt werben. Folgendes ift bie genaueste bisher erhältliche Liste bon

Tobten und Berlegten: Getöbtet - 28. D. Hambel, reicher Landwirth aus Fairburn, Nebr.; 30= seph Mynger, Landwirth, ebenfalls aus Fairburn; E. S. Bernede, Gigenthums= Titelprüfer, aus Lincoln, Nebr.; Henry Beters aus Omaha, Nebr.; J. D. Matthems, Sanbelsreifenber, aus Omaha; Dr. C. N. Birnen aus Council Bluffs, Ja.; E. H. Morris, handelsreifenber, aus Ranfas City, Mo .; A. B. Gbee, Berficherungsagent, aus Pawnee City, Rebr.; 3. M. Beber, Rleiberhandler, bon ebenba; ber Schaffner C. D. Stan= narb aus St. Jojeph, Mo.; ber Loto= motivführer Ite Depem aus Council Bluffs, Ja., und ber Heizer William Craig aus Fairburn, Rebr. Alle biefe wurden in ben Trümmern begraben und faft bis zur Untenntlichkeit ber=

Verlegt — H. C. Foot, J. McDo-well, U. Aborn, F. T. Scott, C. H. Cherry, G. S. Bell, Frau Rellie M. Frit, J. D. But, John Rutherford, und Oberst E. J. Bills. Alle biese werben mit bem Leben babonkommen. Wie bereits erwähnt, haben fast fammt= liche übrigen Infaffen bes Buges leich=

tere Berletungen babongetragen. Gin Farbiger Ramens George Da= bis wurde unter bem Berbacht berhaftet, etwas mit ber Berurfachung ber Ratastrophe zu thun zu haben. Heute begann die Leichembeschauer=Untersu=

Noch mehr Babnungfück.

Lima, D., 11. Aug. An bem Martet Str.=Uebergang ber Lake Erie= und Western-Bahn rannte eine Rangirlotomotive gegen einen Rehrichthaufen. 2B. Huffmann wurde augenblicklich getob= tet, und bie Leiche eine Strecke weit geschleift und gräßlich berftummelt. efaat Butler wurde tobtlich verlett.

Mener Bafinfrevel ! Mansfielb, D., 11. Mug. Bwifchen Belleville und Butler murbe nächtli= cherweile ein ruchlofer Berfuch gemacht, einen oftwarts fahrenden Berfonen-Bug ber Baltimore- und Ohio-Bahn gum Entgleifen ju bringen. Gin Bauer, welcher über bas Beleife ging, bemertte bier Manner, welche schwere Balten über bas Geleife legten, aber bie Flucht ergriffen, als fie ben Bauer bemerkten. Giner ber Bier hatte tei= nen Rock an, und man vermuthet ba= ber, daß es Leute aus ber Nachbar= Schaft maren. Der Bauer begann, Die Balten zu entfernen, wurde aber ba= mit nicht rechtzeitig fertig, weshalb ber besagte Bug burchWarnungssignale gum Salten gebracht merben mußte.

Bom Rongreß

Washington, D. C., 11. Aug. Der Antrag bes Demokraten Codrell, bak ber Senat in Erekutivsitzung übergebe, murbe mit 35 gegen 35 Stimmen an= genommen. Der Bigeprafibent ftimmte mit Ja und entschied fo die An= nahme. Sill und Murphy ftimmten mit ben Republifanern und Bolfspartei=

Washington, D. C., 11. Mug. Die Senatsmitglieber ber Bolltonfereng ha= ben heute das Konferenzzimmer über= haupt nicht von innen gefehen, mabrend Die Ronferengmitglieber bom Abgeord= netenbaus fich einfanden und bis nachmittag marteten. Giner ber Erfteren er= flarte, es habe fur bie Genatoren gar feinen 3med, mit ben Abgeordneten gu= sammenzutreffen, ehe ber Senat ivoend einen Beschluß über ben Sill'schen Un= traa gefaßt habe, - ja vielleicht nicht einmal dann.

Mordtragodie.

Banesville, D., 11. Mug. Charles Stottler, ein Schankwirth in Benboille. D., wurde unt 2 Uhr Morgens in fei= ner Wirthschaft von dem Rohlengräber Beter Rapier erfchoffen, welcher wah= rend ber Racht bei ibm gegecht batte. Stottler war auf feine Gattin eifersuch= tig, und Napier foll ber Liebhaber ber Frau fein. Darüber befamen die bei= ben Männer Streit. Napier befindet sich jest in Haft.

Musland.

Bene "Mitualmord". Senfation.

Roln, 11. Mug. Wie ber "Bote für Stadt und Land" in Kanten meldet, hat bie Staatsanwaltschaft bes Landgerichts zu Kleve burch Anschlag an der im Stadthaufe zu Kanten aushängen= ben schwarzen Tafel neuerbings wieber baran erinnert, daß die unter bem 11. August 1891 erfolgte Ausschreibung einer Belohnung bis gu 1200 Mt. für bie Entbedung ber Thäterschaft bes an bem Anaben Begmann verübten Morbes noch in voller Geltung ift. Gleich= eitig konstatirt Die Staatsanwalt= chaft, baß bisher trop ber eifrigsten Bemühungen noch keine Spur bes Thaters entbedt werben tonnte, und erfucht bringenb, jegliche gur Aufflarung ber Sache nur irgnbwie bienliche

Austunft ihr umgebend mitzutheilen. Die Bofe Reblaus.

Dresben, 11. Mug. In ber Gematlung bon Groß-Hennersborf, in ber fächfischen Rreishauptmannschaft Bauben, ift ein neuer Reblaus-heerd ent=

28ar des Raifers Biffe.

Berlin, 11. Auguft. Bor Rurgem mußte die "Trierische Landeszeitung" au melben, ber beutsche Jesuitenpater Nir habe f. 3t. Die erften Schritte ge= than, damit die wegen Spionage in ber schlesischen Festung Glatz internirten frangösischen Offiziere Degouy und Delguen-Malaras begnabigt würden. Ein Mitarbeiter ber "Agence Nationale", welcher mit bem Bater Rig eine Unterredung hatte, hat biefe Melbung ber "Trierischen Landeszeitung" bollinhaltlich bestätigt, und fpater haben faft fammtliche frangöfifchen Blatter Diefelbe übernommen. Dem gegenüber erflart nun beute ber "Reichsanzeiger" bie Ungabe, baß bie frangofischen Df fixiere infolge ber Bermittelung bes Paters Nir begnabigt worben feien, entbehre jeder Begrundung. Die Begnabigung fei bielmehr auf eigene Ini= ative und infolge perfonlicher Entschlies fung bes Raifers Wilhelm erfolgt.

Attentat mit einem Stein.

Berlin, 11. Mug. In Potsbam ift ein Maurer verhaftet worden, welcher nach bem an bem Neubau, auf welchem ber Maurer beschäftigt war, borbeireis tenben Bringen Friedrich Beinrich, bem älteften Cohn bes Bringen Albrecht, Regenten pon Braunichweig, mit einem Stein marf. Der Bring thut, ebenfo wie fein jungerer Bruber Joachim 211= brecht, gur Zeit als Premierleutnant im 1. Garbe=Regiment 3. %. Dienft.

Anterfoling Bafigefber.

Berlin, 11. Aug. Der Raffirer bes fogialbemofratischen Wahlbereins bes ameiten Berliner Reichstagsmahlfreises, Ludwig, ift nach Unterschlagung ber gesammten Wahlfonds von hier ber=

Beitungsredalteur geftorben.

Breslau, 11. Aug. Der befannte langjährige Chefrebatteur ber "Breslauer Morgenzeitung", Dr. phil. Morit Glaner, ift im hohen Alter bon 85 Sahren aus bem Leben gefchieben.

Steuerurückfländige Sozialiften.

Dregben, 11. Mug. Gine recht mun: berbare Nachricht liegt aus Pirna por. Dort hat nämlich ber Stadtrath ben Borfitenben bes bortigen Sozialiften= Bereins - unter Undrohung einer Strafe bon 100 Mart, eventuell 8 Tage Gefängniß für jeben Unterlaf= fungsfall - angewiesen, biejenigen Mitalieder bes Bereins, welche mit Bahlung ihrer Steuern und Abgaben feit längerer Beit im Rudftanbe finb, bom Befuch bes Bereinstotales und bon ber Theilnahme an ben Bereinsfestlich= feiten auszuschließen.

Der Arieg in Aften.

Berlin, 11. Mug. Das "Berl. Ta= geblatt" läßt fich aus St. Betersburg melben, bag ungefähr gleichzeitig mit bem, unlängst erwähnten Abgang ber 8 ruffischen Rriegsschiffe von Blabi= ber ber ruffischen Landtruppen in Oftfibirien Weifung befommen hat, feine Leute marfchbereit zu halten. Ruß= land will borläufig neutral bleiben, aber, sobald eine Aenberung in ber to= reanischen Berfaffung porgenommen werden follte, Die ruffifchen Intereffen unbedingt mahren. Außerdem wird gemelbet, baß Frantreich fich bereit er= flart habe, mit bem ruffifchen Flotten=

geschwaber zusammenzuwirten. London, 11. Mug. Es verlautet bier, ber dinefische Gefanbte, welcher gelegentlich ber Rriegsertlärung Japans abberufen murbe, habe bon feiner Re= gierung eine Ruge erhalten megen feines Zauberns in ben Berhandlungen mit Japan vor dem Ausbruch des Krie-

.Der "Times" birb aus Changhai gemelbet, bag 12,000 Mann japanischer Truppen von Faujan und 8000 Mann bon Dunfon auf bem Weg nach ber toreanischen Sauptstadt Seoul feien.

Shanghai, China, 11. Aug. Die Napaner pertrieben bie foreanischen Telegraphiften aus fammtlichen Telegraphenämtern in Gub-Rorea und fetten an beren Stelle ihre eigenen Tele= graphisten. Im nördlichen Rorea ba= gegen find banifche Telegraphiften im Dienfte Chinas beschäftigt. Beibe Barteien berweigern bie Unnahme aller auf ben Rrieg bezüglichen Depefchen, außer bon ihren eigenen Leuten.

Gine bon geftern batirte Depefche aus Chee Foo melbet: Um Safen bon Bee-Gui-Bei, wo bie Chinesen ein fehr ftartes Fort befiben, machte ein japanisches Geschwaber einen Angriff auf bas bortige dineftiche Gefdmaber, wunde aber gurudgeworfen. Die Angriffe werben bon einer anbern Geite aus fortgefekt.

San Francisco, 11. Mug. Boftnach: richten gufolge ift bie große neue Bewehrfabrit, welche ber dinefische Bigefönig Chang Chi Tung bon hu Ruang in San Dang hatte anlegen laffen, nebit ben Gifen= und Stahlwerfen völlig niebergebrannt. Der Berluft mirb etma 1 Millionen Dollars betragen. Das Feuer mar bon Branbftiftern gelegt worden, und man glaubt, bag Rulis, welche bon ben Beamten jenes Gtabliffements schwer gezüchtigt worden waren Die Thater gewefen finb.

London, 11. Aug. Einer Depesche aus Shanghai zufolge machten bie Japaner einen zweiten Bersuch, bas chinosische Flottengeschwader in Wei= Sai=Wei gu berbrangen, murben aber nach einem bigigen Rampf zum Rud-

Freitag Racht griff ein japanifches | Sefet die Sonntageveilage der Abendyoft.

Flottengeschwaber Port Arthur an, Die

Station bes dinefischen Bei Bang-Ge-Schwabers, und bombarbirte bie Stadt heftig, murbe aber gleichfalls jumRud= aug genöthigt. Bur Stunde, als biefe Depefchen abafandt wurden, war wieder ein heftigerRampf zwischen ben fettgenannten Streitfraften im Gange, woran 21 große Rriegsschiffe und viele fleine Fahrzeuge betheiligt waren. Die 3a=

Bei Geoul, ber Sauptstadt Roreas, ift nächstens eine größere Landschlacht zu erwarten.

paner follen schwere Berlufte erlitten

Entfekliche Kataftrophe.

Mehrere Sundert Sohlengraber hoffnungs los abgesperrt ?

Warfchau, 11. Aug. Die Rohlen: gruben in ber Rähe von Dombrowa, Polen, brennen, und mehrere Sunbert Urbeiter find in benfelben begraben und follen gar feine Musficht mehr auf Rettung haben!

Warfchau, 11. Auguft. Die großen Rohlengruben in ber Rabe bon Dom= browa, im Gouvernement Grant-Brab= no, brennen icon feit Freitagnachmit= Das Feuer entstand durch eine Explofion bon Gafen, welche fich ereig= nete, als die gesammte Arbeiterschaft unten beschäftigt mar! Der Saupt= schacht wurde zertrummert, und es find verhältnigmäßig wenig Leute gerettet worden. Mehrere Sundert Mann fol= len noch unten abgesperrt fein, und es ift alle Hoffnung aufgegeben worben, fie gu retten. Die Gruben gehören ber Frangöfisch=Stalienischen Bantaefell=

Anardiftifdes.

Paris, 11. Aug. In Dijon wurden 3 Anarchisten schuldig befunden, Die Ermorbung bes Prafibenten Carnot gebilligt zu haben. 3mei ber Ungeflag= ten wurden zu je 5 Jahren, ber britte gu 3 Jahren Gefängniß berurtheilt.

In bem hier bor bem Uffifengericht verhandelten Prozeß gegen 30 Anar= chiften burfte noch heute bas Urtheil gesprochen werben.

Die Chofera.

Amfterbam, 11. Aug. Alle 3mi= ichenbeds=Baffagiere nach Amerita muffen fich einer Stägigen Quarantane unterwerfen. Neuerdings wurden hier wieder zwei Erfrankungen an der Cholera gemelbet und in Maaftricht eben= falls 2 Cholera=Erfrankungen und 1 Tobesfall, außerbem in Berlifum 6 Erfrantungen, in Onba Broenhoben 4, in Rotterbam, Wormerbeer und Weft Braftont je eine, und in Blestengraaf 2 Inbesfalle.

("Telgr. Rotigen" auf ber 2. Seite.)

Lokalbericht.

Molonen gegen Bullman.

General = Staatsanmalt Mala reichte heute Nachmittag in ber Office bes Rreisgerichts-Clerks bon Coof County eine 60 Seiten umfaffenbe Rla= geschrift ein, worin beantragt wirb, daß die "Pullman Palace Car Com= pany" Grunde angeben foll, warum ihr nicht die weitere Betreibung ihres Geschäfts unter ben Staatsgeseten berboten merben follte.

In der Rlageschrift wird geltenb gemacht, daß Die befagte Rompagnie Die ihr bom Staate verliebene Gerechtfame verschiedentlich verlett hat, indem sie ein Sotel- und ein Grundeigenthums= Gefchäft in Bullman ohne gefetliche Berechtigung betreibt.

Die Rlageschrift foll eines ber fcharf= ften Dotumente fein, Die bis jest bom General=Staatsanwalt in feinem Rreug= guge gegen Trufts und Korporationen entworfen worben find.

Shlimm für Cimonfon.

Barry Simonfon, ber junge Mann, welcher borgeftern wegen Berausgabung eines falfchen Gilberbollars berhaftet murbe und unter \$1200 Burgichaft ftanb, murbe heute bem Bunides-Rom= miffar Sonne gum zweiten Male borge= führt. Die Geheimpolizisten, welche ihn perhaftet haben, find ber feften Dei= nung, bag ber Gefangene im Stanbe ift, fie auf bie Spur einer Falfchmungerbande zu führen. Simonfon hatte con beim erften Berhor ausgesaat, bak er bas Gelbftud gefunden und nicht gewußt habe, daß es falich fei. Bei biefer Aussage blieb er auch heute, obgleich er bon ben Bunbesbeamten gang ge= waltig in Die Enge getrieben wurde. Serr Sonne erhöhte ichließlich bieBurg= schaft bes Angeflagten auf \$3000 und ließ ihn in bas Gefängniß gurudbrin=

Freigesprochen.

Dr. Wlabislaw Strzyzawski ift burch bie Coroners-Gefchworenen bei bem an an ber Leiche bes porgeftern berftorbenen Boligiften William Dillon. worüber geftern ausführlich berichtet wurbe, bon aller Schuld freigefpro= den worben.

Die Untersuchung ergab, bag ber Job Dillons burch ben Sturg in ben Reller und burch Bergverfettung berbeigeführt worben fei. Der Aberlag. welchen Dr. Strangamsti vorgenom: men, habe nicht nur nichts geschabet, fonbern wurde fogar gur Rettung Dillons beigetragen haben, falls bie= felbe überhaupt möglich gewesen wäre.

Satte felbft nichts.

2M. Collins wird von zwei Räubern angefallen und feines Bleich gewichts beraubt.

William Dt. Collins, ein im Saufe Mr. 795 Rodwell Str. lebender fried= fertiger Bürger, beffen Meußeres nach feinem heutigen Erscheinen bor bem Polizeirichter ihn burchaus nicht als ein berlodenbes Objett für Strafen= räuber erfcheinen läßt, manbelte am Abend bes 6. August arglos bie Western Abe. herunter. Un ber Ringie Strafe mußte er einen Biabutt paffiren. 2118 er bie Mitte beffelben erreicht hatte, fprangen ploglich zwei Rerle, bie im Schatten ber Pfeiler bort perborgen ge= standen hatten, auf ihn zu und ihm ein im Mondenichein unbeimlich blinten= bes Schiefeisen unter bie Rafe hal= tenb, ftellten fie ihn bor bie angenehme Wahl, ihnen entweber feine irbifchen Befigthumer abgutreten, ober eine Repolvertugel in feinen Leib einlogirt gu feben. Collins verficherte ben beiben Wegelagerern, bak es ihm aukeror= bentlich leid thate, ihrem Wunsch hinfichtlich bes perlangten Gelbes, aus bem nicht gang unmefentlichen Grunde nicht entsprechen zu konnen, ba er felbst nichts habe. Obgleich bie Räuber. nachbem fie fich bas nicht weniger als elegante Roftum ihres Opfers bei Licht betrachteten, wohl einfahen, bag bas lettere weber herr Derfes noch herr Balmer ober Armour fein tonne. begnügten fie fich boch nicht mit ber ein= fachen Erklärung Collins. Giner stellte ihm bon hinten ein Bein, fo baß fich ber Schwerpuntt feines Rorpers nach bem Sigapparat zu beränderte und er fanft in ben Schlamm ber Western Ab. fant; ber andere fniete auf ihn nieber und nahm eine forgfältige Infpigirung ber Tafchen bes geängstigten Gpagier= gangers bor. Leiber fand er bie Be= hauptung bes letteren binfichtlich bes ganglichen Mangels an Mammon nur fehr bewahrheitet, benn auch nicht ein Cent mar in ben Tafchen gu entbeden. Dit einer Berwünschung, bie himmel und Solle vereinigte, gab er bem Oberforper bes Sigenben einen Stoß, baß ber lettere eine bollig bori= zontale Lage im Strafenichmute einnahm, dann berfette ber Spieggefelle bes erften Banbiten ihm noch ein paar fraftige Fußtritte, und fort waren fie.

Der am Boben Liegenbe hatte querft große Mühe, sich bem Schlammbette ber Mutter Erbe gu entziehen, es ge= lang ihm aber ichlieglich, wieder fein liebes 3ch in eine fentrechte Lage gu bringen. Das erfte mas er that, nach: bem er wieber aufrecht ftanb mar, baß er fräftig Athem zog und anfing in bie Nacht hinein um Silfe zu rufen, als wenn gang Chicago inFlammen ftanbe. Wirklich tamen auch zwei Polizisten auf bas Jammergefchrei bes Ueberfallenen berbei und als ihnen biefer bie Richtung bedeutet, in welcher bie beiben Defperados berichwunden maren, mach= ten fich alle brei auf die Berfolgun Thre Bemühungen waren bon Erfolg gefront, benn einige Strafen weiter faben fie bie beibenRerle gang harmlos. als wenn fie feiner Fliege ein Baar frümmen fonnten, einhermanbeln. Rach furgem Biberftanbe pon Seiten ber Rowbies erfolgte ihre Berhaftung und Collins, beffen anfängliche Lammina= tur fich jest, ba er bie beiben Blaurode bei fich hatte, in bie Muth eines Stiers bermanbelt, bem man ein rothes Tuch bor bie Augen halt, nahm baran thatigen Antheil. Heute wurden Connor und Fred Balmer bor Richter White geführt und unter \$800 bem Rriminal= gerichte überwiesen. Collins aber hat bas beruhigenbe Bewußtfein, bag ihm bei feinem Abenteuer mit ben beiben Strafenraubern weiter nichts geraubt worden war, als bas Gleichgewicht.

Mus dem Rorporations-Bureau.

Mon bem biefigen Rorporations=Bu reau werben für bie mit bem geftrigen Abend verfloffenen fieben letten Tage bie folgenden Geschäftsgründungen ge= melbet: Gefammtzahl ber Inforporationen 213; angelegtes Rapital \$46, 072,900. Das Gefammt=Rapital vertheilt fich wie folgt: Raufmannische und Fabritunternehmungen 105, mit \$10,359,200; Brivatbanten und anbere Finang=Inftitute 1, mit \$125,000; Rationalbanten (bis zum 1. August) 1, mit \$50,000; Schmelg= und But= tenwerte für Gold, Gilber und andere Chelmetalle 22, mit \$20,042,000; Rohlen= und Gifengruben 3, mit \$550, 000: Beleuchtungs-, Beigungs-, Rrafterzeugungs= und Transport-Anlagen 10, mit \$6,397,000; Bewäfferungs: Gefellichaften 3, mit \$57,000; Bau= und Leih-Gefellicaften 5, mit \$4,525, 000; berichiebene Unternehmungen 63, mit \$3,467,700.

Temperaturftand in Chicago.

Der Thermometerftand auf ber Detterwarte im Mubitorium-Thurm ftellte fich feit unferem legten Berichte, wie folgt: Geftern Abend um 6 Uhr 68 Grab. Mitternacht 69 Grab, heute Morgen um 6 Uhr 67 Grab und heute Mittag 72 Grab über Rull.

Rommenben Dienstag wird in Springfield bie Jahresfigung ber Strats-Steverau Baleichungs = Beborbe beginnen. Mitglieber ber Beborbe aus Chicago find Capt. George &. Rnight, G. F. Fullerton, John J. Dahlmann und Jos. S. Martin. Die Genannten werben Montag von hier nach Spring-

Bahricheinlich Gelbftmord.

Die Ceiche einer 28 Jahre alten frauensperfon aus dem See

gezogen. Seute früh murbe bon Poligiften ber Sarrijon Str.=Station Die Leiche ei= ner, ihrem Mussehen nach zu uriheilen, ungefähr 28 Jahre gahlenben Frauens= perjon aus bem Gee am Fuße ber Polt Str. herausgezogen. Daß in biefem Falle Gelbftmord borliegt, wird bon Der Polizei als außer Zweifel ftebenb erachtet, obwohl feinerlei feste Unhaltspuntte borhanden find, welche über bie Perfonlichfeit ber Gelbitmorberin und Die Art ihres Tobes irgendwelchen Auffchluß geben tonnten. Es fcbeint, bak bas Fragengimmer ebenso wie bie im Great Northern Hotel neulich durch Gift geendete Man Haftings, und viel= leicht noch wirtfamer, absichtlich alle Spuren, Die ebentuell gur Feststlleung ihrer Berfonlichteit führen fonnten, bernichtet bat. In ihren Rleibern fanben fich feinerlei Papiere ober Briefichaften bor. Die Gelbstmörberin, welche nach Annahme ber Polizei etma zwei Doden im Maffer gelegen bat, muß im Leben bon bemertenswerther Schönheit gemefen fein.

Sie ift 5 Fuß 3 3oll groß, hat schwarzes Haar und war mit einer fcwarzseidenen Taille und buntelge= ftreiftem Rod mit feinem Bortenbefat bekleidet. Was die Polizei in ber Unnahme, baf ber Tob nicht auf ungludlichen Bufall, sonbern auf Absicht qu= rudguführen fei, besonbers bestärtt, ift ber Umftand, daß fich am linten Sand= gelent bes Frauengimmers eine große Rarbe befindet, Die zweifellos noch nicht gang geheilt war, als bie Unoliidliche ben Tob in ben Fluthen bes Michigan Gees fuchte und fand. Bielmehr muß bie berhältnigmäßig frische Wunde erft turg bor bem Tobe bon einem Urgt bernaht worden fein, ba bie "Nabeln" noch beutlich zu feben waren. Unter biefen Umftanben ericheint bie Unnahme wohl begründet, bag bie Frauensperson schon einmal borber, ehe fie fich in's Waffer fturgte, ben Berfuch gemacht hat, fich burch Deffnen ber Bulgabern aus biefem irbifchen Nammerthal in ein befferes Jenfeits gu heforbern. Die Leiche murbe nach Rolftons Morque, Nr. 11 Abams Gir. geschafft, woselbst im Laufe bes beutigen Nachmittags ber vorgeschriebene Inquest bom Coroner abgehalten wer=

Rein Ginbaltsbefehl.

Brafibent Sart und bie übrigen Beamten bes . Chicago Bafeball-Club" murben heute Morgen mit Ginhalts: befehlen bedacht, durch welche ihnen perboten wird, morgen im Bestfeite= Part bem eblen Bafeball=Spiel obzu= liegen. Unwalt John Sherman, ber Rechtsbeiftand bes Clubs, erichien ba- B. Mabifon Str. und liegen fich einige rauf por Richter Sorton und beantragte Getrante vorfetten. 218 ber Rellner rtige Berbandlung bes Falles, melchem Untrage jedoch teine Folge gegeben merben fonnte. Tropbem gelang es bem Abbotaten, eine vorläufige Mufhebung bes Ginhaltsbefehls burchaufegen, ba in bemGefuch ber flägerifchen Bartei ein Formfehler enthalten mar. Richter Sorton entschied barauf, bag die Berhandlung betreffs Gewährung eines Ginhaltsbefehls an einem noch gu bestimmenben Tage ber nächsten Woche stattfinden folle. Bis dahin alfo bleibt Die Frage in ber Schwebe und ber "Bafeball-Club" barf ungehindert am Conntag Ballfpiele beranftalten.

Rurg und Ren.

* 3m Lincoln Part wird am morgenben Sonntage wieberum ein großes Freifongert bon ber Sand'ichen Rabel= le ahgehalten merben auf bem ein au-Berorbentlich reichhaltiges Programm gur Aufführung gelangen foll. Das Rengert findet auf ben Bafeball= Grounds" am füblichen Enbe bes Parfes ftatt und nimmt um 4 Uhr feinen

* Feuermarichall Swenie hat bie ueiden Feuerboote "Genjer" und "Fire Queen" aus bem holghof=Begirt gu= rudgezogen und wieder am Fuße bon Bladhamt Str. Unter werfen laffen. Durch ben Regen ber letten zwei Tage ift die Teuersgefahr um ein Bebeuten bes vermindert worden und beshalb wurden bie besagten Boote bort nicht Inger mehr benöthigt.

" Die Michigan Central=Gifenbahn= Gefellschaft wird bon nächfter Woche an rauchlofe Rohlen als Feuerung für ihre Lotomotiven benuten. Die Rohlen werben befanntlich in Beft-Birginien gewonnen und find gang bagu geeignet, bem Rauchunfug ein Enbe au bereiten.

* Burgermeifter Caleb G. Dennen und mehrere andere ftabtifche Beamte bon Indianapolis, Ind., halten fich gur Beit in Chicago auf, um Beobachtungen über die hiefigen Boulevards anzuftel=

- Gin Saus ohne Bucher ift ein Rorber ohne Geele. Und besonbers in einem beutschen Sause follten bie rei= den Schäge ber beutschen Literatur nicht fehlen. Die "Abendpoft" macht es auch bem Unbemittelten möglich, bie beften Schöpfungen bes beutschen Geiftes gu erwerben, indem fie bie Werte bon Schiller, Gothe, Leffing, heine u.f.w. in guter Ausgabe, icon gebunben, ju 25 Cents ben Banb bon burch: ichnittlich 450 Seiten anbietet.

Gin Blattern-Reft.

Pladereien der Gefundheits : 30 beamten.

In bem Saufe Rr. 924 Fleicher Str. entbedte man fürglich bier Blatternfälle in einer einzigen Familie. Gin Rind ift bereits geftorben und bie übri= gen 3 Blatternfranten wurden nach bem Ifolirhofpital geschafft. Es ftellte fich heraus, baf bas Rind schon bor gebn Tagen an ber Seuche erfrantte. Mus Unmiffenbeit perfehlten bie Gltern besfelben, einen Urgt gu Rathe gu giehen, fo daß in Folge beffen noch brei weitere Familienmitglieber bon ber Rrantheit befallen murben. Der Argt bes Gefundheitsamtes, welcher behufs Impfung ber in bernachbarichaft wohnenden Leute ausgesandt wurde, ftont bei ber Musführung biefer Arbeit auf nicht unbebeutenben Wiberftanb. Biele biefer Leute fträuben fich gegen bie Imbjung und weisen bem Urat bie Thur-Bie ber Lettere ertlärt, ift es uns

ter biefen Umftanben fehr ichwierig, bie Musbreitung ber Seuche zu berhinbern.

Gin Chicagoer Strafenibhll.

Seute Morgen, als ber Regen in Strömen bom Simmel herunterfloß und bie Leute in Schaaren an ben Gden ftanben, um auf bie Rabelbahnmagen 34 marten, rannte ein Magen ber Mas bifon Str.=Limie in ber Baffington Str., gegeniiber ber Stabthalle, feft, und war trop allen Zurebens von Seis ten bes Greifmanns, bes Ronbutteurs und ber Baffagiere nicht mehr bon ber Stelle zu bringen. Rachbem alle Ber= suche durch die kleinen Sausmittel, Die jeber Greifmagenführer für Störungen im Organismus bes Rabelinftems bei fich zu haben pflegt, fruchtlos angewenbet worden waren, wurde nach bem Rebaraburmagen telephonirt, ber auch bald barauf mit bem üblichen ohrenbetäubenden Gebimmel angeraft tam. Es bauerte nabezu eine halbe Stunde, bis ber Wagen wieber flott wurde. Mittlerweile aber hatten fich etwa 15 Rabelzuge ber Madifon= und Milwaufee Abe.-Linie wie eine ungeheure Schlange in ben Strafen um bie Stadthalle herum angeftaut; Bagenund Fußbertehr war unterbrochen, und hunderte von Baffagieren ftanden im ftromenben Regen, mit ben Rutidern um die Wette fluchend, ba. Seurg, es war eines ber lieblichen tleinen Stras Benidhlle Chicagoer Großstadtfebens, wie man es hier leiber nur ju oft beobachten fann.

Streit in einer Schantwirthfchaft.

Beute Morgen, furg bor 4 U br. betraten zwei übelbeleumundete junge Mabchen, Ramens Bearl Balmer und Grace Thompson, Die Schanfmirth= fcaft von Arthur DeCanlen, Ro. 75 langte, ftellte es fich beraus, bag beibe Frauengimmer feinen eingigen Cent in ihrem Befige hatten. Die Folge biefer Entbedung mar, bag Burns in großen Born gerieth und bem einen Manchen einen Schlag in bas Geficht perfette, worauf es gu einer folennen Reilerei tam. Im Berlaufe berfelben entlub fich ein Revolber, ben Burns in ber Tafche hatte. Die Rugel traf Bearl Balmer in bas rechte Bein, ein wenig oberhalb bes Knies, eine hägliche Fleischwunde verurfachend. Die Getroffene fturgte bewußtlos gu Boben und murbe balb barauf in einem Umbulanzwagen nach bem County-Hofpis tal geschafft. Burns ift in Saft genome men worben.

De Berführung befduldigt.

Gegen ben 45 Jahre alten Böhmen Frant Senft ift eine Antlage wegen berbrecherischen Angriffs auf Die 14. jährige Josephine Siefirsta anhängia gemacht worden. Die Berhandlung bes Falles wird am 17. August vor Richter Boobman ftattfinben. Genft foll bas junge Mabchen burch Gefchente an fich geloct und ichon feit zwei Jahren einen sträflichen Umgang mit bemfelben unterhalten haben. Die Rleine feste ihre Mutter erft fürglich. bem Borgefallenen in Renntnig, und zwar augenscheinlich aus Rache, weil Senft feit einiger Zeit feine Berfpredungen nicht mehr erfüllt hatte. Der Angeflagte felbft ftellt bie Beschulbis gung entschieben in Abrebe. Geiner Musfage zufolge ift bas junge Mabchen ein bollftanbig berborbenes Gefchopf. bas schon feit Monaten einen schlechs ten Lebenswandel geführt hat.

Eridof fich auf offener Strage.

Heute Bormittig gegen 110 Uhr Mann an der füdwestlichen Ede von Monroe Str. und Weftern Moe., mittelft eines fogenannten Bulloog-Revolbers eine Rugel in den Ropf und fant augenblidlich tobt ju Boben. Un feiner Berfon murbe nichts weiter gefunben, als eine auf ben Ramen James Borman, Ro. 153 Milwautee Ave. lautende Rechnung. Der Gelbitmorber war bon mittlerer Statur, batte blaue. Mugen, braune haare und einen ebenfolden Schnurbart.

* Bom 9.—11 nächsten Monats finbet hierfelbft ber Rationaltonvent bes Berbanbes "Deutsch-ameritanifder Journaliften und Schriftfteller" ftatt

Telegraphische Notizen.

In Wittsburg foll nächfibem eine großartige Weißblech-Fabrit errichtet werden, welche "selbstwerständilch" die größte ber Welt werben foll.

- Zu Raleigh, N. C., wurde ber Farbige Mudtins wegen verbrecheri= ichen Angriffes hingerichtet, in Gegen= wart von 8000 Bersonen.

In Philabelphia ftarb ber betannte Brauereibesiger Louis Bergdoll an einem Nierenleiben. Er hinterläßt ein Bermögen von \$30,000,000.

- Die 34. Jahrestonvention bes ameritanischen Rabnarate = Berbanbes in Fort Monroe, Ba., fam geftern gum Abschluß. Der nächstjährige Konvent wird in Afhburn Bart, R. 3., abge= halten werden.

- Der Burgermeifter Raufch bon Beru, 3ff., wurde wegen Ruheftorung eingestedt. Darauf legte er fein Umt nieder. Wiir ben Reft feiner Amtszeit feitet an feiner Stelle ber Alberman Bebel bie Gemeinbegeschäfte.

- Mus San Francisco wird gemel= bet: Das große Wein=Shnbifat, mel= ches gegründet murbe, um bas Weinge= fchaft bon gang Californien zu beberr= fchen, tontrollirt 80 Brogent fammilider Traubenprodutte bes Staates für Die nächsten 5 Jahre.

In Siour City, Ja., murbe entbedt, bag eine bortige Firma bas Schlachthaus ber Gebr. Strange bagu benutte, billige Pferbe gu fchlachten und das Fleisch in "geräuchertes Rinds fleisch" zu verwandeln, welches sammt= Itch nach Jersey City, N. J., versandt

Im Glendale=Part bei Nafhbille, Tenn., verungludte bie Luftschifferin Frl. Lulu Randall bon Detroit, indem fie, als fie fich mit bem Fallschirm ber= oblief und nur noch 75 Fuß bom Erb-Coben entfernt mar, febr heftig gegen einen Baum geschleubert wurde, ihren Salt berlor und gur Erbe fturgte. Sie war in wenigen Minuten eine Leiche.

- Auf einer Diefe bei De Ralb. Der., vergnügte fich eine Ungahl Man= mer und Rnaben mit Ballipielen, als ploklich ein Gewitter= und Regensturm Tosbrach. Die Spieler fuchten thörich= terweise Buflucht unter einer großen | terer behauptet nun, baß fie ihm noch Giche; in Diefe fchlug ein Bligftrahl, und 7 Berfonen wurden getobtet und 12 mehr ober weniger schwer verlett.

Rriegs=Fahnentag feierlich begangen. Aleber 100 Fahnen, benen während des mit Beschlag zu belegen. Das ging Bürgerfrieges Jowa'er Regimenter getem Arfenal nach bem Staatsbaufe übergeführt. General Roble, ber frü= here Minister bes Innern, amtirte als reft, wo man ihn in einen theilweise Weftprafibent.

Nach und nach berschwinden die "Induftriesolbaten" aus der Umgegend ber Bunbeshauptstadt. Neuerdings find 60 Corenaner, welche in Rosinn, Ba. gelagert hatten, nach ihrer Beimath in heute wird die Abfahrt einer gleich gropolitan Methodift Church" foll die Tra= gung ber Reisetoften übernommen ha= ben.

Es fommen noch immer piele Nachrichten über bie Site am Donnerstag. In Peoria, Il., ftieg bas Ther= mometer auf 98 bis 102 Grab im Schatten, und eine Menge Connenftich=Falle tamen in ber Stadt und Umgegend bor. Faft ebenfo schlimm war es in Bloomington, 3fl. In St. Louis zeigte ber offizielle Wetterbericht 99 Grab im Schatten. Bon vielen Seiten fommen Rlagen über Ernte= Schaden burch Dürre, und ba und bort Dürfte ber ingwischen eingetretene Regen gu fpat getommen fein.

- Der Polizeichef bon Bittsburg. Roger D'Mara, hat an feine Rollegen in 15 ber bedeutendften Städte bes Landes Rundschreiben gefandt, worin benen er wiinfit, daß sie mahrend bes Diebstahl benachrichtigt worden. beborftebenden nationalen Feldlagers ber "Grand Army" in Bittsburg bei ber Aufrechterhaltung ber Ordnung behilflich fein mochten. Man erwartet, bag bei biefem Felblager auch bie Diebszunft wieber ftart bertreten fein wird; aber es find bie weitgebenoften Bortehrungen getroffen, alle berbachti= gen Indibiduen icon beim Gintreffen in Bittsburg abzufaffen.

Bahrend ber geftern abgelaufe= eren 7 Tage wurden in ben Ber. Staa- erhalten hatte, unterschlagen und gu eis ten 251 Bankerotte gemelbet, in Ca- genem Rugen verwendet habe. naba 54, aufammen alfo 305, gegen 419 (in ben Ber. Staaten 394 und in Canada 25) in berfelben Woche bes Worjahres, 263 in ber vorigen und 288 in ber vorvorigen Woche. Das allge= meine Geschäftsleben ist noch immer ziemlich matt, besonders was die Nach= frage nach berarbeiteten Probutten an= belangt. Auch hat bas plötliche Steigen ber Maispreife in ben letten Tagen teinen günftigen Ginfluß geübt, obwohl bie Sandelsagenturen in ihren Berich= ten die Soffnung noch nicht aufgeben, daß die thatfächliche Mißernte in Mais nicht fo groß ausfallen werbe, wie es nach biefer Bewegung auf bem Martt und ber Borfe fcheinen möchte.

Ausland.

- Die Revolution im brafilischen Staat Granbe bo Gul gilt jest für beenbet.

-In Genua wurde ber Balaft bes befannten italienischen Tonbichters Berbi von Einbrechern befucht, welche baraus eine beträchtliche Anzahl Werth= fachen und Gebentstücke entwendeten.

- Bei ber Wettfahrt, welche geftern au Comes um ben bom beufichen Rai= fer gestifteten Schild ftattfand, fiegte Die "Britannia" bes Bringen bon Ba= les. "Tverna" und "Biting" hatten of= fenbar nur beshalb an ber Wettfahrt theilgenommen, bamit bieselbe überhaunt porichriftsmäßig ftattfinden tonne; benn fie jogen fich balb gurud und überliegen ber "Britannia" allein bas

Arbeit für 1000 Mann.

Die firma Siemens & halste nimmt ihre unterbrochene Chatige feit auf.

Die fabrit wird nach Cicero verlegt.

In ben feit langerer Zeit obe unb ftill gemesenen Fabrifanlagen in Cicero, welche unter bem Namen "Grant Lotomotive Works" befannt find, wird es von Montag ab wieder lebhaft zuge= hen. Die Firma Giemens & Salste, beren Werte im Solghof-Diftritt burch bas fürglich ausgebrochene Feuer ger= ftort wurden, hat bie ermahnten Ge= bäude auf die Dauer eines Jahres gum Preife von \$12,000 gemiethet und wird bort ihre Dynamos und andere elettri= sche Maschinen anfertigen laffen. Noch bor Ende biefes Monates foll bie 3ahl ber Arbeiter, welche in Cicero Beidaf tigung finden, gegen 1000 hetragen.

Die Firma Siemens & Salste hat eine Menge Beftellungen auszuführen, barunter auch bie Dnnamos für Der= fes' elettrische Straßenbahnen. Fabritanlagen in Cicero find für ihre Zwecke vortrefflich geeignet, indem Die Maschinenwerkstätten, sowie auch die Giegerei mit ben neuesten und besten Einrichtungen berfeben find. Es wird etwa gehn Tage bauern, bis bie nothi= gen Maschinen aufgeftellt werben und bon ba ab foll Tag und Nacht gear= beitet werben, um bie bringenbiten Be= ftellungen ju erlebigen.

Dit Recht entruftet.

Gines fehr gahlreich besuchte Entrüftungsberfammlung hielten geftern Abend bie Burger von Melrofe Bart ab, wobei es an scharfen Reben und Beschlüffen gegen bie unter bem Ramen bas Gericht bon River Forest befannte "Dreieinigfeit". Richter Sumphrenpille. Konstabler Sumphrepoille und "Lam= per" Sumphrepville nicht fehlte. Und ber Grund ber Entruftung gegen bas humphrenville-Trio? Die Cache ber= halt fich nämlich fo: Charles G. Smith und feine Schmagerin, Frau Burft, hielten in Melrofe Part, nabe bem Bahnhof, ein fleines Reftaurant, Beibe hatten borber ein Restaurant in River Berletzungen babon, aber man hoffte, Foreft, mo fie in einem bon Richter bag er am Leben bleiben wurde. Er Riften Rigarren und bag Berr Urm= Humphrenville's Häufern wohnten. Lets= Miethe fculbig waren, als fie River fchlimmerte fich von Tag gu Tag. Die Forest verliegen, um sich in Melrose Mergte im Sofpital gaben alle Soffnung Bart niebergulaffen. Letten Montag Bu Des Moines, Ja., wurde von nun erschien Konftabler humphrenville etwa 6000 Beteranen ber Jowa'er und versuchte die Soba-Fontane für die Miethsforderung im Betrage bon \$7 nicht, weil Smith fich bem wiberfette. folgt waren, murben in Prozession bon Aber Konstabler Sumphreyville tam am nächsten Tage wieber, verhaftete und Rotigen murben bei ber Explosion Smith, Schleppte ihn nach River Fo= | zerftort. mit Baffer gefüllten Bebalter ein= fperrte. Smith hatte natürlich ftart geschwollene Füße, als ihn seine Mel= rofer Freunde burch Bürgschaftsitel= lung befreiten. Es follen jest Gelb= mittel aufgebracht werben, um einen Californien gurudgetehrt, und auch für Abvotaten gu engagiren, welcher bie Sumphrehvilles Mores lebren foll. Gin fen Bahl angefündigt. Die "Metro- aus ben herren Bohlander, C. A. Foreft, Milliam Thomas, G. T. Railer. Siden und Joseph Billingham betehendes Romite wird fich des miß= handelten Smith auf bas Gifrigfte an= nehmen.

Reiche Beute.

Gin frecher Ginbruchsbiebstahl ift mahrend der Nacht vom Donnerstag auf Freitag in bem Wohnhaufe bon Berrn Soll, Rr. 3221 Couth Bart Abe. peritht morben. Die Diebe erbeuteten ei= ne goldene Uhr, etwa \$7 in baarem Gelbe, sowie verschiebene Rleibungs= frude, einige hundert Zigarren u. f. w. Die Hausbewohner hatten auch nicht bas geringfte verbächtige Geräusch be= merft, obwohl fammtliche Zimmer von ben Ginbrechern burchfucht morben maren, herr hull ift befanntlich ber Gub= rer ber republikanischen Rartei in ber er bie Gebeimpoligiften bezeichnet, bon | britten Barb. Die Boligei ift bon bem

Unter ichwerer Muflage.

Gegen Louis F. Ulrichs, ber bisher für ben-Grundeigenthumsbändler Sohn Darnagala, bon Nr. 2817 Short Str., als Agent thatig war, ift eine Anklage megen Unterschlagung anbangia ge= macht worben. herr Darngala behaup= tet, bak Ulrich nicht weniger als \$8000. bie er für geschäftliche Transattionen

Warning.

Das Publifum wird bor gewissenlosen Händlern gewarnt, die gewöhnliches warnt, bie gewöhnliches Glauberfalg, ober eine Di foung bon gewöhnlichem Sciblig-Bulber als "Rarls.

baber Salg", "Sprubel-Salg", "Deutiches (German) Calg", "Rünftliches Rarisbaber Galg", ober "3me brobed Rarisbaber Salt", und unter bielen anberen Bezeichnungen gu berfoufen fuchen, unter ber Anbrei fung, baß "biefe ebenfo gut" feien, wie bie echten Pro butte bon Rariabab, welche birett aus ben weltbe gühmten Quellen gewonnen werben.

Dies beruht nur auf einer Taufdung bes Bublifum bes größeren Berbienftes wegen, ben ber betreffenbe Banbler an biefen Falfdungen macht. 3ft fun ftli der Bein fo gut wie echter? Burbe irgenb Semanb wiffentlich fünftlichen Bein bem natürlichen Saft ber Reben borgieben? Barum benn fic bon biefen Falfdungen hinterführen laffen. fpegiell wenn bi Gefundheit babei in Frage tommt! Die natürlichen Brobufte ber Quellen bon Rarisbad euthalten Beftanbtheile, bie fünftlich nicht bergeftellt werben ton nen. Geit Jahrhunderten find bie Baffer von Rarts. bab megen ihrer Deilmirfung bei Rrantheiten ber Be-

ber, Rieren und bes Magene rithmtichit befannt. Das ecte Rarisbaber Sprubel-Calg wird bireft aus ber Sprnbelquelle unter Leitung ber Stabigemeinb Rarisbad gewonnen, und burch beren Agenten für die Bereinigten Stanten, Die Gisner & Menbelfon Comband, Dem Bort, perfauft. Jebe Flaiche beit echt im portirten Baffers und Sprubel-Satges mug obigen Stadtflegel, fowie die Unterfdrift ber Agenten "Gisner & Menbelfon Co., 152-154 Frantlin Str., Rem Bort", auf ber Etifette baben. Bu haben in allen

Dan-bute fic bor Selfdungen Der Stabirath: Rarisbab.

Ge hat nicht follen fein.

Der Erfinder Rudd nimmt fein Bes

heimniß mit in's Grab. C. S. Rubb, ber Erfinber, welcher bei ber Explosion in Dolese & Spepards Steinbruch am 31. Juli lebensgefährliche Verletungen erlitt, bersuchte bas Gebeimniß feines Sprengftoffes au eigablen, ehe er borgestern im Bresby= terianer Sofpital ftarb. Er mar jeboch nicht im Stande bies gu toun, und bie Renntnisse, Die er sich während seiner langjährigen Nachsorschungen erwarb, hat er mit in's Grab genommen.

Rubb war einer ber werthvollsten Ungeftellten ber "Western Gletrical Company". Frgend eine fchwierige Urbeit , die Underen zu verwidelt mar, wurde ihm ftets überwiefen. Die Firma ichentte ihm unbegrenztes Bertrauen und ließ es auch nicht an Geldmitteln fehlen, um Rubb bei ber Ausführung feiner Plane behilflich gu fein. Rubb war babon überzeugt, bag er einen Sprengstoff entbedt habe, ber in bem jegigen Spitem ber Sprengung bon Steinlagern eine Revolution herbor= rufen würde. Die Saupteigenschaft biefes Stoffes bestand namlich barin, bag berfelbe nur bann explodiren mürde, nachdem man ihn einem elettri= schen Berfahren unterworfen hatte. Gine vorzeitige Explosion mit allen ihren verderblichen Folgen würde gur Unmöglichkeit gemacht werben. Die ge= nannte Firma bielt fo viel von Rudds Renntniffen und Urtheil, daß fie eine Versuchsstation für ihn in der unmit= telbaren Nähe von Dolese & Shepards

Steinbruch bei Sawthorne errichtete. Schon über ein Jahr lang ftellte Rubb Experimente an, wobei ihm feine Gehilfen Scott Clark, Richard Clark und Frant Corbin gur Geite ftanben. Diefe Experimente bilbeten nur bieBor= bereitungen für bie forgfältig entworfene Probe, Die am 31. Juli ftattfin= ben follte. Un jenem Tage ereignete fich bas Unglück, bas Rubb burch lang= jahriges Studium jur Unmöglichfeit machen wollte -- es fant eine borgei= tige Explosion ftatt, bei welcher Rubbs murben. Rubb felbft trug fcredliche wußte nicht, baß feine Gehilfen getob= tet worden waren. Gein Buftand berauf Rubbs Wiebergenesung auf. Die meifte Zeit befand er fich in bewußtlo= fem Buftanbe. Um legten Donnerftag gab Rudd feinen Beift auf, ohne bor= ber im Stande gemefen gu fein, fein Gebeimniß ber nachwelt überliefern gu

George M. Bullman befucht feine "Mufterftadt".

George M. Bullman, ber "groß= Schlaswagen=Magnat und machtiae" Gründer ber nach ihm benannten "Musterstadt", "beehrte" gestern zum ersten Male feit Juni b. 3. feine Bertftatten mit einem Befuch. Er traf geftern Morgen mit bem Expregguge ber Bennfyl= pania-Eisenbahn in Chicago ein, nachbem er fich beinahe zwei Monate "fern rom Schuß" im Often aufgehalten hatte. Bahrend in Chicago ber große Streit alle Gemüther in Aufregung berfette, zog er es bor, auf feinen Schlöffern am St. Lawrence=Strome ober in New York fich zu erholen.

Jest, nachdem Alles wieder ruhig worden, taucht ber vorsichtige Herr Bullman wieder in Chicago auf und, gefolgt von einer Angahl Brivatbetet= tives, die beständig um ihn find, be= fuchte er feine "Mufterftabt". Super= intendent Middleton, Silfs-Betriebsleiter Babent, Col. Taplor, Townagent Soornbeed, Bigeprafibent Wides und Die Detettives begleiteten Berrn Bullman auf seinem Rundgang burch bie Fabritanlagen. Auf bie Bohnungen feiner früheren Arbeiter erftredte fich bie Fürforge bes Schlafmagen-Magnaten nicht. Sehr angenehm wird es ihn aber boch nicht berührt haben, als er burch bie "Arcade" ging-und die vielen leeren Läben fab.

Bigebräfibent Bides erflärte geftern, nadibein herrr Bullman nach Chicago zurückgefahren, fein herr und Meifter habe sich außerordentlich befriedigt über Die neuen Arbeiter ausgesprochen. Es find jest im Gangen 1450 Leute in ben Bertstätten beschäftigt, und bie Bullman Co. will vorläufig überhaupt nicht mehr als 2000 anftellen. Alfo nur 600 Leute tonnen für's Erfte noch Beschäf= tigung finden. Mer bon ben alten Leuten fich in ben nächsten brei ober bier Tagen nicht melbet, gegen ben foll un= barmbergig im Wege bes Ermiffions= berfahrens borgegangen werben. Die Rollettoren flappern jett icon haus für Haus ab und verlangen bon ben Streitern Zahlung ber rückständigen Miethe. Der traurige Abschluß wird also nicht mehr lange auf fich warten laffen, wo bie armen Arbeiter, aus Saus und Sof bertrieben, gum Man= berftabe werben greifen muffen.

Die jegige Bflicht eines jeden guten Bürgere

In, bie Arbeit an ben Drainirungs-Ranal gu efichtigen, von meldem breigebn Deilen, an ver Chicago & Alton Bahn, zwischen Sum-mit und Lemont, gelegen, joweit gedieben sind, daß eine Besichtigung äußernt interes-sant, belehrend und höchst unterhaltend ift. Die Arbeit wird von Sachvertändigen als bebeutend intereffanter erflart, als bie Arbeit ber Aulegung bes Suez- ober Panama-Ka-nals, und ift ein ebenso großes und toffipieli-ges Unternehmen, wie die Biekfausstellung. Die Efricago & Alton Bahn verkaift jeden Samstag und Sonntag billige Rundsahrt-Erkursions-Tidets von Chicago nach alen Kuntlen an den interessantelten Settionen bes Drainirungs-Kanals. Diese herabgesetz ten Raten find and gultig fur eine Ungahl von Blagen an ihrer Linie entlang bem bubichen Desplaines Rlug, bejondes geoignet für Familien- und Gefellichafts Bifuits, Angel-

Erturfionen und für Sommer-Ausfluge Gin-Wegen weiteren Gingelheiten, Tidete Sahr: geit ber Büge u. f. w. spreche man vor ober abreffire R. Sommerville, Stabt-Baffagierund Lidet-Agent ber Chicago & Alton Bahn, 195 S. Glarf Str., Chicago, 3fl. 14 ("hofiem

Mufitalifde Ginbreder.

Wie das Strohwittwerthum des Berrn Urmstrong unangenehm

unterbrochen murde. Man muß es einigenChicagoer Lang= fingern nachfagen: Es fehlt ihnen nicht an Sumor. Nicht immer ift es ihnen nur um bas Stehlen an und für fich gu thun, fie wollen auch bei ber harten Urbeit mitunter ein Bergnügen haben. herr Erwin M. Armftrong bon Rr.

3815 Forest Abe. hat bas erfahren. Der Genannte ift Brafibent ber Regalia Co. in ber Bafbington Strafe und hat außer ben Laften feines Berufes augenblicklich noch bas schwere Schidfal eines Strobwittwers gu tragen, be feine Gattin fich gur Rur in irgend einer Commerfrifche befinbet. Es ift begreiflich, bag fein burch bie Abmesenheit ber Hausfrau verobetes Beim für herrn Urmftrong wenig Un= Biehungsfraft befigt und bag er außer bem Saufe bie nothige Berftreuung fuchte, um bie Leiben eines tempora= ren Junggefellenbafeins gu bergeffen. Diese Thatsache war bon einigen

Leuten, bie mit bem Gefet auf gefpann= tem Fuße leben, nicht unbeobachtet ge= blieben. Geftern Rachmittag faben Nachbarn einen Erpregmagen bor ber Sinterthure bes Armfirong'ichen Saufes halten und zwei Manner in bas= felbe eintreten. Da fie ben Befiger bes letteren ju Saufe vermutheten, fo fcentten fie bem Umftanbe weiter feine Beachtung, febr gur Befriedigung ber beiben Dlänner, benen nichts ferner lag, als irgend welche Aufmertfamteit gu erregen. Ginbrecher pflegen folche nicht zu lieben und die beiben scheinba= ren Exprefileute gehörten biefer inter= effanten Rlaffe Dlenichen an.

Sie überzeugten sich nachbem fie bie Thure bes Saufes im Ginne ber Borte aus bem Erlfonig: "Und folgft Du nicht willig, fo brauch' ich Gewalt!" er= brochen hatten, febr bald, bag Berr Armftrong in feinem Beim alles befaß, mas bas menschliche Dafein werth niccht gelebt zu werden. In ber Rrebeng bes Speifezimmers befanben fich brei Gehilfen auf ber Stelle getobtet einige Flaschen borzuglichen Weines, fowie berichiebene talte Delitateffen. Muf einem Rauchtischen ftanben einige firong als Brafibent ber Regalia Co. fein ichlechtes Rraut zu rauchen pflegt, verfteht fich bon felbit.

Die Berren Ginbrecher fanben bas auch fehr balb aus und eine habanna nach ber anbern berwandelte fich unter ben fräftigen Bügen ber professionellen Mein= und Dein=Berwechfler in Afche. Much ber Mein mar nach bem Gefchmad ber beiden Chrenmanner. Da ihnen fonnen. Seine fammtlichen Dotumente ber Gebrauch eines Rortenziehers für ihren Riefenburft ein zu geitraubenbes Inftrument war, fo machten fie es mit ben Flaschen bes frangofischen Traubenfaftes wie f.- 3. Die Schredensman= ner mit ben frangbiifchen Ariftofraten: fie fchlugen ihnen ohne Weiteres bie Röpfe ab. Wein und Gefang gehen befanntlich Sand in Sand. Gin im Bimmer ftebenbes, geoffnetes Stein= wah'iches Piano lächelte ihnen einlabend mit feiner Glfenbeintlaviatur ent= gegen und ba einer ber beiben Solliet= fanbibaten eine musitalisch begabte Ra= tur war, fo feste er fich an bas Inftru= ment und bald erschollen in intereffan= ter Reihenfolge bie Bluthen ameritani= fcher Gaffenhauer: "In the Bowerie", "The man in the moon" und felbftver= ftanblich "After the Ball", getragen bon grei beiferen Dannerftimmen burch

bas friedliche Urmftrong'iche Beim. Nachbarn, welche die Rlange vernah= men, begannen, als ber Tert ber Ge= fänge nach und nach eine fohr bedenkliche moralische Tenbeng gu zeigen begann, an herrn Armftrong, ben fie bisher für einen Mufterehemann gehalten hatten, irre gu merben und bie Frauen benüt= ten bie Gelegenheit, um ihre unbor= theilhaften Unfichten über Die Schlech= tigteit ber Strohwittmer gegenseitig

auszutauschen. 2113 bie beiben Galgenvögel ihr gan= ges mufitalifches Repertoire berunter= gefungen batten, faben fie ein, baß felbit für fie ber Zeitpuntt gefommen mar, wo man nach bem Vergnügen auch an bas Geschäft benten muffe. Gine grundliche Durchfuchung bes Saushal= tes forberte Gilberfachen im Werthe bon etwa \$400 und Rleibungsftiide für \$210 gu Tage und nachbem bie Diebe alles fein fauberlich in einen großen. bem Befiger bes Saufes gehörigen Le= berfoffer gepadt hatten, perichmanben fie wie fie getommen maren.

2018 herr Armftrong gegen Abend über bie Ginformigfeit bes Junggefellendafeins feufgend, in fein Beim qu= rudtehrte, fand er Die Spuren bes un= erwarteten Befuchs, beftebenb aus Du= genben bon Bigarrenftummeln und ger= brochenen Meinflaschen por und mußte fich gefteben, bak felbit bas Strobinitt= werthum mitunter feine eigenartigen Ueberraschungen und Abwechselungen aufzuweisen im Stanbe ift.

Chicagos Bauthätigfeit.

Im ftabtifden Bauamt wurden mahrend bes borigen Monats Erlaubnikfceine für bie Errichtung von 626 Gebäuben ausgestellt, welche im Gangen 15,301 Frontfuß einnehmen und die Summe bon \$2,181,420 gu erbauen foften.

Muf bie einzelnen Stadttheile bertheilt, ftellt fich biefe Bauthatigkeit wie

olgt:			
1 1	Se=	Front=	
-1 :	bäube	fuß	Roften
Bestfeite	. 215	5399	\$722,525
dorbfeite	. 36	829	222,900
bübseite	. 38	886	333,000
poe Part	. 142	3407	433,850
cown Lake		2281	168,850
afe Biem	. 94	2499	300,300

Bufammen . 626 15,301 2,181,420

Benry D. Llond wurbe geftern Abend bon ben Anhängern ber Populiften- ober Bolfspartei im 7. Begirte gum Randibaten für bas Bunbes-Abgeordnetenbaus aufgeftellt.

Der Raudunfug.

Eine lange Lifte von Rauchfrevlern.

Gize Menge Rlagen gegen Ueber: treter ber ftabtifden Rauch-Berordnung find bon Rauch-Inspettor Abams anbangig gemacht worben. Es follen jest energische Unftrengungen gemacht werben, um bem Rauchunfug innerhalo ber Stadt gu fteuern. Reunundneunzig Alagen find gegen Gifenbahn-Gefell schaften gerichtet: Pittsburg, Fort Wanne & Chicago Chicago & Gaftern Minois 29 Santa Fe Chicago & Weffern Inbiana . . . 15

Chicago, Milmautee & St. Baul Bittsb., Chicago, Cinc. & St. Louis Chicago & Alton Chicago & Grie Michigan Central Louisville, New Albany & Chicago Chicago & Grand Trunt 13 Mußerbem wurben Rlagen gegen fol-

Schleppbampferbesiger angefirengt: Duriham Companh 11 Independent Tug Line iksimmons & Connell hicago Towing Company D. G. Richardson Fueling Co. . .

Green Dredging Company Much gegen 58 Eigenthümer bon Gebäuben im Geschäftsviertel ber Stadt find Rlagen wegen llebertretung ber

Lyden & Drews

Rauchberordnung eingeleitet worden. Es mare au munichen, bak Diefe Rla: gen auch sicher zu Ende geführt mer= ben und auf Diefe Beise bat Rauchübel wenigstens theilweise beseitigt wurde.

Groke plattdeutide Ronvention.

In Michigan City tagt gur Beit bie echste Konvention ber Delegaten ber Blattbeutschen Gilben bon Nord-Uine= rifa. Nicht weniger als 35 Bilben ha= ben ihre Delegaten entfandt, die gum größten Theil am Mittwoch Abend auf bem Dampfer "Goo Cith" in ber Feft stabt eintrafen. Da waren Kannopera ner, Schlesmig=Bolfleiner, Diedlenbur= ger, Pommern und Westphalen vertreen, turg, alle jene Bolfsftamme, bon welchen der Norden des deutschen Baterlandes bevölkert ift. Sie waren qu= ammengefommen, um ben Amerita= nern gegenüber babon Zeugniß abzule= gen, bak man fein neues Baterland lieben fann, ohne babei bas alte Beimaigland bergeffen zu muffen. Das Pflang= chen, welches bor einigen Jahren bier in Chicago gepflangt wurde, ift gu einem nächtigen Eichenbaum, dem Symbol ter Plattdeutschen Gilben, herange= wachsen, ber feine Zweige fcon über brei Staaten erftredt, und unter beffen Schatten fo mancher milbe und frante Wanderer Erholung gefunden hat.

Gin Romite bon ber Michigan Cith Gilbe Mr. 16, mit einer Mufit-Rapelle an ber Spite, holte bie Chicagoer Delegaten ab, und unter fliegenden Kahnen und flingenbem Spiel gog bie Schaar nach bem Mozart-Barten, bem Sauptquartier ber Delegaten. Die Ronvention wurde am Donner:

tag Bormittag in feierlicher Beife eröffnet. Anwesend waren außer den De= legaten die folgenden Groß=Beamten: Charles Jarchow, Grot = Meefter; hans Lütje, 1. Grot-Dlogefell; Chrift. Siemfen, 2. Grot-Otogefell; Aug. Bartels, Grot=Schriewer; Chrift. Niffen, Grot=Schatmeifter; F. Schofnecht, Grot-Upfelher; Ab. Hoenig, Grot-Bach=

Untiedt, Bermalbunggrath. Rach ber Sikung bes erften Tages auf ber Berr Frig Folt von Chicago eine ausgezeichnete Unsprache über ben 3wect der Gilben und beren Bufunft' hielt, wurde am Abend ein fidelerRom= mers abgehalten, ber ficherlich allen Theilnehmern noch lange in freundli= der Erinnerung blieben wird. Großen Beifall fanden einige bumgriftische Por= trage, Die bon Beren Robert Sirich herrn und Frau Lindemeher, herrn Göttiche und Anderen gehalten wurden Mit bem heutigen Tage wird bie Ronvention ihren Abichluß, finden.

"Abendpoff", taglide Auflage 39,000.

Gin folgenfdwerer Sturg.

Un der Milmautee-, nahe ber Afhland Abe., fuhr gestern Nachmittag ein Rabelbahnzug gegen einen mit leeren Fäßern beladenen Magen und marf ben letteren um Der Magen nehit hen Käffern mar Gigenthum bon G. Roun= favell, 68-76 Clubourn Blace. Durch ben heftigen Anprall wurde Dto Wolff, ber Ruticher, von feinem hohen Gig auf bas Pflafter geschleubert, wobei er schwere Berletzungen erlitt. Er brach mehrere Rippen und befindet fich nach Musfage ber Mergte in Lebensgefahr. Man brachte ihn nach bem St. Gliga= beth Hospital.

Den Unbilden bes Wetters preisgegeben fein, hat oft Erfältung, Fieber, Rheumatis-

mus, Weuralgie und andere heinssuchungen gur Folge. Wir erfätten uns nicht, wenn ber Körper bagegen gewappnet ift. Wenn die Leber und die übrigen Organe ihre Schul-digkeit thun, fönnen wir uns trop Sturms und Regens bes Dafeins freuen. Um eine Erkältung, die wir und gugezogen, wieder wegzuschaffen, gibt es nichts, das so werthvoll wäre als Dr. Herre's "Pleasant Pellets." Sie halten die gange Lebensmaschinerie im Gang. Wenn wir nicht wohl fühlen, wenn wir uns forgen und harmen, wenn wir ver-brieglich find, wenn uns der Tag ju lang und langweilig erscheint, wenn nus bas Wetter argert, wenn uns Alles quer geht, fo ift's bie ärgert, wenn uns Alles quer gebt, jo in o vie Leber, welche bafür verantwortisch gemacht werben muß. Gewöhnlich thut sie dann ihre Schuldigkeit nicht. Dr. Pierce's "Pleasant Schuldigkeit nicht. Dr. Pierce's "Pleasant Pellets" zwingen fie bagu. Oft effen wir ju viel und machen uns nicht genng Berve-gung ; baburch wird ber Stoffwechfel gegemuit und unterbrochen. Fühlen wir wohl, o wird uns Alles leicht; die "Pleasant Pellete" erfeiden Pelleta" erleichtern uns Affen.

Reine Berftopfung nach ihrem Gebraud. Sie find in fleinen Glasflafchen verfiegelt -Bets frifch und geperlägig.

Refte und Bergnügungen.

Bereinigte Schweizer-Ber

Das biesjährige große Bienic ber vereinigten Schweizer Bereine (Schweis ger Rlub, Schweiger Turnberein und Schweizer Klub Sangerbund), welches morgen, Sonntag, ben 12.Mug., in bem prachtbollen und icon gelegenen Schiller=Bart ftattfindet, wird fich, mie alle biergu getroffenen Borbereitungen berheißen, zu einem ichweigerifchen Boltsfeste im mabren Ginne bes Wortes geftalten. Das Bentralfomite obiger Bereinigung wird alles Mögliche auf= bieten, um ben Befuchern einen bergnügten Jag gu bereiten. Es finbet ein großes Breisfchiehen und Breiste= geln ftatt, für welches Breife im Berthe bon uber \$200 ausgefest find, fo bag Jeber, ber nur einigermaßen Befchid und Gliid bat, eine werthvolle Gabe beimbringen tann. Auch für an= bere Bolfsfpiele, wie: Gad- und Bettlaufen u.f.w. find recht hubiche Gaben ausgesett. Im Weiteren werden Gefangsvorträge und Turnborftellungen bas Programm bereichern. Much für Zangliebhaber wird burch eine ausge= zeichnete und gutbefette Dufittapelle beftens geforgt fein. Wir fonnen bes: halb Jebem, ber einmal bie täglichen Mühen und Gorgen für einige Stun= ben vergeffen will, ben Befuch biefesife= ftes beftens empfehlen. Billete au 50 Cents die Berfon, für Gifenbahnfahrt und Gintritt jum Bart berechtigenb, find je eine Stunde bor Abfahrt ber Buge am Grand Central Bahnhofe, Harrison Str. und 5. Abe., gu haben. Rinder unter 12 Jahren frei. Die Buge berlaffen ben Bahnhof um 9 Uhr Morgens und um 12 Uhr Mittags. Gie halten an Salfted Str., Blue 38land Abe., Afhland und Daben Ape. Die Rudfahrt erfolgt um 7 und 7.30 Uhr Mbends. Liedertafel Dormarts.

Die "Liebertafel Bormarts" mirb am 19. Auguft einen großen Ausflug nach Diamond Lake, an ber Wiscon= fin Central-Bahn gelegen, unterneh= men. Es find bereits weitgebenbe Bor= bereitungen getroffen worben, um ben Theilnehmern einen froben und genuß= reichen Tag ju berichaffen. 3m norb= lichen Minois gelegen, 45 Meilen bon Chicago, ift biefer munbericone Blat wie geschaffen für eine frohe Ganger= schaar mit ihren ungähligen Freunden. Das Arrangements-Romite hat Gorge getragen, bag es auf bem Ertraguge fowohl als auch auf bem Plage an tei= nen Bequemlichteiten mangelt. Gine ber beften Mufittapellen Chicagos wird ben Ausflug begleiten und für bie festgesett.

Dereinigte Mannerchore der Mord. westseite.

Wie bereits früher berichtet wurde, haben bier ber besten Gesangbereine ber nordweftfeite, nämlich "Schiller Liedertafel", "Freier Sängerbund", Sumbolot Cangerflub" und "Sarugari Liebertafel", fich unter obigem Ra= men organisirt und menben am 19. Mus guft in Ruhns Part ihr erftes Ganger= fest abhalten. Berschiebene Maffenchöre werden von ungefähr 14 gutgeschulten Sangern unter Leitung bes beliebten und genialen Bundesdirigenten, herrn Otio 2B. Richter, vorgetragen merben. Die Mufit wird Gebr. Rrugers fchneiausgewählt worben. Gine mufterhafte 5 monating auf bem Festplak barf bes= set werden. Nach all den gründlichen Vorbereitungen ift man wohl zu ber Soffnung berechtigt, bag bies ein reches, wirkliches Gangerfest werben wirb. Mitglieber anberer Gejangbereine find herzlich zu diesem Tefte eingelaben und haben für ihre Perfon gegen Legitimation freien Butritt. Dem Gefte wird ein Umaug ber Bundespereine unter Bor= antritt einer Mufittapelle vorangeben.

fest der Doft=Ungestellten.

Mußerorbentlich vergnügt wird es Arbertich morgen im Louisenhain zuge= hen, wo die Angestellten des Chicagoer Postants ein großes Pienic abzuhal= ten gedenken. Unzweifelhaft wird, falls bas Betier nur einigermaßen guinftig ift, die Betheiligung eine gang gewaltige sein, zumal der Reinertrag bes Weftes aum Beften ber "Mutual Aib Affociation" ber Postangestellten verwendet werben foll. Schon feit Wochen find umfaffende Borbereitungen getrof: jen worben, um ben Geftgaften einige genugreiche Stunden ju verschaffen. Das Programm bi etet eine reiche Fills le bon Bergnügungen und Unterhal= tunge ber berschiebenften Art. Wie all= jährlich, so wird auch biesmal auf bem Festplage eine geheime Abftimmung tattfinden, burch bie entschieden werben foll, welcher Postclert ober Brief= träger fich ber größten Beliebtheit gu erfreuen hat. Dent Gieger wird ein bon ber "Derby Cheling Company" für biefen 3med als Preis geftiftetes 3mei= rab als Belohnung überwiefen werben. Postmeister Befing, sowie fammtliche Departementschefs haben ihre Bethoili= gung zugefagt. Etwa 250 3meirabfahrer, bie bei bem biefigen Boftamte angeftellt find, werben fich morgen Rachmittag, um 1 Uhr 30 Minuten, bor bem · Sauptpost-Gebaube berfammeln, um bon bort aus gemeinschaftlich nach bem Louisenhain herauszufahren.

Scloftmordberjud.

In ihrer Wohnung, Nr. 1608 Wa= bafb Ave., versuchte gestern Abend bie 23jährige Grace Morris ihrem Leben ein Ende gu machen, indem fie eine Do= fis Arfenit verschludte. Ginem fofort herbeigeholten Argte gelang es, burch ichnell angewandte Begenmittel jede Lebensgefahr zu befeitigen. Es beißt, baf bie Lebensmube fich geftern Rach= mittag mit ihrem Geliebten, einem gemiffen Milliam Stanford, entameit batte und aus Berzweiflung barüber gum Giftbecher griff.

gefet die Sountagestrifege ber Menbent.

St. Bernard Villen. Kräuter

Musfdlieflich aus Pfianzenftoffen jufammengefest, find das harmlofeste, ficherfte und beste

Mittel der Welt gegen Verstopfung,

w:lde folgende Beiden verurfacht: Galleufrantheit. Aerbofer Kopischmerz, Uebelfeit. Albenden. Gig. Bichmugen. Burgathmigfeit. Keisdarfeit. Reisdarfeit. Nebelfeit. Alprüden. Biprüden.
Bibhungen. Burgathmigfeit. Beibauteit.
Rolle. Beisbarteit. Migemeine Berdroffenheit. Dimpfer Ropffdmerz.
Unverdaulissteit. Dumpfer Ropffdmerz.
Erbrechen. Schreck Berflongfeit.
Belegte Junge. Kreflongfeit.
Beberfarre. Berjbrüden.
Leibichmerzen. Bervonicht. Hawerbodden.
Beberfarre. Beibichmerzen. Blüfe.
Bedorbrüheren. Balte dände u. Füße.
Godbreumen. Kalte dände u. Füße.
SchlichterBeschmad leberfüllerMagen.
im Runde. Reglichen.
Krümpfe. Berglopfen.
Undeusgeren. Blutarmuth.
Echlaslofigfeit. Ermattung.

Sebe Familie follte Ct. Bernard Rrauter : Billen borrathig haben

Sie find in Apothelen gu haben; Preis 25 Cente die Schachtel, nebit Gebrauchsanweitung; funt Schack-lein für §1.06; fie werben auch gegen Empfang des Preifes, in Baar ober Briefmarten, regeld wohn in den Ber. Staaten, Canada ober Europa frei ge-dandt von P. Neustaedter & Co., Box 2416. New York City.

Gin Sochftabler im Garn.

Geftern verhafteten Die Poligiften McNulty und Shea einen Mann, Na= mens Benjamin F. Spencer, an bem fie einen wichtigen Fang gemacht gu haben scheinen. Spencer hatte einige Stunden vorher an der Dearborn Str. einen gewiffen William B. Dwen ge= troffen, ber im Begriff war, nach Montreal zu reisen. Unter bem Norge= ben, bag bies ebenfalls fein Reifegiel fei, beranlagte Spencer ben Fremben, mit ihm eine Wirthschaft zu besuchen. Dort fand sich ein "Freund" Spencers ein, und nicht lange barauf batie Owen feine in \$145 beftebenbe Baarichaft im Bürfelfpiel verloren. Bu fpat bemertte er, bag bie Bauner faliche Burfel benutt hatten. Natürlich lief er jest nach ber Polizei, boch als biefe gur Stelle fam, waren bie Bogel bereits ausgeflogen. Es gelang indek, Gbencer in bem Saufe Mr. 383 Dearborn Str. gu entbeden und festgunehmen, während fein Rumpan verschwunden blieb.

Spencer ift ber Polizei fehr wohl betannt und einer ber gefährlichften Gaus ner bes Landes.

Rundreife ift ber Breis auf 50 Cents Deutsches Theater insorbers Salle.

Wie in jebem Jahr, fo wird auch in biesem bas beutsche Theater in Hörbers Salle am erften Conntage im Geptem= ber eröffnet werben. Die Salle ift neu beforirt und hat augerbem gu beiben Seiten ber Biibne Logen befommen. Wie halle und Theater, fo wird auch bas Personal ju ben besten geboren, welches je an einem Boltstheater ge= fpielt hat. Mis Regiffeur wird Serr C. Moin fungiren, ber ficherlich feiner Muf= gabe voll und gang gewachsen ift. Un= ter ben Studen, welche zuerft aufgeführt werben, ift bor allem bas eng= lifche Luftspiel, welches jest vier Monate in Soolens Theater aufgeführt wurde, "Charlen's Tante", bervorzu= bige Militartapelle liefern. Das Ur- beben. Das Stud wird alfo in biefer rangementstomite ift febr forgfältig Salle nicht allein in Chiago, fonbern auch in Amerita gum erften Dale in beutscher Sprache aufgeführt werben halb als felbstverständlich vorausge- Ebenso das Ausstattungsstüd "Frau Benus", welches in Berlin über 300 Male gegeben wurde; ferner "Schügen= lies!" "Rafer Manbl" u.i.m. Es mirb fomit Alles aufgeboten werben, um bas Bublitum nach jeber Richtung bin gu= frieden zu ftellen.

Dr. Brobbede Bortrage.

Dr. Aboloh Brobbed wird am morgenden Sonntage, Bormittags präzis halb elf Uhr, in Zieslers Salle, Rr. 632 R. Clart Str., wieberum einen Vortrag über die Religion des Idealis= mus halten. Das Thema lautet: "Die Nothwendigfeit ber Autoritäten für alle Gebiete bes Rulturlebens." Diefe Bor= trage find frei für Jebermann und fie find berechnet für Manner und Frauen, für Jung und Alt, für wiffenschaftlich Gebildete, fowie für Leute von gewöhn= licher Bilbungestufe. Bon berichiebenen Seiten her zeigt fich allmählich ein stets zunehmenbes Intereffe für die von Dr. Brodbed eingeleitete Bewegung. Mitaliebergahl ber Abealisten-Gemein= be ift im Bunehmen begriffen, und auch ber Chor ift berffartt worben.

Abend-Rongerte in "Battern D."

Das geftrige Commernachts-Rongert in Battery "D" war außerorbentlich gut besucht. Es unterliegt in der That feinem Zweifel, bag bas Unternehmen mit jebem Tage popularer wirb. Die hauptangiehungstraft für ben geftris gen Abend mar ber "Triumphzug bes Bacchus" bon Duvivier, eine außergewöhnlich originelle und traftvolle Roms position, die dadurch einen besonberen Reiz erhielt, daß ber Komponist felbit für biefe Gelegenheit bie Leitung bes Orchefters übernommen hatte. Brogramm für ben beutigen "Ball-Abend" ift in hochstem Grabe intereis fant und reidhaltig. Es lautet wie folat: füre "La Gagga Parba" .

Paifer Balger olfa Mag. "Gin Berg, ein Gein"

Ronzert in Sumboldt Bart.

John Meintens rühmlichft befannte Militär-Rapelle wird morgen Rach= mittag im Sumboldt-Bart ein Freis Rongert abhalten, für bas ein bochft genufreiches und intereffantes Brogramm aufgeftellt worben ift. Der Befuch biefer Rongerte war bisher ein purking sufficheng . However

Abendvoft.

Ericeint täglich, ausgenommen Conntags Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abendpoft"=Gebaube 203 Fifth Ave. Zwifden Monrot und Abams Str.

CHICAGO. Telephon Ro. 1498 und 4046.

The state of the s	
Preis jebe Rummer	1 Cent
Burdunfere Trager frei in's Saus gelie mödentlich	efert 6 Cent
Sahrlich, im Boraus bezahlt, in ben ! Staaten, portofret	Ber \$3.00

Gine bringende Reform.

Much im Guben ift man ber Anficht. baß dem Chnchunwesen nur zu steuern ift, burch eine burchgreifenbe Reform bes Gerichtswesens, burch welche eine schnelle und sichere Bestrafung ber chwarzen Unholbe, die fich an weißen Mädchen und Frauen vergreifen, gefichert mirb. Go murbe in einer fürg= lichen Berfammlung bes Anwalts=Ber= eins von Georgia von dem Komite für Gefehreform ein Bericht eingereicht, ber unter anderm folgendes fagt: "In ber öffentlichen Preffe wurde mehrfach die erschredenbe Behauptung aufgestellt und diefelbe murbe nirgends wieber= legt - baß in manden Gruppen bon, sagen wir, zwanzig Counties in ben Ber. Staaten sich mehr Tootschläge ereignen als in gang Schottland, gang England ober felbft in gang Breugen. Ueberall in ben Ber. Staaten berrichen dang absonberliche (fancy) Begriffe über bas Gerichtswesen, nach welchen ber Richter eine Rull ift und bie Jury ein Michenbrobel, mabrend ber Berbreder ber einzige Menich im gangen Berichtssaal ist, der irgend welche Rechte hat, die heilig gehalten werben muffen. Ihr konnt eure Zeitungen mit Profla= mationen anfüllen und in ben Strafen Sheriffsbeamte und Milizen anhäufen, und boch werden die Lynchmorde nicht aufhören, fo lange bem Bolfe nicht flar wird, baf bie Richter und bie Guries bie Macht haben fofortige und fichere Gerechtigfeit auszuüben. Das bier be= rührte Uebel ift fehr groß und bas Be= schaffen der Abhilfe erfordert sowohl Diuth als Klugheit und Mäßigung; die Abhilfe aber follte, wie bas Uebel, grunblich und vollständig fein."

In einer Befprechung Diefer freimüthigen Meußerung empfiehlt bie "Ga= bannah Remos" das Gefet dahin abguändern, daß bie Richter in Bufunft ge= halten werben follen, Spezial=Termine abzuhalten zur Prozeffirung von Menichen, bie fich Berbrechen ber Urt, wie fie jest burch Lynchen bestraft werben, schuldig gemacht haben. Diese Spe= gial=Termine murben erhöhte Roften berurfachen, aber bie würde, nach Un= ficht ber "News", bas Bolt bes Gubens gern tragen, ba bie Neuerung Aussicht bieten würde auf eine Berminderung jener icheuglichen Berbrechen und Rraf tigung ber Achtung bor Gefet und

Man fieht, bie Giiblander find wenn bei ruhigem Blute - gar'nicht fo blutburftig und berlangen nicht einmal, bas, was ihnen gern zugeftan= ben werben würde: Die Tobesitrafe für bie bestiglischen Luftlinge. Gin ichnelles Gerichtsverfahren, wie es dieRechts= befliffenen Georgias wollen, und bie Tobesftrafe für ben Schulbigen, murben berartige Verbrechen und infolge= beffen bie Lunchmorbe im Guben mahrscheinlich ebenso selten machen als im

Die Countage-Ballfpicle.

Rein Menich, ber weiß, wie es bei einem ber bon vielen Taufenden be= fuchten League Club Ballfpiele gugeht, wird fich bariiber wundern, bag die Bewohner ber Nachbarschaft bes West Sibe Part, mofelbit Die Spiele ftatt= finden, neuerdings einen Bersuch ma= chen, bie Spiele gerichtlich unterfagen au laffen. Bon fonntäglicher Rube ift in ber nachbarfchaft eines folchen Spieles nichts zu fpuren, und bie Gegner bes Sonntags=Ballspieles haben nur ju guten Grund gu ber Behauptung, bag ber Ballfpielplag an jebem Conntage, an bem gespielt wird, wiberhallt bon robem Gefchrei, Gelächter, betäu= benbem Sanbeffatichen und Trampeln, bon Flüchen und ungiemlichen Rebens= arten. Es ift auch wahr, bag bie vielen halbwüchsigen und roben Burschen, bie fich unter ben Taufenben bon Ball= fpielbesuchenben befinden, auf ihrem Wege nach und bon bem Ballfpielplate fich oft anstößig und unfläthig beneh men und ben Frieben ber nachbarschaft ftoren, und bon ihrem Standpuntte aus mögen bie ruhigen Burger, bie in ber Rabe bes Spielplages wohnen, gang recht haben, wenn fie bas Conn= tagsballspiel für einen "nuisance" einen Gemeinschaben - erflären. Ihre Rube und ihre sonntägliche Bequemlichfeit wird jebenfalls jum guten Theil baburch geftort.

Run fragt es fich aber nur, ob bie Bunfche ber berhaltnigmäßig wenigen in ber Rabe bes Weft Gibe Bart mohnenben Bürger, bie gegen bas Ballspiel protestiren, mehr zu berücksichtigen find als die Wünsche der Taufende, die ba hinausströmen, um fich an bem Spiel gu erfreuen.

Begen bas Ballfpiel felbft ift nichts einzuwenden, es ist ein mannlicher, fraftigenber Sport, ber gerabe bem ju= genolichen Arbeiterelement Belegenheit gibt, in frifder Luft bie Dusteln gu bebnen, bie bei ber immer gleichbleibenben Arbeit zu berfümmern broben. Freilich fpielen braugen im West Sibe Bart nur Professionelle, und bie Taufenbe wallfahren nur babin als Bu= fcauer; aber burch folche Spiele bon Rünftlern in ihrem Fache wird bas Intereffe wachgehalten und ein Sporn gum Griernen bes Sports gegeben. Uns Deutschen ift im Allgemeinen bas Ballspiel nicht sympathisch; wir verweisen auf Die eble Turnfunft gur Stärfung bon Musteln und Gehnen. Aber wir muffen gerecht fein, und, ba wir anerfennen, bag bie "Gefdmäder" verfchie ben find, unferen nichtbeutichen Dit-

482 im Wirthschaftsjahre 1892/93burgern auch bas Recht gur Befriebi= gung ihres Eleschmades jugesteben. Doch bas nur beiläufig — bie haupt und, nach Menge berechnet, thatfachlich eine gang bedeutende Bunahme. frage ift bier, wie gesagt: Ift es Recht, einen großen Theil ber Bewilferung

ihres Bergnügens zu berauben, um die

Rube eines im Bergleiche verschwin-

bend kleinen Theiles zu wahren? Die

Frage ift nicht fo leicht zu beantworten.

Man tann und wird fagen: Wenn fich

Die Taufende nicht in rubiger, anftan=

biger Weise amufiren fonnen, bann

muß ihnen allerbings bas Bergnügen

unterfagt werben, bas ihnen jebermann

gonnt, wenn fie puhig find babei. Be-

tragt Euch ruhig ober bleibt weg. So

werben bie Deutschen reben und auf

Doutsche möchten solche Reben vielleicht

auch Gindrud machen, es ift aber gang

undentbar, daß fich eine Unfammlung

bon Taufenden Unglo= ober Brifch

Umerifanern auch nur halbwegs ruhig

berbalt bei einem Ballfpiel. Man tann

ebenso aut gleich bas gange Spiel ber=

bieten, als bas Beifallrufen, bas 3oh=

len, Rlatschen und - Fluchen. Gin al-

ter Englander und enragirter Ball-

fpielfreund antwortete einmal auf eine

Bemerbung wegen bes heillofen Stan-

bals, ben bie Zuschauer machten - und

er war einer ber larmenbften - tro=

den: "Sir, it's the nature of the

beast." Es liegt in ber natur jener

Menfchen, gu schreien und gu joblen,

fowie fie Beuge eines aufregenben

Spiels find. Man muß alfo bas Spiel

berbieten, wenn man bes Larms lebig

fein und ben Nachbarn bes West Gibe

Part die bon ihnen gewiinschte Rube

Die Taufende ihren Conntag gubrin=

gen und ihre überschüffige Lebensluft

lostverden? Chicago ist fo arm an Ber=

gnügungen, bie Umgebung hat fo me=

nig Reig, bag man fich buten follte,

bie wenigen Möglichfeiten, bie bas

Bolt hat, sich zu bergnügen, noch ju

beschnoiben. Fiir einen fehr großen

Theil ber Ballipiel=Besucher bliebe nach

bem Schließen bes Weft Sibe Bart bes

Sonntags nur noch bie Aneipe übrig,

mit ihrer Schnapsflasche und bem

Rartenspiel. Die Rachbarn bes West

Sibe Bart würden fie bann allerdings

nicht beläftigen, fie tonnten aber leicht

Anderen weit größeren Schalden berei=

ten, als die baar lavmenden Stunden

bes Sonntags für jene bebeuten. Frei=

lich sie haben's ja nicht nöthig, sich zu

fonnen in den Parts fpagieren geben,

bie Blumen bewundern und fich am

Spagengezwitscher erfreuen, aber -

auch bas ist nicht jedermanns Ge=

Sibe Bart gu ihrer Rube berechtigt,

schabe nur, daß beren Ruhe fo viele

Undere ihrer Freude und ihres Ver-

gnügens beraubt - gang abgesehen

bon bem materiellen Smaben ber Drit-

ten durch bas Ginftellen ber Conn-

Gifen: und Stahlprodufte.

Mus ben Berichten bes Schahamts=

Departements für bas Fistaljahr

1893/1894 erfeben wir, bag gum er=

ften Male unfer Erport an Gifen= unb

Stahlwaaren bem Werthe nach bie Gin=

Während im Fistal-Jahre 1892/93

bie Einfuhr in Stabl- und Eisenwaa-

Ausfuhr im Werthe von \$29,214,393.

und Stahlprodutten fowohl hierzulan=

be wie brüben ber Fall mar; zweitens

wurden hier infolge eines großen Rud=

gangs im Werthe bes Rohmaterials

und ber berbefferten Produttionsweise

als im Borjahre und als britte Urfache

ber fo ftart verminberten Ginfuhr muß

die schlechte Geschäftslage gelten, die

beimischen Waaren auftommen ließ.

Robstoffe und die verbilligertere Ber-

ftellung wurden bie auf Stahl- und Gi=

Im Jahre 1890 waren die Gewichts= zölle noch gleichbedeutend mit einer

Besteuerung nach Werth von 37.37

Prozent, im Jahre 1892 mar bie Be-

55.40 Prozent gestiegen, ein Jahr

später auf 62.87 Prozent vom Werth

und für bas laufenbe Jahr ift fie mahr=

scheinlich noch höher. Der genaue Bro-

gentfat läßt fich nicht angeben, ba bie

betreffenden Zahlen noch nicht veröf=

fentlicht murben. Diefe immer guneh=

ner ift es eine befannte Thatfache, bag

infolge bes enormen Preisrudganges

für Rohmaterial - Gifenerg von \$6

pro Tonne in 1890 auf \$2.75 in ben

legten fechs Monaten - und ben

weitgehenden Berbefferungen, die in ber

einheimischen Fabritation bon Gifen-

und Stahlwaaren Plat famben, folde

Waaren fett einiger Zeit hier billiger verkauft wurden, als ahnliche europais

fche Waaren, felbft bei 3011freiem

Gingang, in bem hiefigen Martt bat-

Die Ginfuhr bon Gifenerg fiel bon

\$1,242,797 im Jahre 1892—93 auf

\$388,720 im Fistaljahre 1893—94 und war verschwindend klein im Ber-

gleiche gu bem Berbrauch bon einheimis

fchem Erg. Bon letterem tourben gwi-

ichen 14 und 15 Millionen Tonnen

gewonnen; während bie Ginfuhr nur

Bahrend fo die Ginfuhr,nach Werth

bemeffen, aus den angegebenen drei

218,550 Tonnen umfaßt.

ten abgegeben werben fonnten.

umgerechnet

juhr im diesen Waaren überstieg.

tags=Ballspiele erwachsen würde.

Gewift find bie nachbarn bes West

betrinten und Rarten gu fpielen;

Geschicht bas nun, wie werben bann

fichern mill.

idmad.

Bon Stablichienen wurden nicht weniger als 15,561 Tonnen exportirt und in freier Ronfurreng mit bem Auslande vertauft, trokbem aber bebaupten die biefigen Stablichienen-Fabritanten, bag bas Probutt ihrer Stahlwerte gegen bie europäischen Schienen burch einen hoben Boll schützt werben muß. Alehnlich ift es bezüglich bes Gifenbrahts, ber in ber Menge bon 45,000,000 an's Ausland verfauft wurde - und boch berlangen bie Drabtfabritanten einen Schut-Menge bon 45,000,000 Pfund an's Ausland verkauft wurde — und boch berlangen bie Drahtfabritanten einen Schutzoll von 70 Prozent.

Juneau Gitn, Allasta.

Much in bem fernen Territorium Mlasta beginnen bie Errungenschaften unferer neuesten Rultur allmälig Jug zu faffen. Go wird z. B. jest in Juneau City einer ber bestbefannten Un= fiedelungen Mastas eine elettrifche Beleuchtungsanlage fertig gestellt, die bie erfte berartige Anlage im Territorium fein wird. Anderweitig wird Glettris gitat fcon in ben Bergwerten angewen= bet und zwar wird gur Erzeugung ber= felben die Waffertraft in Unspruch ge= nommen. Der fo gewonnene Strom wird durch Rabel in Die Bergwerte geleitet.

Für Masta ift Juneau ein lebhafter Play. Zwei neue Werfte, sowie Die Bafferleitung, welche bie Stadt mit Waffer aus einer nahegelegenen Quelle berforgen follen, find feit einiger Zeit im Bau und werben jest wohl fertigge= ftellt fein. Gin fogenannter "Boom" existirt aber in Juneau nicht und baran trägt die Schuld die Thatfache, baf ber Ort auf Regierungsland liegt. Das Privatkapital wird baburch qu= rudgeschreckt. Um bem abzuhelfen ließ man eine Betition nach Bafbington ergeben, bie um Berechtigung Gründung einer unabhängigen Stabt ober Borftabt bon Juneau erfucht. Wirb eine folche Stadt ausgelegt, bann mag es Beschäftigung geben für bie bie= len Arbeitslofen, Die nach Juneau fa= men in ber hoffnung ihr Glud gu ma= den und bie bis jeht nur bittere Ent= täuschung erfuhren.

Drientalifde Birthfdaft.

Der neue Sultan bonMaroffo wirth=

schaftet echt orientalisch, um seine Herr=

icaft zu befestigen ober - zu untergraben. Er ließ sämmtliche männliche Mitglieber ber "Jamai" (ein Reben-zweig ber männlichen Linie bes Baters bes verstorbenen Gultans, b. b. beffen Dheime und Bettern), gu benen in er= fter Reihe der abgesette Großbegier SidiMohammed ben-l'Arby=ben=Much= tar und Sidi Mohammed Seghir, ber frubere Rviegsminifter, gehören, in Retten legen und in Maquinez einsper= ren. Es gehn sogar Gerüchte, daß ber Sultan ben brei bornehmiten feiner Berwandten die Röpfe habe abichneiben laffen, boch ift biefe Melbung noch nicht bestätigt, wenn auch gang glaubhaft. Thatfache ift, bag Gultan Abdul Maia alle Guter ber Familie, fomie beren bedeutendes Privatvermogen bat einziehen laffen unter ber Begrundung, ren auf \$35,693,531 und bie Ausfuhr ber größte Theil fei bem Staatsichat auf \$30,106,482 gewerthet wurde, beentwendet. Gin brittes Mitalied ber trug die Einfuhr im letten Fiskalfahre Familie Jamai, ber friihere Palaftin= nur \$20,983,093 an Werth gegen eine Bebbi, ift im Gefangniffe bereits "ge= Der große Rudgang im Werthe ber ftorben", vermutblich unter ber Ginmir= Ginfuhr ift auf brei berichiebene Urfa= fung einer seibenen Schnur ober bon chen gurudguführen. Erftens wurbe Gift. Wahrscheinlich hat ber neue Die "Spezifische" ober Gewichtssteuer Günftling Abbul Maia', ber Groftvegier immer schwerer je niebriger bie Baa= Bo Samed, einen Beweiß feines Gin= ren im Preise fielen, wie dies bei Gifen= fluffes geliefert. Ueber biefen Chrenmann wird ber "R. 3tg." aus Tanger mitgetheilt, bag er ber als Stlave ge= borene Cohn bes tlugen aber beim= tüdifchen und graufamen Regers Mufa und einer maroffanischen Jubin fei, bieWaaren bedeutend billiger bergeftellt ein fleinet, bider, buntelfarbiger, ftol= ger und rantevoller Menich. Unter Mulen Saffan war er Siegelbewahrer und burch 20 Sahre hielt er fich in feiner wenig Nachfrage nach fremben wie ein= Bertrauensstellung, fo bag er auch Rachts um Die Berfon bes Gultans fein Durch bas Sinten ber Preise ber mußte. Gein Salbbruder Said-ben-Mufa wurde gum Rriegsminifter ernannt. Rurglich ift auch ber berichlafenwaaren laftenden Gewichtszölle un= gene, aber außerorbentlich gewandte erträglich hoch, wenn zu Werthzöllen und im Berfehr mit Guropäern geubte Minifter bes Musmartigen, Gibi Febul Sharnit entlaffen worben, für ben Gultan im Bertehre mit ben fremben Mach= ten ein großer Berluft. Der junge Herrscher scheint, obwohl er in Jez hat fleuerung burch bliefelben fcon auf einziehen konnen, fich auf einer berhängnifivollen Bahn zu befinden. Er befeitigt alle Bermanbten, Die ihrer Mb= ftammung nach "Schurfa", b. h. Abfommlinge bes Propheten, find, und er wird baburch ben Fanatismus gegen fich erweden, ba man ihn, als ben Sohn einer tautafischen Stlavin ohnedies mende Besteuerung hat natürlich eine nicht als vollwerthig für ben Thron bes berminberte Ginfuhr gur Folge. Fer= Maghrel-el-Atfa anfieht.

Lotalbericht.

Conntagszwang.

Mafter in Chancern Horatio Q. Bait hat der "International Sundan Ob= ferbance League" einen Ginhaltsbefehl bewilligt, wonach ber "Chicago League Bafeball-Club" baran berhindert metben foll, am Sonntag in Chicago Ball gu fpielen. Wenn Richter Borton, an welchen sich die Ballspieler gewendet ha= ben, biefem Ginhaltsbefehl nicht feine Buftimmung berfagt, bann tann es möglich fein, bag bie Ballfpieler am Conntag ihr Spiel einstellen muffen.

Gin Stridbuch frei.

Jebe unferer weiblichen Lefer, Die in Stid und Säfelarbeiten Interesse findet, kann ein Journal von 210 Seiten, icon illustrirt und in Leinwaud mit Goldbrud gebunden, erhal-Gründen bedeutend abnahm, zeigt die ten, wenn dieselben dei Tideis, welche an Ausfuhr dem Werthe nach nur eine ganz geringe Abnahme — \$29,214,393 im letten Fiskaljahre gegen \$30,106,- Bhiladelphia, sendet.

Wieder ein Brand in den Gine Darbe.

Um zwei Uhr heute Morgen wurde

bie Feuerwehr nach ber Ede von Coof und 44. Str. alarmirt, wofelbit fich Armour & Co.'s Schmalgraffinerie befinbet. Gin Privatmachter ber Firma batte um die angegebene Zeit Flammen im bierten Stod bes Gebäubes bemertt, und als die Lofdmannichaften auf ber Branbftatte eintrafen, fcbien es anfang= lich, als ob bas gange Gebäube bem Feuerbämon jum Opfer fallen würde. Die Banbe und Fugboben find nämlich gang mit Gett burchaogen, bieten alfo bem rafchen Umfichgreifen bes Feuers bie beften Borbedingungen; gludlicher= weife aber find die einzelnen Theile bes Gebäubes burch eiferne Thurn getrennt. Diefer lettere Umftand tam ber mit Aufbietung aller Rräfte arbeitenben Reuerwehr fehr zu Statten und machte es möglich, bag ber Brand unter Rontrolle gebracht murbe, ehe er beträchtli= den Schaben anrichten tonnte. Ueber bie Entstehungsursache bes Brandes tonnte Positives nicht in Erfahrung gebracht werben; man vermuthet, bag bas Feuer in einem mit allerhand Abfällen gefüllten Tag jum Musbruch tam. Die Unnahme baf ber Brand mit ber ben Abend zuvor erfolgten Dy= namiterplofion in Berbinbung ftebe, findet bei den Angestellten von Armour & Co. feinen Glauben.

Bebn Prozent für Schaffners Glaubiger.

Gine theilweife Bezahlung ber ge= gen Die Schaffner'iche Bant bestebenben Forberungen wurde geftern im Countngericht von Richter Scales be= willigt. Die Forberungen ber Gläubi= ger, die sich ursprünglich auf \$2,350,= 000 belaufen hatten, waren auf \$1,= 375,555 heruntergesett worden, und da Die gegenwärtig gur Verfügrung fteben= ben Aftiva \$200,000 betragen, so hat Richter Scales eine Dividende von 10 Prozent angeordnet.

Die Lifte ber hauptfachlich in Betracht fommenden Gläubiger mit ib= ren Forberungen ftellt fich wie folgt:

3. S. Cohen, \$31,082; Commercial Loan and Builbing Mociation, \$18,= 258; Osfar J. Friedman, \$4,962; J. Erunsfelber & Sons, \$6,183; G. L. Jones, \$9,183; Molme Plowe Com= pany, \$10,311; NelfonMorris, perfon= lich, \$9,730; John M. Smpth, \$25,= 429; Siegel, Cooper & Co., \$23,386; Beninfular Sabings Bant, \$14,032; D. E. Richards, \$9,987; American Er= change national Bant, \$17,741. Diefe lette Forberung wurde gurudgewiefen, ebenso die Forderungen bon der Merchants Loan and Turft Company für \$50,000; Abler & Obendorf \$5,390; Mofes Benfinger, \$5000, und 3.Baum & Co., \$4,535.

Falfdipieler in einem Botel.

Ohne bag angeblich bie Befiger bes Great Northern Hotels etwas davon ge= wußt haben, find in ben legten Wochen eine Angahl von Fremben burch eine Falfchspielerbande bort gang gründlich ausgeplündert worden. Säufig maren icon Rlagen bei ber Polizei geführt worden, doch es dauerte lange, ehe sich eine Gelegenheit fand, bas Spielernest auszunehmen. Um Mittwoch geland es endlich, in einem Zimmer bes Sotels Die nachbenannten Gauner beim Spiel gu überraschen und festzunehmen: C. S. Davis, B. Gunou und D. Morris tendant Mohammed ben-l'Arby-el- fon. Die übrigen von der Bande hielten fich für so sicher, daß fie schon am Donnerstaa Abend bas unterbrochene Geschäft fortsetten. Aber Die Polizei batte bie Augen offen und nachstebend benannte Berionen murben an biefem Abend festgenommen: Lewis Leonard, Emanuel Miller, John Freiberger, harry Weft und George Thomas. Bu ben gahlreichen Opfern, welche von der Banbe gerupft morben find, gehört auch Frant Abern, welcher einmal feben wollte, wie Faro gespielt murbe und feine Reugierde burch einen Berluft bon \$1200 bijkte. Dieser Abern brachte bie Ungelegenheit gur Renntnig ber Poli= gei und beranlagte baburch bie Berhaftung ber Gauner.

Rrant und arbeitslos.

In ber geftrigen Fünfuhrausgabe ber "Abendpost" wurde gemelbet, bag ein Mann ber mahricheinlich ein Chicagoer mar und Barnen Roeninger bief, auf einer Farm bei Grand Rapibs, Dich. feinem Leben burch Erhangen ein Enbe gemacht habe. Ungeftellte Ermittelun= gen haben ergeben, bag bie bezüglich ber Berfonlichkeit bes Berftorbenen ausgesprochenen Bermuthungen richtig maren.

Roeninger wohnte bor etwa vier Monaten an ber B. Mabison Str. Er erfrantte an Rheumatismus und folgte ber Ginladung eines Freundes Ramens Tonnemann, bei biefem in bem Saufe Nr. 648 Orchard Str. gu mohnen. Cobalb Roeninger einigermaßen bergeftellt mar, begab er fich nach Rala= magoo, um bort Urbeit gu fuchen. Er fand feine Beschäftigung und verließ ben genannten Ort am Montag vor acht Tagen. Wie er nach Grand Ra= pibs getommen ift, wiffen feine Freunbe nicht und bas Telegramm, welches feinen Tob melbete, war bie erfte Nach= richt, bie feine Freunde erhielten, feit er Ralamazoo verlaffen hat.

Rur; und Reu.

heute nachmittag um bier Uhr halten bie Burbentrager bes biefigen "Schwabenvereins" nebst ben eingelabenen "Cachberftanbigen" im Bollfpeis der an ber Taplor Str. bie biftorifche Weinprobe ab - bon ber bas Rannftatter Boltsfeft bertommt.

In ber "Feberation"-Halle, Rr. 671 2B. Ban Buren Str., bielten geftern bie Probibitioniften bes vierten Rongregbegirfes eine Sigung ab, auf ber herr J. Simmington jum Kanbi-baten für bas Bundes-Abgeordnetenhaus nominist wurde.

Mufälle.

An ber Cde ber Indiana= und Mor= gan Str. murbe geftern ein 10 Jahre alter Anabe, Ramens Charley Boot, pon einem in rafenbem Tempo um bie Ede tommenben Fuhrwert überfahren. Der Ruticher, ein gewiffer John Bopesen, suchte zu entkommen, indem er riidfichtstos auf fein Pfend einhieb. Bufallig maren jeboch groei Geheimpoligiften in ber Rabe, welche Augenzeus gen bes Borfalles maren. Sie fprangen in ein Buggy und berfolgten Bonefen fo lange, bis beffen Pferd nicht mehr weiter tonnte, worauf fie ihn in Safi nahmen. Der überfahrene Rnabe ift nicht leben gefährlich verlent.

Bei bem Berfuch, von einem Rabel= bahnwagen auf ben anderen zu fteigen, berungludte geftern ber 45 Jahre alte Urbeiter Frant Borum. Er fiel gwi= fchen bie beiben Wagen und trug mehrere ichmerabafte Berlegungen am Ruden und an ben Suften babon. Man brachte ibn nach bem Merch-Bospital.

Gin ärmlich geffeibeter, etwa 12 Jahre alterAnabe wurde gestern Abend auf ben Geleifen ber 3ll. Central-Bahn am Fuße ber 14. Str. bon einer Lotomotive zu Boben geschleubert und fo schwer verlett, daß er gleich ftarb. Der Name bes Anaben ließ fich nicht in Erfahrung bringen. Man brachte bie Leiche nach Rolftons Morgue, Nr. 11 Moams Str.

Der 60 Jahre alte James 3. Mc= Grath murbe geftern Abend am füdli= chen Eingange des LaSalle Str.=Tun= nels von einem Rabelbahnzuge niedergerannt und an ber Stirn berlett. Man brachte ben alten Mann vermit= telft eines Umbulanzwagens nach feiner Wohnung, Rr. 248 Loomis Str., wo ein herbeigerufener Argt bie Bunbe als nicht lebensgefährlich bezeichne=

Gin 3weirad=Dieb.

Poliziften von ber Central-Station verhafteten geftern Charles E. Whee= ler, ben Inhaber bes Labens in bem Saufe Mr. 186 Monroe Str., wo er eine Sandel mit Zweirabern betrieb. Wheeler foll fich von anderen Zweirad= bandlern baburd unterscheiben, bag er die in seinem Laden befindlichen Stahlroffe nicht tauft und auch nicht auf Rrebit nimmt, fondern - ftiehlt. Seine Tattit ift angeblich folgende: Er begibt fich nach einer benachbarten Stabt, leift bort ein Fahrrad auf einige Stunden und fährt mit bemfelben nach bem nach= ften Bahnhof, von wo aus er es nach Chiago expedirt. Dann macht er fich aus bem Staube und wieberholt die Gefchichte an einem anbern Plat.

Unter anderem foll Wheeler auch ein Rad gestohlen haben, bas bem Polizei= chef bon Dhstofh, Wis., gehort. Dasfelbe ift in feinem Laden gefunden und bem Gigenthumer bereits zugestellt wor= ben. Gin anderes gehörte einem gewij= fen Green aus Ottama, 30., und ein brites ftammte aus bem Laben bon &. Goodspeed in Joliet.

Wheeler ift ein Renner guter 3meis raber und verfah feinen Laben auf bie oben ermochnte Meife ftets mit bem beften Material. Da er beim Rerfauf manchmal ein baar Dollars nicht anfah. fo erfreute er fich einer bortrefflichen Rundschaft.

Gin rudfichtstofer Chiffs-Rapitan.

Beter Larfon, ber Rapitan bes fleinen Dampfers "Abpffinia", brachte aeftern im Bollhaufe eine Befchwerbe ge= gen ben Rapitan bes Dampfers "Poft Boh" ein, beren Untersuchung sofort in Angriff genommen wurde. Rach Un= gabe bes erftgenannten Rapitans lag fein Fahrzeug am legten Mittwoch in ber Rabe bon Windfor Part por Unter. Daneben lag ber "Joanhoe", ber bers mittelft eines neuen, ftarten Taues am Bier befestigt mar. Diefes Tau mar bem Unlegen anberer Fahrzeuge binberlich und als ber "Poft Boy" mit ei= ner Angahl Paffagiere landen wollte, murbe er ebenfalls burch bas Tau aufgehalten. Um bas lettere möglicher= weise zu gerreifen, nahm ber "Boft Bon" einen mächtigen Unlauf und fuhr mit vollem Dampf bagegen. Der Bwed wurde nicht erreicht, aber ber "Jban= hoe" murbe gegen bie "Abpffinia" ge= schleubert und die lettere baburch schwer beschäbigt. Kapitan Armstrong bom "Boft Bon" hat fich gwar erboten, ben angerichteten Schaben gu erfegen, boch wird ihn bies faum bor Beftrafung ichuigen, benn mit ben biesbezuglichen Gefegen ift nicht gu fpagen.

* Die Coronersgeschworenen haben in bem Falle bes legien Donnerftag im Fluffe ertruntenen fechsiährigen Rubolph Albrecht gestern ein Berbift abgegeben, worin bie ftabtifche Abminis stration scharf getadelt wird, weil fei= nerlei Schugborrichlungen an bem Ban Buren Str. Pier angebracht finb; Die Stadt follte bafür forgen, bag Rinber nicht auf ben "Bier" Mettern tonnen, wo fie ber Gefahr ausgesett find, in's Waffer gu fallen.

Die Atteste

Veröffentlicht über Hood's Sarsaparilla sind nicht erkauft, auch sind sie weder in unserer Office noch von unseren Ange stellten geschrieben. Es sind Urkunden von wahrheitsgetreuen Leuten, und sie beweisen so sicher wie nur etwas durch direkte, persönliche, positive Beglaubi gung bewiesen werden kann, dass

Hood's Sarsaures Verschafft Euch

das Echte. **** HOOD'S PILLEN hellen Uebelkeit, Migräne, Unverstanlichkeit, Gallenleiden. Vorräthig in allen Apotheken.

Albert Lüttke & Co., =ROOFERS= Bebe Art Theer- und Ales . Dader.

Rebariren und Theeren alter Dager unjere Spe-gialität. Bebe Arbeit garantirt. Brima Referengen. lb Jahre Erfahrung. 399 W. NORTH AVE.

große freie Extursion mit Musik nach

HANSON PARK

am nächsten Sonntag, um 2 Uhr Nachmittags,

mit ber Chicago, Milwautce & St. Paul. Bahn, Itnion Depot, Ede Canal und Madijon Gir., und halten an Cinbourn Glace, G. & E .- Junc-tion, Milmantee Mve. und Beavitt Gir. und California Abe.

Unfere Vorauslagung hat lich bewahrheilet.

Manor Sopkins hat in diefer Woche der Northern Clettrie 3. 21. Co. durch feine Unterschrift, jeden Stein aus dem Wege geraumt, mit dem Bau der elektrifchen Bahn fo fort nach Sanson Parit zu beginnen. Darum, ihr Kanfer, wenn fich je eine Gelegenheit

Jetzt ist die Zeit.

Darum fommt alle nachken Sountag, eine Erbobung der Preife wird in furger

Lotten von \$300.00 aufwärts. Aleine Angaflung; Beff nad Belieben des Saufers. - Abftrafit und Eitel mit jeber

Lot perfett. Hanson Park liegt in der 27. Ward, nur 8 Meilen vom Conrihaus, ift hoch und troken gelegen und das beite Land innerhald der Fladdyrenze, das zu den gegenwärtigen Preisen zu daben ist. Eine Modelfabeik und Sifenglestere besinden sich dort in bolter Tadtigkeit, was Jeden, der fic dort niederläft, ennigende Carrantie für veschäftigung bietet. Andere Favriken sind projektirt. Ferner befinden sich da bereits eine Riche Schule. Grovery, Butcherei u. f. w.
Käulern von Lotten in Sanson Park wird Geld zum Bauen unter günstigen Bedim

Freie Exturfiond-Lidres in unferer Office, ober jeden Conntag am Union-Depot von unferen Agenten mit hellblanen "Badges" vor Abgang des Zuges zu haben. Für weitere Gingelheiten weitbet Gud an:

SCHWARTZ & REHFELD.

160 und 162 Washington Str. - Bewohner ber Rorbfeite tonnen Tidets und Plane von unferen General-Agenten & BLUIS 406 Cleveland Ave., form HAUSNER, 619 Milwaukee Ave., erhalten. 12apti

Tobes:Angeige.

Freunden und Befannten bie trautige Rachticht, bag meine liebe Gattin und unjere gute Mutter Gertru de Leef of nach langem Leiden im Mieter dan 68 Jahren, 5 Mondeten und 6 Tagen fante im Herra entichlafen ift. Die Berdigung findet fatt am Beniag Morgen um 10 Uhr vom Tanachanfe, 4855 Laftin Str., nach der St. Augustinus-Kirche und von der kunden den Er. Machtigen fach den Er. Marin-Richbef, Um stude Theilnahme bittet der trauerude Gatte

ute Beter Lersch. Beter na, Benever Heter unn, Katharina, Benever nuta, Unna, Rinbet.
Louis Hanna, Rinbet.
jamib k, Schwiegeriöhne.
Zosephine Lersch, Schwiegerlochter.
Katharina Müller.

Todes:Mingeige.

Fortuna Deutscher Frauen-Verein. Den Schweftern biernit jur Radricht, bas Sweiter Minnie Jenjen am Freitag Morgen gestorben ift. Die Beerdigung findet am Conntag, ben 12. August, Radmittags I Uthe, bom Traterbaufe, 2849 Cultin Str., nach Waldbetin fatt. Die Schweftern find erfucht, ber berftorbenen Schwefter die letzte Ebre zu erweifen. Minnie Lehmann, Braf.

Toded:Angeige.

Freunden und Besonnten die trourige Rachtickt, das mein geliebter Gatte Carl & Banguich au Donnerflag, den 9. Angust, gestorben ift. Die Beerdigung findet kott am Conntag, Nachnittags I Ubr, bom Trauerhaufe, Ar. 417 B. Rorth Woe, nach Wunders Kirchbef. Um fille Theilnahme bitten die betrübten hinterbiebenen.
Dorotbea Langusch, Gattin.

Dankfagung.

Bur bie gabtreiche Betheiligung meiner Berwanden, Freunde und Befannten bei ber Beredigung neines geliebten Gatten Rarl Aurgta fowie int bie gabtreichen Blumenipenben, und ber Court hapel 224 3. D. F. und bem Chicago Bader-neister-Berein iproche ich biermit meinen beiten Durft aus

Mrs. Rurgta, Gattin. Bina Rurgta, Tochter.

Dr. E. u. RICH. MOHRMANN, Guropas größter Epezialift, Langiahriger Fraund bes Polizei-Argtes Dr. Jut. Runn, Beipgig.

Rarth Clart Str. 44. Room R. Privat-Office: N. Wells Str. 69, I. bon 9-1 und 3-7 Uhr, Conntags 10-1 Uhr. 25 Jahre Braris. 22 Gerbe. Gin wertholles Ruch über verlorene Rannestraft gegen Recourmarte gratis. "Für dieftrete Franenleiden."

Weitere Spezialitäten:
, Diamantine" gegen Bandwurm und sonitige Gingeweibemurmer sowie alle auderen inneren Arantheiten.
, Brillantine" gegen Magentatart.

Leethe" gegen Influenza (Grivve). Goldwafter" (a. alte off. Wunden, Flecken. Präfervativ" gegen Rheumatiänus. Duante. Johannistried" geren Jupotens. Duante. Geichtechtstrankfeiten" beiderlei Gesigliechts, elbhinden fawerken Fäken, whu Cuastiber baldigh. Komme auf Wunsch in's Haus.

Komme auf wunden nie keben und ATTBET: Sie, Herr Mohrmünn, haben mir Leben und Gelundhert in eln daar Tagen zurückgegeben; niöchten sich bod alle Leidende an Sie bemben. Taniend Dani!
30. Inli '94.
Rorth Ave. Jans.



Schwaben : Berein, Honntag n. Montag, 19. und 20. Angus,

in OCDENS CROVE

Grogartiges Brogramm für beibe Fefttage: Bühnen Feftfpiel mit Panorama bon Burt temberg; Bine Gangerfahrt burd's Chwabenland; Gine practivolle Frudifaule. Borguglicher Rectar wein bireft aus bem to niglichen Doffeller in Stuttgart.

Sommernachis-Jeft. Feuerwerf, Beluftigungen aller Art für Jung und Alt. — Eintritt 26 Cts. a Person.

Große Exturfion und Bic-Ric,

ber Bereinigten Schweizer · Vereine Chicagos,

SCHILLER PARK am Countag, ben 12. Muguft 1894. Singen — Turnen.
Preisigiegen.
Dreisigegen.
Dreisigegen.
Preisigegen.
TANZ!

Abfahrt vom Grand
Contral Depot:
Partien u. Hith
Porgens
2: 12 Udv Morgens
2: 12 Udv Morgens fpiele unb

TICKETS 50 Cents @ Person, Eisenbahnsahrt und Eintritt zum Park. Ainder unter 12 Jahren frei. — Jüge halten an Halsted Str., Blue Islands, Asplands und Ogoen Ave.

CROSSE EXCURSION "Liedertafel Porwärte"

Sountag, 19. Mug. '94, nad Diamond Bate, 38., 45 wieilen ubrolid an ber Wist. Central M. R. Ju., 45 Meilen ubrolich an ber Wise. Central M. R.

Der ichonfte Erholungsplatz im nörblichen Jülnois.

Mundreise nur Köllsche Peeston. Kinder bon
6-12 Achren die Sätzlet.—Ertracziag verläft Erand Sentral Tepest, 5. Wie. und harrion
Sir., D:30 pra is und halt bei His und harrion
Sir., D:30 pra is und halt bei His und harrion
Sir., D:30 pra is und halt bei Dies und Kindlahrf
en Hogited Eir., Bin Island Wes. Albinah Wes.

nd Copen Nie. Fün Erfelichungen während der Fahrt is bestenge derigt. Tit der is find zu dere beite wie der Seiter A. Division Etr.;

Bismark Restaurunt, Kandolobo Sir., Deiner Mafie dowie. Schiere Bunke der Building; Beter Eehl. Lim Sottage
Gerve Abe. und der allen Pitigliedern.—Tei ung infrigem Wester knöst ber Ausftag einen oder zwei Sonutage später faatt.

CEO. KUEHL Uhren- und Juwelen-Gefdaft.

Mile Banren werben unfer woller Carantie verta 184 O. HANDOLPH ST.

Schöne, billige Lotten ALBERTON

nafe Desplaines, 95x138 Fuß, jum geringen Raufpreis von

200 DOLLARS. Angablung 45.00.
Schone Baulollen Beitstellen wefichtiet abge wochentlich. fine der besten Geschäftsborstädes Spicagos all gwei Bahnhöfen, auf denen ichging al Suge ein aufen, mit deutschen und englischen Soulen. Lieden, federien is. Käufer fönnen taglich hinaussaben dem Rortweitern Bahnbof. 1 Uer 10 Munten Freistickts sind in unseren Offizes zu haben, ober Einten von Abgang des Juges am Bahnhof.

Utitz & Heimann, 79 Dearborn Str.,-Unity Bldg., 4jatus

Deutsches Consular-1113 Rechtsbureau

155 E. WASHINGTON STR. Erbichafteregulirungen, Bollmachten u. Rollettionen.

Konsulent K. W. KEMPF, OFFICE: KENPF & LOWITZ.

Dentides Rechtsbureau

92 LA SALLE STR. ertbeitt Austunft iber Erbicafis- and Bolle madibiaden: belorgt Gingiehung und Ausgahlung bon Gelbern in Guropa und America. Wer Beligtiet an prüfen ober irgend weiche Archischnelegenheiten an beforgen hat, bitte borguspredem. Bindfunft gertid.

jest mit Samburger und Bremer diretten Dame pfern ohne Umfteigen ober Aufenthalt. Raberes bei

A. BŒNERT & CO. 92 La Salle Str.

Bu bermiethen

Abendpost - Aebäude, 203 Fifth Albe., mifden Abams und Mouroe Sir., 3mei ungelheilte Stockwerke,

70x22, mit Dampsbeizung und Jahrftuhl, febr geeignet für Musterlager ober leichte Jabritation. Die Anlage für elettrifche Betriebstraft, billiger als Dampstraft, ift im Bebaube. Miethe ebenjo billig wie auf bet Befts ober Rorbfeite. Rabere Austunft er theilt in ber Diffice ber Abenbunft.

Die alte, berühmte

und Enthindungs-Anflatt hel German Medical College ift ap 100 Gde 18. und Laftin Gtr., nabe Afhland Ave., nen erbaut und wird für Stuble rende am 1 2. Geptember eröffnet. Maberes ertheil

Dr. Malok,
512 Noble Str., nahe Milwaitee une.
Nach bem l. September im Schulgestante, 186 2006
18. Str., wohin Dr. Malof feine Office
berlegen with.

Hebammen schule CHICAGO COLLEGE OF MIDWIFERY, Enfes beutides Debammen. Inftitab

eröffnet fein 22. Semefter am zweiten Mittiman im September 1894. Ihr regulart, bom Glaste autorifirte Bergte ertheilen ben Untereicht. Uniperen bei Dr. Scheuermann,

191 E. North Ave., Eake Burling Str. Unbemittelte werben in ihrer Wohnung sber in bet Anftalt unentgetflich entbunben. mifabie

Geschäftsveränderung! Diermit allen Frennben und Befannten gur Rade Saloon and Logenhalle

n R. 3. Dewald, 034 E. Morin Abe., Co dion vive., überisminen habe. und werbe mein glichftes verfuden, fiets reell ju bedieuen. Chas. E. Biller.

"THE TIMES" EXCHANGE N.-W.-Ecke Washington St. und S. Av. SALOON & LUNCH ROOM. Ladies entrance on Pifth Ave. OSCAR GUENTZEL, Gigenthames.

Bandwürmer!

Bergnügungs-Begweifer.

bic Obera bonfe-Mabins Bunderlamme. teBiders Theater-Rem Blood.

Die Gutwidlung Des Gudens.

Im August-Sefte ber "North-Ameican Review" veröffentlicht ber Ges fretar bes Innern, Sote Smith, einen ntereffanten Artifel über "Die Silfswellen und die Entwicklung des Gu= ms", in welchem er besonders auf die Thatfache himmeift, daß ber Guben ber Ber. Staaten Die schwere Finang= triffs ber letten anderthalb Jahre leich= ter und beffer überstanden habe, als irend ein anderer Theil Diefes Landes. iese Thatsache ganz allein, meint Berr Smith, rechtfertige es vollauf, bag jent bie Blide ber Bewohner ber gan= n Union auf ben Guben gerichtet

Bor bem Rriege erfreute fich ber Guben zwar auch einer großen Blüthe, allein sein Reichthum lag bamals fast ausschließlich in ben händen einzelner weniger großer Stlavenbarone, Die über viele hunderttaufende bowStlaven verfügten, welche gerabe nur fo viel arbeiteten, als fie absolut mußten, ba tomen ber Untrieb bes Gelbstintereffes völlig fehlte. Rapitallofe arme Beige aber bermochten neben ber erbeingefeffe= men Plantagen=Aristofratie nicht auf= autommen.

Das Alles änderte fich mit einem Schlage, als ber bewußte Febergug Abraham Lincolns aus bem fcwarzen "Arbeitsvieh" freie Menichen gemacht

Das "Rapital" bas biefe Stlaven repräfentirten, borte mit einem Schlage auf, Rapitalswerth zu haben und Binfen zu tragen, und in Folge bes Man= gels an Arbeitstraft fant auch ber Bobenwerth füblicher Blantagen auf ein Minimum, theilweife völlig auf ben Nullpunkt.

Repräsentirte ber eingeschätte Steuerwerth in ben Gubstaaten im Jahre 1860 ein Kapital von \$5,200,000,000 (von ben \$12,000,000,000, welche bas Gefammteigenthum in ben Ber. Staaben repräsentirte), fo mar biele Gumme im Sahre 1880 auf etwa die Salf= te berabgesunten. Co lange hatte es gebauert, bis man fich in bie neuen Berhältniffe gefunden batte und mit ber freien Arbeit ba wieber eingufeben begann, wo man nach ber Mufhe: bung ber Stlaverei Alles hatte ftehen und liegen laffen.

Die Zunahme an fteuerbaren Werthen während bes Jahrzehntes von 1880 bis 1890 wird im legten Bunbeggenfus auf \$1,815,000,000 angegeben, Die wirkliche Zunahme glaubt Sote Smith jeboch auf minbeftens \$3,893,000,000 berechnen zu bürfen.

herr Smith beröffentlicht auf Grund bes ihm in reicher Fulle gur Berfügung stehenden amtlichen Mate= rials zwei Tabellen, beren erftere bie Werthzunahme zeigt, welche bie Gub= ftaaten in Bezug auf bie Gigenthums= werthe, auf die Ausgaben für Schulswede, auf ben Werth pon Fabrita= ten fowie auf ben Werth bon Farm= Tombereien und Farmprodutten aufaumeisen hat. Die zweite Tabelle zeigt Die entsprechenben Bunahmeverhältniffe in ben Dft= und Weft-Staaten.

Die betreffenden Werthzunahme= Brogentfage find: Gigenthum 51, Musgaben für öffentliche Schulen 97, 76a= britate 108. Farmlandereien 41 und Farmprodutte 17. Für zwölf Oft= und Best=Staaten (Die sechs Neu=England= staaten, New York, Rem Jersen, Benn= fplvamien, Ohio, Indiana und Ili= nois) lauten jene Zahlen bagegen: 27, 6, 63, —10 und —9.

Bon ber gesammten Aderzahl bon 500.000.000 find im Guben bis jest erft fnapp 100.000.000 in Rultur und wenn auch von ben übrigen 400 Mil= Kiomen Adern nicht Alles fultivirbar ift, fo boch minbeftens zwei Drittel ba= bon, nach anderen Angaben fogar drei Biertel tulturfähig.

Der Guben liefert gegenwärtig 60 Prozent aller auf ber Erbe probugirten Baumwolle und während man nach bem Rriege bie Beforgniß aussprach, bag bie Cotton-Probuttion ber Gilb= ftaaten zugleich mit ber Stlaverei auf: gehört haben werbe zu existiren, betrug bie Baumwollernte des Jahres 1892 etwa das Doppelte berjenigen von 1860.

Mas bie Produttion bon Holz, Gifen und Rohlen anlangt, fo fteht biefel= be in ben Gubftaaten erft auf ber Rindheitsftufe ber Entwidlung und boch hat fie bereits fo große Dimen= fionen angenommen, baß bie auf biefen Gebieben konturrirenden Nordstaaten in großer Beforgniß simb. Daß biefe Beforgniß nicht gang unbegründet ift, bas zeigt beispielsweise bie Thatsache, bag bie Roblenfelber ber Giibstaaten nicht weniger als 60,000 Quabratmeis Ien bedecken, das heißt etwa sieben mal fobiel als biejenigen Englands, ober mehr als biejenigen Englands, Ruß= lands, Deutschlands, Frankreichs und Belgiens jufammengenommen!

Die hauptbebingung für eine leb= haftere Entwicklung sieht Hr. Smith in lebereinstimmung mit Anderen in dem Erstarken ber Industrie, namentlich der Berarbeitung der einheimischen Rohprodutte im Süden selbst.

Uebrigens find fcon jest annehm= bare Anfänge auf bem Gebiete ber Sottonfpinnerei im Guben borbanben and die Zahl ber Spindeln ist von 342,000 im Jahre 1880 auf 2,170,000 m Jahre 1890 angewachsen

("Milw. Herold.")

"Abendpofi", tagliche Auflage 39,500.

- Für 25 Cents ben Banb fann ich jeber Deutsche bie besten Werke ber eutschen Dichter und Denter anschaf-Die Bücher find burchichnittlich 150 Seiten stark, gut und leserlich ge-bruckt, und in geschmacbollem LeinbeGinbanbe. Alle 14 Tage erscheint Bur Unficht ausgelegt in e Office ber "Abendpost", 203 Fifth

Chinefifche Rechtspflege.

In ber Rechtspflege berrichen in China noch barbarifche Zuftande. Et= waige Zeugen einer That fperrt man mit ben Uebelthätern gusammen in bie schauberhaften, bon bem Bolte "Söllen" genannten Gefänanisse, Die übrigens nur zur Untersuchungshaft ba find. und nicht für langere Freibeitsftrafen. bie es in China nicht gibt. Allen Befangenen preßt man nach Rräften Gelb ab. Es ift baber in ben meiften Fällen ungemein ichmer auch nur einen eingi= gen Zeugen aufzutreiben. Jeber Chi= nefe ber unfreiwilliger Beuge eines Berbrechens wurde, fucht möglichst rasch Reifaus zu nehmen. Da nun ein Ber= brecher nur bann bestraft werben barf. wenn er geständig ift, fo bleibt nur bie Folter übrig und bon biefer wird ber ausgiebiafte und baufigfte Gebrauch ge= macht. Gefeglich erlaubt find allerbings nur wenige Urten bes Folterns. aber ein Mann aus bem Bolte wird fich

büten einen Mandarin wegen unerlaubter Folterungsarten angutlagen. -Manchmal fommt es bor, bag bie schwerften Berbrechen ungeahnbet blei= ben, wenn die Thater nur Gelb genug gur Bestechung ber Mandarinen haben. Auffallenberweise ift bies besonders beim Morbe bon alteren Rermanbten nicht felten, obgleich boch ein folder in China, dem Lande ber Ahnenverehrung und ber absoluten Gewalt bes jeweili gen ältesten männlichen Familienmit= gliebes, allgemein verabscheut wird. Der Grund bierfür ift aber bie allgu große Strenge bes Gefetes. Gin Ba= ter= ober Muttermörder wird bei ber Hinrichtung in Stude gehauen, ber Mandarin, in beffen Bezirk ber Mord geschehen ift, wird begradirt, fein Rontabler bekommt mit bem Bambus eine Tracht Prügel aufgezählt, und bie un= mittelbaren Nachbarn bes Saufes mo Die That geschah. muffen fich einen Schnitt in's Dhr gefallen laffen, als Mahnung, bag fie bie Ohren beffer hätten aufmachen follen. Was Bunber, bag es unter folden Umftanben oft nur einer berhältnigmäßig geringen Summe bedarf, eine folche Mordthat ungestraft zu laffen! 3m Folgenben feien aus ber "North China Dailh Rems" einige Beifpiele hierfür anaeführt: In ber Stadt Dentschun in ber Proving Riangsu wohnte bor einigen Monaten ein alter Mann, ber Opium rauchte, febr arbeitsscheu mar und bom Gelbe feines Reffen lebte. Mis letterer enblich ber Sache überbrüffig geworben war, brachte er ben alten Mann im Ginberftanbniß mit beffen eigenem Sohne um. Die Sache murbe balb

ruchbar, und nun ging es bem Mörber an ben Gelbbeutel. Zuerft tamen bie beim Bolte überall gehaßten und ge= fürchteten "Gerichtsgeier", bas beißt, bie Gubalternbeamten bes Diftrifts= manbarinen, bie ben Mörber gewaltig ängstigten und ihm ohne viele Mühe hundert Dollars abbreften. Der Sohn bes Ermorbeten, ber boch helfershelfer gemesen mar, perlangte und erhielt mei= tere hundert Dollars, und schlieflich ermunterte biefer Erfolg auch noch ei= nen Bruber und eine Tochter bes Gr= morbeten gu ähnlichen Forberungen. worauf fie mit gleichen Summen abge= funden werden mußten. Im Gangen hatte biefer Bermandtenmord also vier= hundert Dollars gefostet. DerDiftrifts= mandarin bütete fich wohlweislich, et= mas in ber Sache zu thun, benn er fürchtete seinen Rang als Mitglied ber Sanlin-Atademie in Beting (bas Wort Banlin bedeutet Walb von Schreibpin= feln), die höchste literarische Auszeich= Berlangt: Gutes beutsches Madden. 3905 S. Salfted Str., Saloon. nung in Ching, zu verlieren. Ein zweis ter Fall: In der Provinz Anhui brachte bor einigen Jahren eine Tochter im Berein mit ihrem Manne ihre eigene Mutter um. Der Fall lag gar gu flar, sodaß der Distriktsmandarin etwas thun mußte. Berurtheilung wegen Muttermordes hatte ihn aber feinen Rang gefoftet. Er ftedte baber bas Mörderpaar in's Gefängnig und ließ es bort verhungern. In bem Bericht

Sefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

folden Sandlungsweife.

an feinen Borgefetten wurde ber Fall

bann fo gurechtgelegt: Wegen untind=

lichen Benehmen festgenommen und im

China findet etwas Besonderes in einer

Kleine Anzeigen.

Berlangt: Danner und Rnaben. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Gin tüchtiger Real Cftate-Agent, beutsch und bohmifch iprechend. Offerten: R 36 Abendpoft. Berfangt: Guter Stripper. 937 S. Paulina Str. Berfangt: Ein Carpenter für Sausreparaturen; \$1.75 per Zag. Abreffe: C 31, Abendpoft.

Berlangt: Eine erfahrene Sand um Belgmantel und Jaden einzufüttern. The Arctic Fur Company, 203 State Str. Berlangt: Ein Mann, der bas Trimmen berflebt und Sofen und Angüge machen fann; wenn er will, nehme ich ibn als Nartner an; wuß aber Geld und gute Empfehlungen haben. R O.48, Abendpoft. Berlangt: Gute ftabtfunbige Agenten; Montag. 67 Martet Str., 2. Flur.

Berlangt: Junge mit Erfahrung im Butcherfbop. 75 Clifton Abe. Berlangt: Gin Schuhmacher, unter bie Sand gu arbeiten. 36 2B. Randolph Str. Berlangt: Guter Junge am Milchwagen gu bel-fen. 181 E. Obio Str.

Berlangt: Gin erfter Rlaffe Brobbader; fein anderer braucht fich ju melben. Nachjufragen 52 Burling Str., oberes Flat. Berfangt: Reaf Eftate Agenten um Stadt-Botten ju berfaufen, \$200 und aufwärts, in neuer Sub-bibifion ju Foreft Gien. Leicht berkuftiches Eigen-thunt, ilberal: Kommission. C. S. Recros & Co., Zimmer 207—210, 225 Dearborn Str. —ja

Berlangt: Anftandige fleißige Bente finben gute Beidäftigung als Buch-Agenten. Lohn und Rommiffion. F. Schmidt, 292 Milwautee Ave. Tinbfb3mt Berlangt: Leute fir ben Berlauf bes "Luftiger Bote" Ralender. D. Rraufe, 30 Gifth Abe. immbw

Berlangt: Frauen und Dadden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berfangt: Damen um bas Jufchneiben und Rleiber-machen zu erlernen. 734 Cipbourn Me. . fmo Berlangt: Gute Rajdinen-Rauden an Cloats. 119 B. Divifion Str. Berlangt: Bier Dlabchen von 14 Jahren jum Ba-ften an hofen. 220 BB. Divifion Str.

Berlangt: Majdinenmadden an Shoprode. Rads gufragen Montag. 791 R. Salfteb Str. Berlangt: Raidinen-Mabden an Cloats; Dampfe traft. 708 Elfgrobe Abe.

Rurs und Steu.

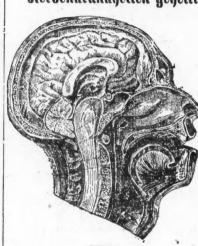
* In ber Wohnung von John Reiler, Rr. 194 24. Place, brach geftern Feuer aus, welches einen Schaben bon etwa \$100 anrichtete. Der Berluft ift burch Berficherung völlig gebedt.

* Mis ber 30 Jahre alte John 3. Cornwall gestern Abend, turz bor 7 Uhr, die B. Washington Straße ent= lang ging, brach er ploglich bor bem haufe Mr. 983 bewußtlos zu Boben. Ein Ambulanzwagen war balb gur Stelle, welcher ben ohnmächtigen Mann nach bem County=Hofpital brachte. Cornwall mar bor givei Sabren bon einem Connenftiche befallen morben und leibet feit jener Zeit an Dhnmachts= anfällen, die fich gang unerwartet ein= auftellen pflegen.

* Wer beutsche Arbeiter, beutsche Haus= und Rüchenmädchen, deutsche Miether, ober beutsche Kundschaft wünscht, erreicht feinen 3med am beften burch eine Anzeige in ber "Abend-

"Abendpoft", taglide Auffage 39.500.

Katarrh geheilt. Saulkrankheiten geheilt. Nervenkrankheiten geheilt



Drs. McCoy & Wildman

224 State Str., Ecke Quincy. Sprechstunden: 9:30 Borm. bis 4 Rachm.; 6:30 bis 8 Ibends. Conntags: 9:30 bis 1 Uhr Rachm. De Spezielle Behandlung bei Glettrigitat wenn nothig.

Berlangt: Frauen und Dadden. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Gin beutiches Madon als Röchin und Laundreß; eines das beutiches Kochen berfrebt; Ga-mille von f.; \$1.56. Rachgufragen Montag im Store, 147 R. Clark Berlangt: Gin brabes beutiches Madchen für Saus: arbeit; fofort, 337 G. Baubina Gir. Berlangt: Rindermaden; muß über 16 3ahre alt ein. 4216 Calumet Ave.

Berlangt: Deutiches Madden für allgemeinehaus-arbeit im fleiner Familie. Rachgufragen bis Sonns tag Abend, 714 B. Division Str., 2. Flat. Berlangt: Gin beutiches Madden für Sausarbeit. 583 Milwaufee Abe. Berlangt: Rodin, \$5; und nettes Dabden für Sausarbeit. 175 Elybourn Abe.

Berlangt: Junges Mabden für leichte Sausarbeit. 629 B. Jubiana Str. Berlangt: Gin ftartes Madden für allgemeine Sausarbeit, Guter Lobn, 320 Webtter Ape. Berlangt: Gin Madden für genöhnliche Sausar-eit. Gutes Beim, Ede Ringie und peavitt Str. Berlangt Eine Frau ohne Rinder nicht unter 30, muß gut ju Rindern und gute Wirthichafterin fein. 711 2B. 21. Str., im Galoon.

Berfangt: Starfes Madden für Sausarbeit, 183

Berlangt: Gin gutes anftandiges Madden in fleis mer Familie. 724 R. Leavitt Str., 1. Flat. Berfangt: Montag, gute Röchin und gehn Mab-chen für Sausarbeit fiir bie beften Briwatjamilien ber Nordfeite; guter & R. 605 R. Clart Str.

Berlangt: Tuchtiges Madchen jum Aufwarten Dining Room. 370 G. Divifion Str., Reftaurant. Berfangt: Ein gutes Madden. 172 Fullerton

Berfangt: Gin gutes beutides Madden int einer fleinen Familie. 930 BB. Sarrijon Str. Gefängniß geftorben. Niemand in Berlangt: Bescheibenes beuteches Madden für all-gemeine Sausarbeit in kleiner Familie. Melbung Abends. 1675 Budingham Place, 2. Flat. Berlangt: Junges Mabden für Sausarbeit. 793 Cortland Str. Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausarbe t. 732 S. Salfteb Str. Reftaurant. famo Berlangt: Madchen für allgemeine hausarbeit in fleiner Familie Rachzufragen Montag. 4244 St. Lawrence Abe.

Berlangt: Mäbden für allgemeine Arbeit, Rochen, Baiden und Bügeln; Familie von 5; \$4. Rachgu-fragen Montag Morgen im Store, 147 R. Clarf Str. Tagen Montag Morgen im Store, 147 R. Chart Str.
Berlangt: Ein völlig guverlässiges deutsches Mabden für allgemeine Sausarbeit in naher Borstaat; John \$4.00 bis \$5.00; nust Reserengen baben. Radzustragen Montag Bormittag im Giore, 147 R. Clart
Eir.

Berlangt: Ein ftartes Mädden sir gewöhnliche
Sausarbeit. Muß waschen und bügeln können. 3757
Babaib Abe., Ede 38. Str. fria

Berlangt: Gine flavifde ober beutiche Röchin in Privatfamilie, \$5 Cohn. 3615 Elis Bart. fria Berlangt: Gin gutes beutiches Madden. 250 B. 18. Str., im Store. frja Berlangt: Gin tuchtiges Rabden in einer fleinen Familie. 516 Bebiter Moe.

Berlangt: Starfes, ehrliches, beutiches Dabchen. fria Berlangt: Ein gutes beutiches Mabchen für ge-möbniche Sausarbeit. Bu erfragen 298 G. Chicago Ave., zwijchen Dearborn und State Str. fria Berbangt: Gin Mabden für Dausarbeit. 1838 Fran-Berlangt: Ein tüchtiges Maschen für gewöhnliche Sausarbeit in einer fleinen Familie, Rachaufragen 233 S. Beoria Str. fria Berlangt: 25 Maden für Broatfamilien und Bes fcaftshaufer. 587 Larrabee Ett., Offices. 9aglut

Berlangt: Gine gute bentiche Rochin, Die auch masichen und bugeln tann. 603 Dearborn Mbe. -ja Berlangt: Gin Madden für fleine Birthichaft. 557 R. Bood Str. - fa Berlangt: Mabden für gewöhnliche Sausarbeit. Rleine Familie. 1555 B. Monroe Str. Taglm Gute Röchinnen sowie hausmaden finden gute Stellen; Gerrichaften belieben vorzusprechen bei Mrs. Haller, 3249 Ctate Str. 18filmtumfa Berlangt: Gute Röchinnen, Madchen für hausar-beit und gweite Arbeit; die besten Riche bei boben boben Lobn immer zu baben an der Sübseite bei Frau Rubn, 2786 Cottage Grobe Abe. 4aglmt

Berlangt. Sofort Röchinnen, Mabchen für haus-arbeit und zweite Arbeit, Kindermädden nud einge-wandere Madchen für die besten Pläte in den feinsten Kamilien an der Sildeiete dei dodem Lobn. Frau Gerson, 215 32. Str., nabe Indiana Abe. Berlongt: Addinnen, Madoden für hausabeit und sweite Arbeit, Kindermäden und frijd eingebondert Arbeit, Kindermäden und frijd eingebondert Arbeit, kindermäden und frijde eingebondert keidanations und hotel Arbeit erbalten feserber Giellen bei gutem Lohn in den feinfen Aribeitamitien und Schöftischaufern durch das erke dertige Bermittlungschaftitat, all Clark Str., früher 393 R. Clark Str., benntags effen die Liber. Arfesphon: 455 North.

"Gelegenbeiten gum Gelbverbienen

in Grundeigentfium kommen in ichlechten Beiten".

Obiges ift ber Ausspruch eines Mannes, welcher seit 1850 beständig Geld in Chicagaer Grundeigenthum verdient hat. Seine Ausächen sollten bennach von einigem Werth ein. "Derjenige, volgder Bortheil aus der Gelegenbeit zu niedrigen Preise zu faufen, zieht, welche solleche Zeiten immer mit sich bringen, ilt Borjenige, welcher sich hinsichtlich großer Prosite fiets obenan befindet, todald die Finaugen bestehen, und Grundeigenthum in allemeiner Racherts ner hers vortaat vertnoet, todald die zielaagen deziel werden. und Grundeigenthum in algemeiner Rach frage steht." In der Aughbruck dieses Herrn nich sehr logisch Eine gute Angabi schauer Kniger muß augenicheintlich so beuten, denn jede Woche werden ein bis zwie Qubend dom ihnen registriet, welche Ruhen aus den jeht sirt Votten in

verlangten Preisen ziehen, welche weit niedriger sind 21s ihr wirklicher Marktwerth in den kommenden Mo-naten sicher sein wird.

FREI-EXKURSION Am 2 Mhr Nach., Sonntag, 12. Aug. Bringt \$10 mit zur Anzahlung auf irgend eine Bot, die Ihr Gud auswählt.

Sprecht in unferer Haupt-Office vor oder schreibt wegen Frei= Tickets.

Jug geht vom Union-Vahnhof, Canal und Adams Str.. ad und hält and ber 16. Str., Mue Island Ave.

Uweitern Ave.; er fährt od Regen oder Sonnensschied. Subider illuftrirter gollywood.

S.E. Cross, 602, 603, 604 u. 605 Masonic Temple. STATE und RANDOLPH STR.

Stellungen fuchen : Danner. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

\$20 ober mehr bezahle ich berjenigen Perjon, Die mir ftelige Arbeit vericaefft; fann auch Sicherheit ftellen. Abreffe: R 38, Abendpoft. Gefucht: Ein Mann fucht Stelle als Janitor. - Abreffe: E 40, Abendpoft. Gefucht: Gin geubter Carpenter fucht Stelle. Ber-ftobt auch eleftrifche Rlingein und Burglar-Alarms berguftellen. Diferten erbeten unter B 33, Abendpoft. Gefucht: Gin junger Mann, benticher Rrantenwär-ter, fucht Stelle; auch nach angerhalb. Abreffi gefl.: G. Edart, 74 Canalport Ave.

Gejucht: Anftanbiger junger Mann, ber feine Arbeit icheut, hinter ber Bar Beideib weiß, mit Aterben umgeben fann, jucht Stellung. 175 Clusouen

Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter Diefer Rubrit. 1 Cent bas Bort.)

Befucht: Eine anftändige Birttve mit 5 Jahre altem Rind fucht Stelle als Saushalterin. 28 Alexander Str., nahe Bentworth Ave. Befucht: Ein anftanbiges jubifches Mabden fucht Stellung in einer feinen Familie; dasfelbe berfteb Gausarbeit und tann febr gut nöben. 660 2B. Garvifon Str.

Gefucht: Matchen fucht Stelle in Brivatfamilie. 250 R. Map Str., 3. Ffur. Brucht: Ein beutiches Mabden fucht Stelle in beuticher Familie; gut erfahren in Sausarbeit. 534 BB. 14. Str., Genn.

Gefucht: Ein befferes Madden (30 Jahre), in Gaise und Rabarbeiten bewandert, manicht Stellung bei alteren oder einzelnen gebildeten Leuten; geht auch nach auswärts. Abreffe: G 38, Abendhoft. Gefucht: Anftanbige Frou mittleren Alters fucht Stelle als Saushalterin. 615 Larrabee Str., hinten,

Bofucht: Gine gute Rleibermacherin fucht Beicaf: tigung außer dem Saufe. Louife Saufen, 399 bourn Abe. Befucht: Gin? erfahrene Röchin fucht Stellung ; jute Referengen. 158 R. Union Str., nabe Dil: voulee Abe.

Stellegefuch: Gine gebilbete Bittive, bentich unt ngliich iprechend, obne Anhang, sucht Stelle als haushalterin. Abreffe: Soufeteeper, 28 Some Str., Gefucht: Röchin und nettes junges Chepaar fucht tellung. 175 Chibourn Abe.

Befucht: Gin auftanbiges, alleinftebenbes Dabden wünicht Stellung als Saushalberin bei eingelnen Geren ober Wittwer. G 32, Abendroft. Gesucht: Ein älteres Mädchen, bas tochen, waschen und bügeln tann, winicht Stellung in deutscher Prie batfamilie. G 35, Abendboft.

Gejucht: Gin beutiches Mabchen fucht Stelle fü liche und Sausarbeit, auch im Saloon. 576 Bei 8. Str. Gefucht: Eine anftandige, ftarte Rrantenmarterin fucht Plate; grundlich erfahren. 192 Dapton Str.,

Gefucht: Gine geichufte und erfahrene Rrantenpiles gerin fucht Stellen. Unna Otto, 48 Goethe Str. Gefucht: Junge Mittme fucht Stelle bei alleinfteben Befucht: Ontes Mabchen findt eine Stelle als Bertauferin. 256 Somer Str., 3. Flur. Gefucht: Ein erfahrenes Mädchen fucht Stelle als Birthichafterin bei anstänbigem Herrn ober kleiner Famille. 201 Bine Str., nabe North Ave.

Gojucht: Srelle als Saushalterin bei ledigem Mann oder in fleiner Familie, Mrs. Meher, 1865 R. Sobne Ane. Gefucht: Ein deutsches Mädchen, nicht lange im Lande, jucht Plat in fleiner anftändiger Familie. — 3604 Bloom Str. Gesucht: Bon einer erfahrenen Frau Beichäftigung im Roden und bauslichen Arbeiten, für brei balbe Tage. 382 Gedgwid Str., im Store. frfa

Befucht: Gine junge Frau wiinicht Arbeit in Re-ftaurant. 114 2B. Jadjon Str. ff Gefucht: Gine Bittwe fucht Stelle in fleiner Fa-milie. 363 R. Afhland Abe., oben. -mo Befucht: Outes Madden fucht Stelle in fleiner Gamilie; fpricht beutich und bobmijd. 117 2B. 19. - fa

Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cent bas Bort.) Dr. Fifcher, Bebammenfchule und Entbindungsansfalt, 32 B. 12. Str., erbifnet nächten Rurius Unsfangs September. Anmeldungen jur Schule und Anstalt werden angenommen.

\$3.00 per Monat, einichfieblich Medigin.
une Krantbeiten ber Mauner und Franen behanbelt bon ben internationalen Doftoren. 204 Clate
Str., Suite 23. 9ag, diblut Frau C. G. Queufer, Frauenarge und Geburtshels ferin, ertheilt Rath und Sulfe in allen Frauen-frantheiten. 291 Bells Str. Office-Seunden: 2-5 Uhr Radmittags.

Frau Johanna Mueller, Gebamme, 610 Lincoin Abe., empfiehlt fich ben geehrten Damen, Die ihre Riebertunft erwarten. Erfolg garantirt. Franenfrantbeiten erfolgreich behandelt Sziäbrige Erfabrung Dr. Rojch, Zimmer 20. 118 Mounis Err. Ede bon Clart. Sprechfunden von 1 bis 4. Sonntags von 1 bis 2. 21jnbm

Geichlechts-, Saut-, Blut-, Rieren- und Unterleibs. Arantheiten ficher, ichnell und bauernd gebeilt. Dr. Chiers, 108 Bells Str., nabe Obio. 27jlbm Geichlichts-, Sant-, Blut-, Meren- und Unterleibs. Rrantpeiren ficher, ichnell und bauernd gebeilt. Dr. Ehlers, 108 Bells Str., nabe Obio. 27ardm

Mr s. 3 ba 3 a be i , Geburtsbelferin, Rr. 277 Sebgwid Str. Behandelt alle Frauentrantheiten. Erfolg garantirt. 23ilim

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cent das Bert.) Ferien=Schule. Gine beidrantte Angabl Schuler re-

gerten Schite. Eine beigranke Angah Schuler eigektsbler eitern finden Unterricht in allen Schuls
jächern vom 5. Juli bis 1. September im Nardweikhicago Buftnet College, 932 Milmauken Abei, 3veifchen Abland und Paulina. Anmeldungen daloigk
erbeten. Englische Sprache; sowie alle Jandelsfächer
für Serren und Damen wie gewöhnlich, Kagt und
Abends. Preise mäßig. Prof. George Jensen,
Bringtpal.

135—137 Belmont Abe., unweit Clybourn Abe., Deutsche und englische Schule, verdunden mit weide lichen Garndarbeiten, täglich Bormittags 9—18 br., ausschließlich Sonnabends. 50 Cents monatlich. Auch wird frangolischer und lateinischer, Rladier: und Gejangs-Untertrüch und Erwachjenen Abendschule gegeben. Anmeldungen tägelich von 9—4 Uhr und schriftlich in der Schule. 4,11ang

Ru permiethen.

Bu vermiethen: Der britte und bierte Stad bes Abenbont-Gebaues, MB Biffin Abe, eingeln ober gusammen. Borgiglich geeignet für Mufterlager ober leichten Fabritbetrieb. Dempfbejung und Fabrftubl. Webenbonter Auftungt in ber Geichafts-Office ber "Gbenbaht".

Bu bermiethen: Gin geeigneter Store für Dampfs Garberei mit Trodenraum und Dampfteffel an eine Beidaftsftrage an ber Beffeite. Abreffe: B 34, Abendooft.

311 bermiethen: 4 und 5 3immer-Wohnungen, moderne Einrichtung, Dampfheizung, \$14 bis \$19 per Monat. Ebenjo Store, ausgezeichnete Gelegen-beit für Reftaurant. 330—336 B. 12. Etr. 3a erfragen 172 E. Washington Str., Jimmer 507. 28il1m.fbb

Bu berniethen: 4 und 5 Zimmer-Bohnungen, moberne Einrichtung, 310 bis \$15 per Monat. 730 R. Baulina Str. Zu erfragen 172 C. Baibington Str., Jimmer 507. Bu vermiethen: Drei Bimmer nach vorn im Dit-

Bu bermiethen: 6:3immer-Flat; Bridhaus. 402 Bu bermiethen: Großer Store und 5 Bimmer gu \$25. 210 Belmont Abe.

Bu bermiethen: Glat von 7 Bimmern. 167 Clys Bu bermiethen 2 foone Bimmer für eine fleine Bu bermiethen: 5 Bimmer, billig für gute Leute 427 2B. Quron Str. Bu bermiethen: Schöne, moberne Wohnung, vier gimmer, Ruche und Badgimmer, fiber Apothife. Abland Boe, und BB. Rorth Ave. Gunftige Geles genbeit filt einen beutichen Argt. Rachgufragen 244 28. Rorth Abe.

Rimmer und Board. (Ungeigen unter biefer Mubrit, 2 Cent bas Wort.)

Bu bermiethen: Schlafgimmer, \$1 mochentlic. 122 Berlangt: Gin Boarber, 419 Bells Gtr. Bu vermiethen: Zimmer; \$1 Die Boche. 135 D:1 Bu vermiethen: Ein gong möblirtes Frontzimme an einen oder zwei verten. 605 R. Clart Str. Berlangt: Gin junger Mann in Roft und Logis. Bu bermiethen: Möblirtes Bimmer an gwei Leute. 201 Bine Str., nabe Billom Gtr.

Bu bermiethen: Selles Frontzimmer bei beutiche Familie; mit ober obne Board. 593 Jane an Camp-bell Abe., nabe Divifiomotr. Bu vermiethen: Gin fleines Frontzimmer; \$3.50 per Monat. 158 R. Union Str., gwei Treppen. Berlangt: Boarders, \$4 Die Boche mit Bajche 315 2Beit 12. Gtr. Bu vermiethen: Bimmer, nabe Sumboldt Bart. - 623 R. Campbell Mbe.

Bu vermiethen: Grobe, möblirte Fronts und Schlafzimmer, Gas und Bad; mit oder ohne Rolt; papieno für junges Shepaar, Billig. 324 Mohamb Cir., 2. Flat. Bu vermiethen: Gur zwei ordentliche beutid Leute, mobilires Zimmer. Radgufragen 251 Carper ter Str., unten, F. huppard. Bu vermiethen: Gin ober gwei herren Wuner feines Zimmer mit gutem Board erhalten; Be nugung bes Bianos. 614 La Salle Abe. Bu vermiethen: Bimmer, ettra Gingang. 109 Cly-

Berlangt: Boarders, \$4 wochentlich. 3937 Bent-Bu bermiethen: Schlafzimmer an zwei junge Leute 12 Langdon Str. Bu bermiethen: Anftändiges junges Mabchen obei Birme fann bei alleinstehenber Frau billig wohnen. 1012 Lincoln Boe., oben. Bu vermierben: Gin icones, neu möblirtes 3immer für givei Derren. 127 G. Chicago Ave., 1. Giat,

Bu bermiethen: Gin möblirtes Bimmer mit ober obie Beard, an ein Madchen ober Frau. 241 Beus Str., Top Flat. Bu bermiethen: Schone, belle, moblirte Frontzim-mer. 37 Sigel Str. Bu bermiethen: Schones, moblirtes Frontzimmer. 10 Connor Str., Ede Quojon Ube.

Berlangt: Boarders in fleiner Familie. 1053 Lin-Bu bermiethen: Coones oummer mit Board; \$3.50 per Boche. 130 Obio Str., nabe Bells. -ja Bu vermiethen: 3mei Boarders finden gutes Geim; \$4 per Boche. 4157 Brinceton Ube. Bu bermiethen: Billig, Frontzimmer. 276 G. Rorth

Bierde, Bagen, Sunde, Bogel 1c. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cent bas 2Bort.) Bu verlaufen: 2 Pferde, 7-8 Jahre alt, Gewich 1400-1500 Binnb, mit Bagen und Gejchirr. 174k R. Roben Str. - 76 Bu verfaufen: Bfeed; 6 3abre alt; 1600 Bfund. 1637 R. Beavitt Str.

Bu verfaufen: Gin braunes Gjabriges Pferb, billig, fein Gebrauch bafur. 18 Dome Str. Buggy \$12. 1266 R. Daftey Mbe. Bu berfaufen: Bivei Bferde, Erpreß: Magen, Buggb und garnes; billig. 1357 Milwaufee Mbe. Bu verlaufen: Pferd und Buggh. 741 Milwaufee Bu berfaufen: Sebr billig, Pferd und Buggb. 605 R. Clart Str. \$70 taufen ein gutes, 6 Jahre altes Pferd. 318 Speffield Moe., 1. Glar.

Bu verfaujen: Bferd und Bainters-Bagen, febr billig. 57 Moffat Str. Bu faufen gefucht: Gebrauchter Mildmagen. Robl, 4855 Dreber Gtr. Bu verfaufen: 15 Baar gute Tauben. 24H Joseph Str., nabe Redgie Moe. Bu bertaufen: Cooper leichter Deliverp-Bagen; giemlich neu; fportvikig. 354 Didfon Str. Bu bertaufen: Guter Top-Bagen ; febr billig. - 318 Shefrield Moe., 1. Flat. Bu vertaufen: 3wei Buggies; \$3 und \$12. 399Clps bourn Woe. Bu verlaufen: Gehr billig, fcmerer Top-Bogen. 991 R. Salfted Str. \$40 faufen offenes Delivery-Buggy, gut wie neu. 991 R. Saifted Str., 2. Flat.

Bu verlaufen: Jagobund, eine Sühner-Sündin mir 6 Jungen, fpottbillig. Rein Gebrauch. 3601 Lowe Abe. Bu bertaufen: Gin machfamer Daftiff. Grant Betry, 5017 Afblond Ube. Bu bertaufen: Ein Bull Dog, ausgezeichneter Bachbund. 104 B. Randolph Gtr. Bianos, mufitalifde Inftrumente. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu vertaufen: Gine alte Bioline, etwas für Ren-ner, und eine billige Bither. 757 R. Beftern Moe. Mobel, Sausgeräthe 2c.

Muß bertaufen: Arantheitshalber, icones möblirtes 7 Simmer-Flat, Aordieite, feine Lage, billige Miethe, alle Jimmer bermiethet. Offerten erbeten unter 2 38, Abendooft.
Ju vertaufen: Seltene Gelegenheit, Saushaltung von der Jimmern, alles vollftandig, febr billig wergen Abreife. 1135 Roble Moe. Bu verlaufen: Guter Barlor Carpet. 605 R. Clark Bu verfaufen: Rleine hauseinrichtung. 2837 Bifth

Rauf- und Bertaufs-Angebote. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cent bas Bort.) Bu bertaufen: Gehr billig, Grocerh-Ginrichtung; einzeln ober gujammen. 991 R. Gaifted Str., 2.Flat. Bu vertaufen: Spottbillig, Grocerh-Figtures, als: Bins, Spelvongs, Counters, Scales, Show Cofes, Gebog u. f. w. 318 Sheffield Wee., eefte Flat. Bu taufen gefucht: Butder Figtures, 399 Cipbourn

Bu vertaufen: Abreife halber billig, Brodbaus Conversations-Legiton, bis jest erichienene Banbe, Schoffers Beltgeichichte, Aunftalbum und andere Bicher, alles vollftanbig neu. 266 Subjon Ave., 2. Finr. Ju vertaufen: Ein Doppelthur-Geldichrant (Safe), Gasofen und Lounge, Mobel, Uhren u. j. w., billig, in acht Lagen. Radyufragen am Plate, 799 S. Dal-fteb Str., oben.

100 faufen gute, neue "Sigb-Arm"-Rabnraschine mit fanf Schubladen; fünf Jahre Garantie. Domchie 25. Rem Dome 25. Enger 210. Westeler L. Billion 210. Giordoge 215. Abhite 215. Domeftic Office, 216 Schaften Str. Abends offen. Ober 209 State Str., Ed. Chant, Jimmer 21. Afte und neue Saloone, Stores und Office-Einrichtungen, Ball-Cafes, Schaufuften, Sabentifche, Selbling und Goocery Bins, Gisicante. 185 Rilboutee Abe., nabe Saifed. Union Store Fire ture Co.

Gefdäftsgelegenheiten.

An verkaufen: Einer beit den geigenen feit Jahren mit Erfolg betriedenen Giocerie-Stores in Sticago; neben Reaf Martet; feine Rachdarichaft; tägliche Baar-Einnade Söf; grober Baaremorath; eingante Gintichtung; gutes Dierd wad Davo-Angan; berlangs 1500, billig titt das Doppelte; theilmeise an Abzahlung; nedme gutes kand in Zaujch. Diejes ift ungweischaft die beste Geigenbeit, je affettet in einem verartigen Geschäfte. Kommit iofort und überzeung fünd. Billige Miethe mit schoner Wohnung über Store. 2578 Archer Abe. Bu bertaufen: Wegen anderen Beichäften, Tabat-, Bigarrens, Canbb- und Rofon-Store mit Zeitungs-und Laundry-Diffice. 955 Lincoln Moe. - Di

Bu bertaufen: Zablendes Gleichergeichaft: Befiger geht nach Euroba; Sonntag, Raberes 28. Bouftian, Rr. 3132 Spields Abe. Bu bertaufen: Ein feiner Candys, Bigarrens, Tasbafe, Stationery-Store, Dee Eream Battor und Baunden Diffice, Bohnung mit 5 gimmeen, aus r Birgain Beggugs halber. Rachgufragen 241 Ogben

Much bertaufen: Ausgezeichnet gefegene und nach-weislich gut jablende Ede-Groceth; billig gegen an-nehmbare Indlungsbedingungen Rosufragen 318 Shoffield Etve., 1. Flat.

An Grocers! Ausgezeichnete Gelegenheit, ben fel-terften Bargoin in Chicago ju faufen. Ich biete mei-nen Store mit großem Borerth, ensgezichnetinefin-richtung jowie gutten Brerth, Augen und Sefchire für nur \$800 an, ibatjächlich billig für \$1000; ipotta billige Miethe mit ichoner geräumiger beller Mob-nung; nicht Alles baar unbedingt nothig. Commit Sonntag und Montag. 223 W. Rorth Ave. Bu verfaufen: Delitateffens, Badereis, 3 Tabat: und Candy-Store mit Laundry-Offic 1047 Latefield Abe.

Ju berkaufen: Langjöbriges Undertafer, Livery und Boarding Stable, gang ober getbeilt. Ich bin nicht abgeneigt, bei gutem Mann als Theilhaber zu bleiben. Meine Bücher weisen ben geschäftlichen Er-folg nach. Abresse unter: I B, Abendpost. suo Bu bertaufen: Billig, Bigarren= und Candb=Store; altes Geiduft; febr gute Lage. 252 Ogben Mbe. \$45 taufen ein leichtes Sand-Fabritgeschaft: Berbieuft bon \$30 per Boche. Raberes bei H Reichert, 824 G. Salfted Str., oben. Raberes bei Denry

Bu bertaufen: Gin guter Ed Zaloon, wegen ans Bezahle Baar und die bodften Breife fur Grocerb-stores ober Baaren irgend welcher Art. Berichwice tenheit garautirt. Offerten erbeten: @ 33, Abendpoft. Gu bertaufen: Frin eingerichtete Baderei; befte Gundschaft; Bohnung; Magen, gwei Bjeebe, guter Ofen: Methe billig; Leale auf 5 Jabre: miffen Urebaltniffe balber nach Deutschland: alles nen; leine Baderei in ber Umgegend; billig. Abreffe: L M 193, Abendooft. Ju verfaufen: Saloou, billig; irgend welche ringe Offerte wird angenommen. Miethe \$17. C. Fullerton Wie. Bu perfaufen: Meatmartet, billig. 231 Cipbonen Bu vertaufen: But gebenbes Reftaurant. 298 Cebg-Bu verloufen: Erfter Rlaffe Grocert in befter Be-icaffenheit. Rachzufragen Sonntag, 687 2B. Late Bu bertaufen oder ju bermiethen: Meat-Martet, begen aberer Geichafte. 2956 Ballace Str. fine Bu bertaufen: Gin gutgebender Grocery-Store, billig. 3601 Lome Mbe.

Bu bertaufen : Gut gablende Bebbler=Route; auch Bartner genommen. 3601 Lowe Abe. Bu vertaufen: Gutgebenber Caloon, befte Gefchafts. gegenb. Bu erfragen 285 BB. Chicago Abe. -ia Bu bertaufen: Butcher-Beichaft an ber Beftfeite; billig. Offerten erbeten: 6 24, Abenbpoft. -ja Bu taufen gefucht: Beaft Route. Abreffe: E 32, Bu verfaufen: But gehender Grocethe bire mit Bferb und Bagen; bulg; feine Ronfurrug; guter Berfaufsgrund. 35. Gtr. und Auburn Abe. -ja

Bu verkaufen: Gutgebende Baderei; gutes Stor Geichaft; mit oder obne gutes Pferd und Wager Billige Miethe, \$20 mit Wohnung. 457 B. Judian s; gute Lage; nabe der Brauerei; Beft; erten unter: 3 32, Abendpoft. Bu verfaufen: Mild-Beidaft, mit ober ohne Saus Bu erfragen 222 Baibburne Ave.

Bu bertaufen: Billig, ein fein eingerichteter Ga-oon, Rachgufragen 3127 Cottage Grobe Abe. Frant

Gelb. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cent bas Bort.) Coufebold Loan Affociation. Dearborn Str., Bimmer 304. 534 Bincoin Mber, Bimmer I, Sate Biem

Belb auf Dobel. teine Megnahme, feine Ceffentlichkeit ober Bergding. Da wir unter allen Gesellschaften in ben e. Staaten das größte Kapisal beiligen, jo konnen Ench niedrigereikaten und langenerzeit gewähren itgend zemand in der Stadt. Uniere Gesellschafte organister und wachte Geschäfte nach dem Baugesellsfarten gegen feichte wöchentliche oder matliche Riedzahlung nach Bequemilichten. Sprecht, bevor Ihr eine Anleibe macht. Bringt Eure bel-Quittungen mit Ench.

- Es wird beutich gefprochen. -Soufe bold Loan Affoctation, 85 Dearborn Str., Zimmer 304. 534 Bincoln Abe., Zimmer 1, Late Bieto. Gegrundet 1854.

Benn Ihr Geld zu leiben wünfcht uf Robel, Pianos, Pferbe,Bagen, ut den nim, forecht vor in der Of-ice ber Fibelity Mortgage Loan Co. Gefb gelieben in Betragen von \$25 bis \$10,000,3u ben niedrigften Raten. Erompte Belienung,obne Defentlichtet und mit bem Borrech, baf Guer Eigensthum in Gurem Befig verbleibt.

Fibelity Mortaage Soan Co. Incorporiet. 84 Bafbington Str., erfter Flut., amijden Clart und Dearborn, ober: 351 68. Strafe, Englewoob.

ober: 9215 Commercial Abe., Bimmer 1, Cofumbia Blod, Gud-Chicago. 14abbm

Isiand, Suduciago.

Appens
auf Möbel, Pianos, Pferde, Magen u. f. w.
Rleine Anleiben
nun 20 bis 100 uniere Spezialität.
Wir nehmen Ihnen die Wöbel nicht weg, wenn wir die Anleibe machen, sondern lasse diesen in Ihrem
Best deben das Erst.
This deben das größe der des ft in der Skad.
Auf guten ehrlichen Deutschen, sommt zu und wenn Ihre Beld weren wollt. Ihr werder es zu Euren Verleichten, der mit vorziehrechen, ehe Ihr and der beit sinder die siederste und zuverlässigigte Besbandlung zugesichert.
A. B. Fren d.

Gelb! — Gebrauchen Sie etwas? Wir berleiben Gelb in großen ober liefnen Summen auf haushaltungs-Gegenstände, Aliados, Plerde, Bagen und Lagerbaufichene zu fiche volleigen Aaten und auf jede beliebige Zeit, Abzahlungen ber Anleis ben wirden der beiteibigen Zeit gemacht und auf biefe Weife die Jinsen redusirt werden. Ebie a.o. Wortgage Loan Co., 266 La Sase Str. (Gandtslur), erster Flur über ber Etraße, oder.

185 Best Radion Str., (Gandtslur), erster Flur über ber Grießen Beite Gelfied Str., Vimmer 205, Aordwest-Ede Galfied Str.

Chrlide Leuten

welche Gelb borgen wollen auf Mobel, Bianos, Baa-renlagericheine, wollen geft. vorlprechen bei 3 eim er 119 Dearborn Str., Jimmer 53. 11malt Mogn nach ber Sibjette geben, wenn 3hr billiges Geld haben konnt auf Mödel, Blanos, Bletde und Wagen, Lagerbaus-ichene den der Aborth weftern Rort gage goan Co., 519 Milmaufte We., Jimmer 5 und O. Offen bis 9 libr Abends. Geld rudgablbar in bei liebigen Beträgen.

Gefucht: \$400; gute Sicherheit: erfte Copothet. Chicago Grundeigenthum. B 39, Abendpoft. frfa Geld auf Grundeigenthum und jum Bauen: 5 und Brogent. Freudenberg Bros, Rordwesiede Milwaus tee Moe. und Division Str. 11ag.jmalent Berlangt: \$1200 auf fünf Jahre ju 6 Arozent, erfte Sypothet auf 6 Ader Edgeundftid, gerabe nobblich der Siedbigerage: jmei neue Codade: Wiethe \$75 monatlich. Abreffe; N 33, Abendhoft. 3u verfeiben: 250,000 Dollart auf Grunde'genthum, 5 Prozent Zinjen.

K. Smith, 90 La Salt.

ftr., Jimmer 43.

Beld ohne Kommisson, ein großer Betrag zu verfeiben zu 6 Proz., ebenso Geld zu 5 und 53 Broz.

Baardarleben zum Ablichen Zinfelns.

Babeld ohne Kommisson zur den den der Betrag zu bereite geld zu 5 und 54 Broz.

Baardarleben zum Ablichen Zinfelns.

Gefdäftstheilhaber. (Angeigen unter Diefer Aubrit, 2 Cent bal Bort.) Schneiber gesicht als Bariner in Forberei; muß gut englisch iprechen; eiwas Rabital erzorbertich. D 21, Abendboft. Berfangt: Bartner mit \$100 in Laundry. Abreffe: # 40, Abendpoft.

Crundeigenibum und Saufer.

Lincoln Ave. Eleftrijche Babn get burch und neben und nur 5e Fahrt bis jur Stadt. Es ift zu Eurem Augen, bei uns vorzusprechen, bevor 3hr faust, und

Billige Halper und Corten

Billige Halper und Groß Abe.

Bir dann Halper von Plainen in unierer Cffice und
bertaufen dieselben auf leiche Abzahlung.

Breife \$1800 bis \$2500.

\$300 bis \$500 boar, Reft monatlich.

Roeft er K Z ander.

Dentiches Erundeigenthums. Gelchaft.

Geld zu derleiben. Erfe Spootbeken zu verlaufen.

Können Sie Sol baben ober ich verliere viel. Um viefes Geld zu befommen, verkaufe ich eine feine Lot, welche mich \$425 geleste dat, site \$250. Durchaus schubenfrei. Ueberbleibende \$200 bonnen nach Be-sieben in Keinen Katen bezahlt werden. Lot ift

Farmfandereien \$4 und aufwärts in Gegenden wo wober die firgliche Sige noch Dure bereichte, wo man eine feine Beigeneente batte, wo bas Corn prachivoll febt, wo man feine Biefenten tent. Resbrasta Einwanderungs-Kourmiffar, 181 Bafbington

\$25 begahlen eine Lot in horfords Bart, werth glid; feine Frincht: und Schattenbaume; elettrifde Bahn; §5 bar, §5 per Monat; feine Intereffen.— Beren Ruffell, Zimmer 48, 162 BBaibington Gir.—

\$150 Cash für Stadtlotten, 74 Meisen nordmest bom Courthouse, in meiner Belmont Abe. Subibifion, Ede 56. Str., nabe Hanson Bart und Milwontee Ave. Dies ift balber Berth und weniger als Acer bort bringen; babe noch 10. B. Scherensberg, 887 Best Park Ave.

Billig! Billig! Lotten an Warner Abe., ein Blod ion Effon Abe. Electric Car. \$275 und aufwärts. 125 Angablung, Balance lange Zeit. E. Melms., 785 Millivanste Abe. Bu bertaufen: Farmland, \$2.50 per Ader. Office offen bon 5-9 Uhr Abends, Sonntags bon 9-4 Uhr. 115 Bells Str. Burt, billig. Radguefragen 1041 Grand Abe. frie Bu berfaufen: Dreiftadiges Gd. Bridbaus mit Store, gwifden Rorth Abe. und Center Str., nabe beim Lincoln Bart; bringt \$98 Rent. Abreffe: X 37, Abendboft.

\$450 baar, \$1600 auf 8 Jahre Zeit; größter Bars jain jemals givor offeriet; Tr-Zimmer-Haus; Etraße jebfloftert; Coment-Seibenwege; vorzeispiechen Sonni-an. 1049 Woffram Etr., balber Blod westlich von

Bu berfaufen: 16 Ader Farmland, billig, 16 Mel-len von Chicago, 14 Meilen von Eindurft, 18 Meile bon gwei Devots, moberne Gedude und Reuerungen. Nic. Cfifig, Eindurft. 11in2mtmmif Bu verfaufen, ober ju vertauschen: 94-Mder-frarm, Gebaude, Bich, Inventar und Ernte, ein vierte Beeite vom Devot, nur 40 Meilen won Chicago. Abr.: 33. O. Bog 237, Wonaton, Ind. 4,11ag Ju verfausen: Billig, schöne 4-Limmer-Cottages egen Keine Anyablung und leichte Bedingungon. T. B. Boste, Cigenthumer, 2955 Emerald Abe. sabw Bu bertaufen: Großer Bargaint Cibbourn Abe., nabe Salfted Str., ein breiftidiges Basement-Brids bans, Store und gratt und große Lot, werth \$1,000. Reterson & Bay, Südweft-Ec. Ca. Calle und Randolph Sit.

Bu vertaufen, ober gegen Chicago Geundeigenthum zu vertauichen: Eine brachtvolle Farm von 130 Adern mit Bebyuch, Geräthichaften und der ganzen Ernte von biefen Johr; feltene Gelegenbett. Rachzustragen im Zimmer 40, Rr. 94 La Salle Str.

Bu verfaufen: Lot nabe Belmont We. und Rord-Thicago Shilgenpart; febr preiswillwig für Cafb. Abreffe: N 37, Abendpoft. 3u verfoufen: Schones, zweiftodiges Sans für wei Komilien, 9 Jimmer, an gepflaterter Strate, wei Blad von Strafenbabn; Breis \$2100, baar 300. Radyniragen 813 B. Porty Ave.

Bu bertaufen: Auserwählte Geidatfs Sotten, nabo bem Bincoin Abe. eleftrifdem Carftall, werden für in Bargain vertauft, wenn fofort genommen. n Bargain bertauft, wenn fofort genommen. — ichte Zahlungen. Conflin & Seim, 1065 Lincoln

Bu bertaufen, ober bertaufden: Gine gute, fculben-freie 160 Ader Farm; neue Gebaube; gegen Chicago Gefchafis- ober Bohnhaus. 2263 R. Clart Str. imo Bu bertaufen: Lot und icones breiftodiges 12.3mmerbaus an Melroje Str., nabe Debot: Bab, Gas; storehaus: Cement Seitenwege, \$3100; Bargain; werth minbeltens \$3800. M'doje, 718 Beimont Eve. 3n Derfaufen: Sans und Bot unter feichten Be-Bu berfaufen: Gemuthliches, 4.3immer-Cottage in Raventswood, nabe Cubler Station, Lot 25 bei 125, nur \$1500, \$50 boar, \$20 monatlich. 3. A. Winters, 409 Chicago Opera Soufe.

Wiener Damenichnetber-Afabemie, Directice: Mme. Diga Golbzier.
Schule für Aleidermachen, Schnittzeichnen und Zuschnieben. Gründliche Intereicht in allen Zweigen der Damenschweider Intereicht in allen Zweigen der Damenschweider Intereicht in allen Zweigen der Wiener Syftem.
Der Eintritt in die Schule fannies berzeit fattfinden, und während bes Untervied vis können die Damen ibre eigenen Aleider anfertigen.
Der Untervich viro in beuticher, englicher oder französische Sprache gegeben.
Ebenfalls werden Damenscheber auf Bestellung in eleganter Weise und zu mäßigen Breisen angesetigt.
Schnittzeichnen wird mit hilfe des Miener Buschwungen und Rechalls wirden gestort, des mundlich Berswendbarfeit durch Ertheitung von Unszeichmungen und Redallen alf den der verschieben und Redallen alf den der verscheiner Unssellung zum Gebrauche bessehen enthält, wird aus matsatts bergandt.
Unster Auparat mit einem Buche, welches die vonligkandige Anleitung zum Gebrauche bessehen enthält, wird auf meh ausbackts bergandt.
Unster Druckfacht: "Die Run ft. ich zu fleie den, wied in unserer Office bestehen enthält, wieden der Vollegen der Vollegen der Wisselber von der Aufter der Vollegender.

Biener Damenichneiber : Atabemte, 509 Rord Clart Strafe 29mgbio

Aleganders Gebelmpolizeilgen-tur, 93 und 95 Fifth Abe., Jimmer 9. bringt its gend etwas in Erfahrung-auf perdaten Wege, under igdt alle unglichtigen Familienverfällriffe, Ebe-kandsfälle, u. i. w., und jammelt Beweife. Dieb-fähle, Adabereien und Schwidelein werden unter inde und die Schuldigen zur Achenschaft gezogen. Aniprüde auf Scholeneriaß für Berlehungen, Uns-gläckfälle u. yl. mit Erfolg geltend gemacht. Freiser Rath in Rechtsjachen. Wer find die einzige deutschaft Bolizei-Azentur in Chicago. Sonnäugs ofen die la Ubr Mittags.

Sohne, Roten, Boards., Saloons, Groertys, Ments-Biffs und ichleche Coulden aller Art fofert folled-tirt. Ronftabler immer an Dand, bie Arbeit zu thun. 76 und 78 Fifth Abe. Jimmer 3. Offen Sonntags bis 11 Uhr Bormittags. Schneider bies aus. Jacob Rinary, Konftabler. Es wird bier beutsch gesprochen, 19jilmt

Sone, Roten, Miethe, Schulben und Anspelles aller Art ichnell und ficher folleftirt Keine Schütte menn erfolgios. Alleschertzseichigte forglütz beiorgt.
Bureau of Law and Collection, Idmail 167-168 Balbington Sitz, nade 5. Web., Limmer 18.
30hn M. Thomas, County Conflable, Manager. D. Chriftoph. 3. Berechter, Uhrmacher, Rrengberg, o. Schleffen, michtige Mittheitung. Bu erfragen 1336 Monadned, WRr. Reffel.

Gelb, und wie man es predienen fann.
Gerfonen beiberlei Geichlechts mit Eriparniffen, fleine ober große Bommen, fchreibt um Ausfunft unter: R 40, Abendpoft. Richard Straus. Wenn Ihre Sachen bis jum 16. Muguft nicht abgeholt werben, terte ich jelbige ber taufen. Drs. Dunder, 317 Weft 18. Str. Befanntmachung. Allen Afrien-Inhabern des Na-tional Baus, Leibs und Inveltment-Bereins dieme hiermit zur Achricht, daß um Dienkog, den 14. Augunt, Abends 18 Uhr, eine Berjanmlung in Nr. 54 B. Lafe Str. abgedaften wird. Alle fird erfuck, ibre Bider mitgubringen. Das Komite. Benfion: Ainder, welche die beutiche und englische Schule, 135—137 Belmont Abe., unweit Elvbourn Ave., beiuchen wollen, finden gute, freundliche und biffige Benfion. Benfions-Anmeldungen in obiger Schule.

Bluid-Cloafs werben gereinigt, gefteamt, gefüttert umb mobernifirt. 212 S. Galfteb Str. 16feben

Berlangt: Bartner. Ein energischer Mann, ber fabig ift im Geichält, gegen 50 Arbeiler zu beauffichrigen und fie zur Arbeit enzubalten; fann mit \$00 offs Gartner eintreten; icht guter nöchenlicher Berbienft. Abreffe: F 6, 190 Abendhoft.

bie Herrin verlangte! Ich bezweifle fei-nen Augenblid, daß Mr. Treffiber für

bas Stiefelwichen heimlich feinen Lohn erhöht hat, mitt bamit ich nicht fagen

tonnte, er fürchte fich bor feinem eige=

nen Ruticher. Deine Erfahrungen mo-

gen ungewöhnlich fein, allein ich habe

gefunden, bag Manner im allgemeinen

von ber Behandlung ber Dienstboten

nichts berfteben und bag ein pfiffiger

Bebienter feinen herrn um ben Finger

wideln fann. Das Frauengimmer, bas

mich um ben Finger wideln fonnte, foll

Aber meine Dienstbotenerinnerun.

gen-haben mich ganz von Frank und seiner Frau abgebracht. Im letzten Ka=

pitel habe ich erzählt, wie er die Rechts:

wiffenschaft aufgab und als Brivatie-

fretar qu einem angeschenen Raufmann

nach Paris ging, und wie er nach Sau-

fe fchrieb, bag bie Stellung ihm ge-

Selfton und ihre Mutter maren in

Paris; das lag, wie ihr ohne Zweifel

schon geahnt habt, ber gangen Geschich=

Lauras Mutter ihre Ginwilligung gur

Berlobung, aber uns fagte er noch

nichts babon, bis er einmal auf bier=

gehn Tage nach Saufe tam, wo er uns

bann gang unverfroren eröffnete, er

fei im Begriffe, in Baris gu beira=

then, und mich und feinen Bater gur

Natürlich erbat ich mir einige Gin=

zelheiten, und als ich hörte, Die jun=

ge Dame habe ihr Leben in Benfionen

und Gafthöfen berbracht, fprach ich:

"Nun, Frant, bas ift meiner Unficht

nach feine fehr gute Schule für eine

Frau. Bas tann fie ba bom Saushalt

"D, Mutter," entgegnete er ftol3

ich verlange von meiner Frau nicht,

daß fie tochen und fliden folle; ich heis

rathe fein Dienstmädchen, fondern ei=

Run, er heirathete feine Dame, unb

wie ich erwartet hatte, murbe fie und

ihre Mutter Baris fehr balb mube.

Schon nach furger Beit hörten wir,

Frant febre nach London gurud. Es

fei ihm bie Londoner Bertretung bes

Er fchrieb an feinen Bruber Bil-

Parifer Saufes angeboten worben. Ra=

liam und bat ihn, ihm ein eingerich=

tetes tleines haus zu mäßigem Prei-

fe gu miethen, und biefer fand mirtlich

ein fehr hubiches Sauschen in ber Ra-

he bon Westbourne Part. 3ch ließ mich

feine Miihe verdrießen und fah felbft

nach allem, namentlich bem Tafelge=

fchirr un'b Saushaltsleinen. Auf

Frants Wunsch ging ich auch nach un=

ferm Gefindevermiethungsgeschäft und

besorgte eine Röchin und ein Haus-

mädchen, die ich, nachdem ich mich ver= gewissert, daß sie ausgezeichnte Zeug=

niffe befagen, in's gemiethete Saus

fchicte, bamit alles in fconfter Orb-

nung mare, wenn Frant, feine Frau

Daß bie Schwiegermutter im felben

Saufe mit ihnen mohnen follte, mar

mir nicht gang recht. Wenn die Mut-

ter ber Frau mit bem jungen Baare

im nämlichen Saufe wohnt, gibt's in

3ch nahm mir inbeffen bor, jeben

Schein bon Ginmischung zu bermeiben,

und ging beshalb am Tage ihrer Un=

tunft nicht bin, fonbern machte meiner

Mein erfter Einbrud war nicht gun= ftig Mrs Trant Treffiber mar eine

febr feine und ichone Frau, aber ihre

mandt, etwas flart fein, aber wenn es

jemals einen Schubjad gegeben hat,

bann mar es Drs. Belfton. Alles an

biefer Frau mar gefünstelt, gefälscht,

Blendwert und Schein. Ihre Biererei

und Großthuerei waren mir wibermar-

tig, umb ich ließ fie balb merten, baf

fie mir nichts pormachen fonne. Menn

man einen Ruffen fragt, tommt gleich

ber Tartar gum Borichein. 3ch bin

zwar feine Ruffin, aber es gehört me-

nig Rragen bagu, bei mir ben Tartaren

gum Borfchein gut bringen. Cowie Mrs.

Belfton ihre feine Miene auffette, fich als hervorragendes Glieb ber feinen

Gefellschaft aufspielte und anfing, an

bem bon William gemietheten Saufe

berumgunörgeln und gu fagen, fie fon-

ne englifche Dienstboten nicht leiben,

weil fie fo gemein feien, und als fie

Mutter mar eine alberne und einfälti-

ber Regel Unfrieden.

Unitandsbefuch.

und feine Schwiegermutter antamen.

türlich tam Mrs. Helfton mit.

Mahrend er in Baris mar, ertheilte

te au Grunde.

Sochzeit einlub.

lernen?"

ne Dame."

affe und bag er gufrieben fei. Laura

aber erft noch geboren werben.

DYNAMIT

um ben Schmut los zu werben.

Jedermann gebraucht

Bahnarzte jum Reimigen falfcher gahne. Chirurgen jum Boliven ihrer Infirimente. Buderbader jum Schenern ihrer Pfannen. Dandwerter jum Blautmachen ihres Bertzengs. Mafchiniften jum Puten von Malchinentheilen. Righter zur Keinobirung alter Kapellen. Küfter zum Reinigen von Grabsteinen. Kuechte an Pferdegeschirren und weißen Pferden. Hausmöden zum Scheuern der Mannorböben. Austreicher zum Glattmachen der Wände. Künftler zur Reinigung ihrer Baletten. Söchinnen jum Reinmachen von Rüchen-"Sinfa.



WASHINGTON MEDICAL

Anstediende Erankheiten, wie Sphilis in allen ihren schredund britten; geschwarteige Affelte der Kehle, Rase, Knochen und dien gehen der Haare sowohl wie Samensus, errifturen. Cistitis und Orchitis, Folgen von Blotstellung und unereinem Umgange werden schness und duschanding seheilt. Bir haben unsere Behandlung sür obige Krantheiten so eingerichtet, daß sie nicht allein sofortige Linderung, sondern auch permanente Seilung sichert.

Behenstel, mir garantigen SSOO Od sir iede geheime Crantheiten bei

Bebenket, wir garantiren \$500.00 für jede geheime Krausheit zu be-gahlen, die wir behandeln, ohne sie zu heiten. Alle Consultationen und Correspondenzen werden streng geheim gehalten. Arzeneien werden so verpackt, daß sie keine Neugierde erweden und, wenn genaue Befchreibung bes Falles gegeben, per Expres jugefchidt; jedoch wird eine perfonliche Bufammentunft in allen Fallen borgezogen.

Office-Stunden: Ban 9 Uhr Morg. bis 8 Uhr Abbs. Countags nur von 10-12 Uhr M.

CASTORIA

"Castoria empfehle ich, weil es ein ntes Mittel iür Kinder ist und besser als lie anderen, die ich kenne."

H. A. ARCHER, M. D.,

111 So. Oxford St., Brooki, n, N. Y.

Castoria kurirt Kolik, Verstopfung, Magensäure, Diarrhoe, Aufstossen, Tödtet Würmer, verleiht Schlaf und befördert Verdauung.

Ohne schädliche Arsnelstoffe.

Wöchentliche Brieflifte.

Racftebend verbfentlichen wir die Lifte ber auf bem iefigen Botant eingelanfenen Briefe. Falls biefelben icht innechalb giber Boden, vom hntigen Datum an erechnet, abgebett werben, werben fie nach ber "Deab etter Office" im Boibington gefandt.

Letter Office" in Woshington gefandt.

641 Abel Martha Miß, 642 Absled A Miß, 643
Allepandrounig Ch., 644 Altenburg Marie Mrs, 645
Anichus Ang.

645 Bain Mr, 647 Balfinir Alegander, 648 Baron
Andref: 649 Larron M, 650 Bartha Mar, 651 Bac
zifinist! 3, 652 Benjagnen Luis, 653 Berger Jose
bhine, 654 Lerger Mr, 655Bernan J M, 656 Bernticin S, 657 Bendans Martha Mrs, 658 Balasiaf
Froncische, 659 Blads Deri Mrs, 660 Bodanovics
Stanislaw, 661 Berowski Anton, 662 Borowski
Franz, 663 Barbs Mary Anna, 664 Brandt Jos.
665 Beleger Guifan, 666Prills Kudwig, 667 Bernteilers G, 668 Bruber L, 669 Bruba Mina.

670 Geben M, 671 Kohen Militub, 672 Corfat M.

670 Coben Dt, 671 Coben Philipp, 672 Corfat M, 673 Czernet 3au.

Alboid, 685 Opila gant.
686 Etimann Mr, 687 Endres Johann, 688 Erb Agnes, 689 Cidmann G, 690 Citrin D.
691 Feige A, 692 Felde P, 693 Filhman M, 694 Fleiner German, 695 Fligel S, 696 Florecejf Francest, 697 Fortell Louis, 698 Friedrice Mobi, 689 Friedderg L, 700 Friedman Hersch, 701 Fuchs

702 Gaff Michael, 703 Bante Jofeph, 704 Bebr.

702 Gast Michael, 703 Gante Joseph, 704 Gebrmann Johan, 705 Ginsburg M. 706 Gisel Marte, 707 Greien Gbrit, 708 Gtona Mildonn, 709 Gobel Barbara, 710 Goch Galtin, 711 Goloberg A. 712 Goloffer Sam, 713 Gorbon R. 714 Gorner Serman, 745 Green Hannie, 716 Grohman S. 717 Grunter Relly Mrs. 718 Grin Marta, 719 Grunberg Theofila, 720 Grunow John M. 721 Grunbin L. 722 Gorbons L. 724 Ganton Minute, 725 Sath Frant, 726 Auroancit Gluvecas, 727 Seinh Schalitan (2), 728 Seitman D. 729 Gerch Matias, 730 Servos Ungult, 731 Seffe Rart, 732 Sibn Facel, 733 Sing Lun, 734 Socciff Rand, 735 Gorbon Minute, 731 Seffe Rart, 732 Seitman Rer, 737 Gorbon Mill, 735 Goff Jos. 736 Softman Rer, 737 Gorbon Mill, 735 Goff Jos. 736 Softman Rer, 737 Gorbon Mill, 735 Goff Jos. 736 Softman Rerb, 737 Gorbon Mill, 735 Goff Jos. 736 Softman Rerb, 737 Gorbon Grun, 741 John Free, 742 Sautovid L. 743 Joseph Josef Carl, 741 John Free, 742 Sautovid L. 743 Hand Mill, 745 Joseph Raft Jaff John 745 Jaconies B R. 743 Sautovid L. 744 Sautov 743 Abiel Jie, 744 Aff John, 745 Jacquies B F, 46 Jacestel Guille, 747 Jandos John, 648 Janosno Apoli, 749 Jacofd Erith, 750 Jelen Bladistaw, 51 Jenjen Union F, 752 Johann Jojef, 753 Julus

Biter, 754 Jujupip Mr.
755 Rachrowski Prot, 756 Ramin Albert, 757
Rafta Franc, 753 Krim Marty, 759 Keftel J. 769
Kilar Sobeliyan, 761 Kificlewski Josef, 762 Klasen
Peter, 763 Reintlenber Martha, 764 Kalsenvillenber, 765
Roch Eimon, 766 Rochewski Floreian, 767
Rochowski Kioter, 768 Rochewski Floreian, 767
Rochowski Kioter, 768 Rochewski Floreian, 768
Kitie, 770 Ropp Bengel, 771 Rocking Fred, 772
Rorond Mina, 773 Kotodinski Ludwig, 774 Krajacic
Mike, 775 Kreiger Bertha Mrs, 776 Krabe Hernan
777 Krod Jennie, 778 Klärzel Jan, 779 Knich
Julia Mrs (2), 780 Kniet Frant, 781 Knia Unna,
Lafortime Amie, 785 Lagger Theodor, 786 La
782 Kuratrofski Leichan.
783 Lodiske Martha, 784 Lafortune Amie, 785

782 Kuratrofsti Leichan. 784 Lafortune Amie, 785
283 Lodigfe Martha, 784 Lafortune Amie, 785
28ager Ebedvar, 786 Laszlis Kovacs, 787 Lafponic
Janfo, 788 Anner C, 789 Tantenbach Robt, 730
Lavoida Albert, 791 Leary Marty Mrs, 792 Kedin
Bajted, 793 Lebnert Ang, 794 Lebentan Mr, 795
Leon Bertha, 796 Levadovskif Kaznisz, 797 Levita
d, 798 Levidi Altereth, 799 Livnan Mr, 800 Livfdig S, 801 Lis Qualenty, 802 Lovet Clara, 803
Lutia Mr.

unig ver.
804 Maire Con, 805 Mathis Berbod, 806 Malech liton, 807 Malfies J. 808 Marfielver, Josef, 809 Naffal Antonic, 810 Manheif K. 811 Mediem Johan, 12 Menie J. 813 Meie Marte, Ald Menten Moam, 15 Meiron Sophia, 816 Midet Jenne, 847 Miller 5, 818 Millort V. 819 Montely Jungis, 820 Noieidn Anthand, 821 Muller Geo, 822 Munt 823 Rachimen S, 824 Raber Lois, 825 Rebifen Johann, 826 Rovaf Colman.

827 Diteneowsta Buganna.

823 Ofteneovska Anganna.
828 Banet Actala, 829 Betrefon Amanda, 830 Petrousth Josef. 837 Vielet Amolf, 832 Veta Agata, 833 Pirošt V. 834 Paluciušli Balentu, 835 Popoole Mina (2), 836 Pactel Carl F.
837 Rabus Marie (2), 838 Rabie Jozef, 839 Rabzidovski Marie, 840 Nahgi Uni, 841 Nah Jan, 819 Mater Johanna 843 Neile Okto, 834 Neile Herger Herseld Franz, 815 Richter Christina, 846 Rieger Hermann, 847 Roezfa Antonie, 828 Roefe Granz, 849 Metfat Johanna, 850 Nofizh Beubelogi, 851 Robman Albert, 852 Nofiz Granz, 853 Nofemon Richard, 854 Nofemon Richard, 854 Nogemberg E.

993 Tatarfa Judite, 906 Tembig Anguft, 907 Teb-per Carl und Jobanna, 908 Teuti Bhillipb, 909 Thein Gustav (2), 910 Thore Scurp, 911 Tollief Ju-lius, 912 Tomebolf Ivan, 913 Tragasti Michen, 914 Trobien Karl, 916 Turk Chas, 916 Inefe Ostar, 917 Malifi Cefart, 918 Urbanowid Didael 919 Bigbranowit Frant, 920 Bietuit Bocied, 011

68 RANDOLPH ST., CHICAGO, ILL.

Consultirt den alten Arzt. Der medicinische Borsteher graduirte mit hohen Ehren, hat 20-jährige Erfahrung, ist Professor, Bortrager, Autor und Spezialist in der Behandlung und Heilung geheimer, nervöser und hronischer Arantheisung August murken hon einem frühzeitigen Ekrake gerettet.

ten. Taufende von jungen Mannern wurden von einem frilbzeitigen Grabe gerettet, beren Mannbarteit wieder hergesiellt und zu Bätern gemacht. Lefet: "Der Rathgeber für Manner", frei per Egpreß gugefandt.

Verlorene Mannbarkeit, nervöse Samädge, Migbrand des Systems, er-Verlorene Mannbarkeit, nervöse Samädge, Migbrand des Systems, er-neigung acgen Sefellschaft, Energiclosigkeit, frühzeitiger Berfall, Baricacele und Unbermögen. Alle ind Nachfolgen von Jugendiünden und Uedergriffen. Ihr möget im ersten Stadium sein, bedenket jedoch, daß Ihr rasch dem letzen entgegen geht. Last Euch nicht durch salscham oder Eolz abhalten, Eure schrecklichen Leiden zu beseitigen. Mancher schmude Jüngling vernachsigtet seinen leidenden Zusiand, die es zu spät war und der Tod sein Opser verlangte.

für Säuglinge und Kinder.

923 Wagner Crentsine, 924 Majiljevic Gvehager, 925 Philis Angusta, 925 Meiffenberger Michael, 927 werth Mm, 928 Milyed Johann, 929 Mistenberg, 930 Majeld Maret, 932 Aboede henry, 933 Abolinovic Justina, 934 Abolijis Shapon, 935 Koli Leopold, 935 Melifram Gos, 937 Noff Mr, 938 Melegandi Mtadhilan, 937 Merthin urr Jatob, 940 Abaloman M, 941 Mahmann John C. Chicago, ben 4. Anguft 1804.

942 Zaufites Angap, 943 Ziemda Anbray, 944 Zm= molfa Bojcich, 945 Zurilgen 3.

gefet ble Sonntagsbeilage der Abendpoft.

Betrathe-Licenfen. Folgende Beirarys. Ligenfen murben in ber Office bes County Clerts ansgestellt:

John Jaeger, Ratie Maric, 25, 20 John Carifon, Rojalie Flinfenberg, 22, Senry Rrueger, May Cannon, 24, 24

wurden eingereicht von: Fannie gogen Senry Beftiphal, wegen Bertaffens; Mabel gegen Bernard Meskutth, wegen Chebruchs; Mary gegen John James Kennedb, wegen Trunffucht: Louifa gegen Ubin Olson, wegen granfames Behandsung; Renna L. gegen Frederick T. Rofe, wegen Bertaffens.

Zodesfalle.

Radftebend veröffentlichen wir Die Life ber Dente iden, über beren Tob bem Gejunbheitsamte geftern und beute Mittag Melbung guging: Rudolph Albrecht, 99 3. Canal Str., 6 3 6 9R. Guitab Jordan, Monce, 64 3. Hermine Sonne, 239 Kiffell Str. Vectrube Lerich, 4855 Leglin Str., 66 3. 5 M. C X. Unua Schnid, 333 Fifth Ave., 64 3. Marcha Peters, 193 Bobon Ave., 64 3. Wartha Peters, 193 Bobon Ave.

Bau-Grlaubniefdeine

withen nie folgt ausgestellt: The Crescent Einferd Dit Company, 4fiod. Brid-Delmüble mit Bajement, 55—60 W. Divesion Str., \$22,000; Diet Zappiere: Zisöd. Frame-Sons, 1034 Diverion Str., \$2300; E. Kluce. Höd. Brid-Andon mit Bajement, 708 Supreior Str., \$2500; W. Koroid, Rod. Brid-Holm fir., \$3300; B. Rod. Brid-Holm fir., \$3300; B. Frant, 3woi Wold Brid-Bohnkanier, 1414—16 Bonney Kre., \$4000; Kr. Vide. Brid-Figlats mit Bajement, 928 Uners Ape., \$4000; L. M. Mes-Grain, 4fidd. Brid-Biats mit Lagement, 2500—11, 55. Sir., \$20,000; C. Bermbardt, 2fidd. Brid-Fiats mit Bajement, 44 Florence Ave., \$3300.

Seele. Und bejonbers in einem beutiden Sauje follten bie reichen Schage ber beutiden Literatur nicht fehlen. Die "Abendpoft" macht es auch bem Unbemittelten moglich, Die beften Schopfungen Des Deutiden Beiftes gu ermerben, indem fie Die Berte bon Schiller, Goethe, Leffing, Seine n.j.w. in guter Musgabe, ichon gebunben, ju 25 Cents ben Band bon burdidnittlich 450 Seiten, anbietet.

Marttbericht.

Chicago, ben 10. Muguft 1804. Diefe Breife gelten nur für den Großbanbel. Rothe Becten, 10e-15c per Dugenb. Sefferie, 10c-20c per Dugenb.

Salat, 50:- 50e per Barrel. Reue Rorioffeln, \$1.25-\$1.50 per Barrel. Awiebeln, \$1.75-\$2.00 per Barrel. Pobl, \$1.15-\$1.25 per Lifte. Bebenbes Beffiget. Junge Siftner, 10e-12e per Pfund. Subner, 8e-9e per Pfund. Trutbitbner, 6e-Be per Pfund. Gnten, Te-10e per Pfund. Ganie, \$3.00-\$1.00 per Dugenb.

Buttet. Befte Rahmbutter, 22c-23c per Bjunk . Paie.

Eire. Grifde Gier, 11c-12c per Dutenb. Grüdte. Orangen, \$3.50-\$4.50 per Rifte.

Dr. 2. 35c-37c; Mr. 3. 35c-36c. Den.

Grinnerungen einer Schwiegermutter. Bon George M. Sims.

(Fortsehung.)

Danach hörte ich lange Zeit nichts mehr, und ich hatte die Geschichte fast

felbst in's Bimmer gefturgt tam. "D, Madame," rief fie, "James hat fich mit einem Strick in die Stiefeltam= mer eingeschloffen, und auf bem Ruchentische hat er einen Zettel liegen laffen, auf bem fteht, er wolle fich aufhängen, und wir sollten ihn nicht eber

vergeffen, als die Röchin eines Tages

abschneiden, als bis er ganz todt sei."
"Allmächtiger Himmel!" rief ich aus. Bas foll benn bas nun wieber bei= gen? Ich muß der Geschichte auf den Grund fommen."

So fcnell ich fonnte, rannte ich bie Treppe hinab und fand bas hausmabchen und bie Rammerjungfer bor ber Stiefelfammer fnieend, Die bon innen berichloffen mar. Gie weinten, ichluch3= ten und flehten James burchs Schluf selloch an, sich boch nicht aufzuhängen, sonbern an feine Mutter zu benten. 3ch fcob fie gur Geite und bonnerte

an bie Thur. "James, find Sie ba brin?" fragte

Rur ein tiefes Stöhnen erhielt ich aur Antiport. "Laufen Sie bin und holen Sie rafch

ber Mädchen. Das mochte ben jungen herrn er= chreckt haben, benn er öffnete Die Thur. Da ftand er in ber Mitte bes tleinen Raumes und von einem Haten in ber Dede hing ein Strick herab mit einer

Schlinge am Ende, und barunter ftand

einen Schukmann," fagte ich zu einem

ein Stuhl. 3ch nahm ben nichtsnut, bei ben Schultern und schüttelte ihn ordentlich. "Na, was foll benn bas beißen?"

Er antwortete nicht, fonbern fah mich nur bumm an und raufperte fich. "Bitte, Mabame." fprach nun Die Rammerjungfer, "Die Röchin ift an allem fculb; fie ift bem armen Jungen zuerst entgegengekommen und hat ihm bann bas Berg gebrochen."

"Rein, aber fo was! So'n freches Frauenzimmer!" fchrie Die Köchin. "Wie fonnen Gie fich unterfteben, gut agen, ich ware ihm entgegengetommen? Sabe ich bas gethan, James?"

"Nein, Maub, wenn Gie bas ge= than hatten, bann ftanben bie Gachen jest anders," antwortete ber Junge. "Gie bummer Junge," rief ich nun sehr ärgerlich. "Sie wollen doch nicht

fagen, baß Sie fich Maubs wegen auf=

hängen wollten?" "Ja, Mabame, bas war allerbings meine Absicht, aber ich bitte um Ber= zeihung, daß ich sie in Ihrem Hause ausführen wollte. Wenn Sie bas aiitiaft entschuldigen, bann will ich jest

gehen und es wo anders thun." Es fei nicht fehr wahrscheinlich; bag ich ihn mit ber ausgesprochenen Abficht, fich bas Leben zu nehmen, aus bem Saufe laffen werbe, entgegnete ich. Meine Pflicht fei, alsbaldwinen Schutzmann fommen zu laffen und ihn

beffen Obbut zu geben. Röchin, Hausmädchen und Rammer= jungfer fingen nach biefen Worten an zu schluchzen und mich zu bitten, boch fein junges Leben nicht zu Grunde gu neuen Schwiegertochter und ihrer richten, indem ich ihn verhaften liefe, was natürlich nicht im entferntesten meine Absicht war. Ich erklärte mich also bereit, pom holen eines Schute manns Abstand zu nehmen, wenn er mir ein feierliches Beriprechen gebe, feine albernen Dummheiten mehr zu ge Person. Schubjade tann ich nicht machen; ftatt beffen wolle ich feine Mutter rufen laffen, Die ihn mit nach | Schwiegermutter auf Die andre ange-Saufe nehmen tonne.

Nachbem er uns bas verlangte Ber= sprechen gegeben hatte, ließ ich ihn auf einen Stuhl im Sausflur nieberfigen, wo ich ihn feben tonnte, und schickte bann bas Hausmädchen mit einem

Briefchen an feine Mutter. Während ich bort faß, behielt ich ibn wohl im Auge, aber ich war boch frob. als feine Mutter tam, ba es febr unbequem für mich mar, alle Minuten aufzustehen und an's Treppengeländer gu treten, um nachzusehen, ob James nicht wieber irgend einen Gelbstmordberfuch

Mis feine Mutter fam, ließ ich fie in mein Zimmer treten und erzählte ihr bas Borgefallene, und bie arme Frau weinte und fagte, fie fürchte, 211= fonso fei nicht gang richtig im Ropfe. Sein Bater mare auch mehrere Dlo= nate im Errenhause gewesen, und einer bon beffen Brubern fei noch brin.

Die arme Frau that mir leib, aber ich war natürlich febr entrüftet barüber, baß mir eine folde Familiengeschichte verschwiegen worben war, als ich ben Jungen in Dienst genommen haite, und ich tonnte nicht umbin, meine Meinung barüber gang offen auszusprechen. Wenn fie ihrem Jungen erlaube, einen Dienft angunehmen, fagte ich. ihr, mabrent er offenbar erbliche Anlage jum Bahmfinn babe, tonne fie erieben, bag fie wegen Morbes angettagt werbe, ober wenigstens ber Beihilfe bagu, ober wie es bie Juriften nenneh

Sie berfprach mir, fie wolle ben Jungen eine Zeitlang gu Saufe behalten und für ihn forgen, worauf ich ihr ben fälligen Lohn für einen Monat gab. Mis fie bann die Hausthur von außen zumachten, und James unfer erfter und letter Buriche - bas tann ich euch berfichern - berfcwunden mar, fühlte ich eine große Erleichterung.

"3ch will teine mannlichen Dienftboten mehr im Saufe wohnen haben," fagte ich am Abend ju John Treffiber, "und wenn Spint" (bas war ber Rut= fcher) "bie Stiefel nicht gern pust, bann liche Form bon Abtommling bilben?) wollen wir fie Abends, ebe wir ju Bett einer bornehmen Geschlechts gewesen geben, bor bie Saustbur ftellen und mare, fie hatte nicht großartiger thun einen Stiefelwichfer annehmen, ber ffe jeben Morgen pugen fann."

Allein es tom nicht fo meit, benn Spint fprach feine Bereitmilligteit aus, fie wieber gu pugen; er wolle alles thun, "was die herrin verlange."

immer frangofische Broden in's Gefprach mijchte, murbe ich ziemlich beutlich. Ich fagte ihr, ich spräche kein Frangofifch, ba ich es feit meinen Schuliahren nicht geübt hatte, und mein Gintommen, Gott fei Dant, im= nier groß genug gewesen fei, in England leben zu fonnen. 3ch zoge es bes balb por, englisch zu sprechen, und ich beaweifelte nicht, bag es ihr fremd borfomme, ein ganges Saus gur Berfügung gu haben, nachbem fie fo viele Jahre auf ein Meines Schlafzimmer in einer Benfion beschräntt gewesen fei. Much baß fie fich nur ichwer an unfere englischen Dienstboten gewöhnen ton= ne, nachbem fie Die Gorte Madchen um fich gehabt habe, Die man gewöhnlich in ben ausländischen billigen Benfionen

3ch hatte nicht bie geringfte Abficht angliglich zu fein, aber ich tonnie boch meines Cohnes Cowiegermutter nicht auf mir berumtrompeln und fo thun laffen, als ob fie fich einer großen Berablaffung fduibig gemacht hatte, als fie ihrer Tochter gestattele, meinen Sohn zu beirathen. Wahrhaftig, wenn Dig Belfton eine reiche Erbin ober bie Mbtommlingin (fann man biefe meib= formen.

(Fortfegung folgt.)

antreffe, fande ich begreiflich.

* Calvator Bier ber Conrab Seipp Brewing Co. wird in Flafchen Familien D ja, Meifter Spint that alles, was | in's Saus geliefert. Zel. Couth 869.

Die "Damen bon's Ballet", welche einen Gewertichafts-Berband grunben und fich unter ben Schut ber "Central Labor Union" stellen wollen, stehen noch immer, ichreibt bie "n. D. Ctaatszta.", auf bem biesseitigen Ufer bes Rubiton. Es fällt ihnen fcmer, ben Fluß qu überichreiten. Schuld baran ift, bag bie Schwierigfeiten in ber Frage aipfeln: "Wer foll ein Union-Balletmab= chen fein?"

Ja, wer ift ein Balletmadchen? Da=

rüber geben bie Meinungen und mahr=

icheinlich auch ber Plan ber Organifa= tion auseinanber. Die ungufriebenen Balletratten haben peridiedene Unfich: ten barüber und es ift taum anguneh= men, daß bie gur Rubrit Lebemanner gehörenben fpagierenben Delegaten ber Central Labor Union ben Muth haben werben, biefe Frage zu enticheiben. Of= fiziell werben bie "Damen bon's Ballet" in gebn "Rlaffen" eingetheilt, nam= lich in Rornphäen erfter, gweiter, brit= ter und pierter Biite, bann in "Ratien" b. h. Mitglieder bes "Corps be Ballet" erfter Reihe, zweiter Reihe, britter Reihe bis fechfter Reihe. Die erfte Reihe besteht aus ben Tangerinnen, welche icon Erfahrung haben muffen. Bon ihnen wird berlangt, baß fie ohne Batte, nicht mit Babe zu bermechfeln, erscheinen, es berfteben, fich wieber jung und hubsch aussehen zu machen, so baf fie bie Rahlfopfe bor ber Buhne noch immer fo entzuden, wie fie es zwanzig Jahre borber gethan, Die erften acht Grundftellungen einnehmen fonnen, ohne auf bie Rafe gu fallen und in er= fter Reihe bie Rornphäen in hubichen Gruppen gu umfteben. Gie erhalten feit Menfchengebenten \$22 per Boche. Reihe Rr. 2 erhält nur \$20 per Bo=

de. Sie barf fich fcon mattiren. 3m Uebrigen haben fie biefelben Berpflich tungen, wie bie erfte Reihe, boch halten es Großmütter icon unter ihrer Würbe, in biefer Rethe aufzutreten. Reihe Rr. 3 erhalt nur \$18 per Boche. Es find aber auch junge unerfahrene Din= ger bon etwa 40 Jahren. Gie brauden nur bie erften feche Grundftellungen gu verfteben. Reihen Rr. 1, 2 und 2 feben auf Reiben Dr. 4 und 5 berab. wie etwa ber Maurer auf ben Sandlanger. Der Unterschied zwischen bei= ben Rlaffen ift so unendlich, wie etwa ber gwifchen einem beutschen Symna= fiaften und einem Stubenten im erften Semefter. Reihe Dr. 4 blidt auf Die letten beiben Reihen herab wie ber Brimaner auf Die Schüler ber unteren Rlaffen, befommt fie boch \$16 per 200= che, mahrend bie legten beiben nur \$14 refp. \$10 Wochenlohn - Barbon -Gage, erhalten; bafür befteht jeboch für biefe beiben Reihen teine Altersbefchrantung, weber bie Gerrh'iche Grenge noch die Großmutter=Burbe.

Während nun bie eine Salfte ber erften brei Rlaffen, bie gutmuthigere Sälfte, die Mitglieder ber brei letteren Klaffen als "Rolleginnen" behandelt haben will, gebentt bie anbere Salfte, bie hochmüthigere, Die Mitglieder Diefer brei Rlaffen auszuschließen, weil fie nur als "Figurantinnen" ober "Stati= ftinnen" gu betrachten, und ber Mit= aliebichaft einer Union ber Damen bom

Ballet unwürdig feien. Die Frage ift nun, werben bie Damen bom Ballet im Stanbe fein, fich gu einigen? Wird eine Union gu Stanbe tommen ober wird eine jebe Rlaffe eine Union für fich felbit bilben? Sof-Mutter erft am folgenben Tage einen fentlich tommt bie Union gu Stanbe und fenbet einige Delegatinnen mit Mutterwig nach ben Conntags=Gi= gungen ber C. L. U., Die ohnehin fo langweilig find, bag bie Reporter fich oft genug gegen ben Schlaf wehren ausstehen. Das Wort mag, bon einer

Reine Furcht mehr bor bem Stuble



Wir zieben Rabne bestimmt ohne Schmerz; Sas ind teine Gefabr. Bolles Sebig 86; teine treit zu irgend einem Preise. Goldbrouen und Buarbet eine Sozialistat. Wirzast. Goldbratten Wir garantiren sie bassend oder feine Bezahlung. 10 Brogent Discount werben allen Mitgliedern Arbeiter-Unions und ihren Familien erlaubt. Jauszieben sech von den nubere Arbeit gestam wird. Geben 81000. wenn Kemand mit unferen Werben.

NEW YORK DENTAL PARLORS, 182 State Str. Tel. Main 2895. Rommt und latt Euch frift Morgens Euere Zähne ausgeben und geht Abends mit neuen nach aufe. — Bolles Gebig ich.

Gin Günftiges Anerbieten!

Gin alter, erfahrener Argt, ber fich bon activer Pragis zurudgezogen, erbietet fich allen benjenigen, welche an Nervenschwäche, Berluft von Araft und Ezergie, Muthlofie Camenidiwäche, Impoteng, Weigem Flug und allen Folgen von Ingendfunden, Aus-ichweifungen, lleberarbeitung u. f. w. leiden, koftenfrei volle Austunft einer nie fehl-jeflagenben Selbit-Ent ichlagenben Selbit-Ent idreibung ber Samble Beidreibung ber Somptome erwünscht. Abreffict im Bertrauen: DR.C.H.BOBERTZ, No. 3 Merrill Block, DETROIT, MICH.

Mannestraft wieder erlangen Tann.

Gin außernrdentliches Buch

mur für Herren.

Gin

Brode-Agamplar gratis verfanti. Dr. Hans Treskow,

Bollfommene_

NEW YORK

Die Ursache

dronischer Rrantheiten wurde endlich entbedt. Das Bublifum nahm regelmäßig Blutreinigungemittel und fonnte nicht begreifen, weshalb burch biefelben feine vollständige Seilung erzielt murbe. Dr. Schoop ging einen Schritt meis ter und wibmete feine Beit bem fpeziellen Studium ber Urfachen ber fich fo ftart vermehrenden dronischen Rrantheiten. Er fand, baf gemiffe Rerven vollftanbige Rontrolle über ben Magen, bie Leber und Rieren und alle inneren Dr= gane haben. Benn biefe Rerven geichwächt find, fo tann ber Magen die Rahrung nicht verbauen, Die Leber mirb trage und bas gange Rörperinftem wird hinfallig, baben Berbanungs-Drganen bie Rerbenfraft fehlt. Dr. Schoop's Bieber= herfteller ift ein Magen-, Leber- und Rieren Beilmittel, welches auf bie Merven,

welche bieje Organe fontrolliren, einwirft. Diefe Argnei ift fein Rervine ober giftiges Rervenreigmitel, fonbern bieut gur Rräftigung ber Rerven und gur Bebung ber Berbauungefrafte und heilt alle Magen und Leberleiden burch bie Entfernung ber Urfachen. Gin Ber= fuch wird Dich bavon überzeugen. In Apotheten ober franco per Expres für \$1.00.

9

Der beutsche "Wegmeifer gur Gefundheit". welcher Die Behandlung mit dieser Arzuei beschreidt, nebit P werden an irgen Adreise frei ve: Man schreibe an mit Diefer Aranet genau beidreibt, nebit Broben, werden an irgend eine Dr. Schoon, Bor 9. Marine, Mia

Bähne Ichmerilos mit Gold aefüllt. Babue fdmergfos ofne Ladigas ausgezogen.

Bitalifirte Buit angewandt, wenn gewünfcht.



flia fcmeralos."

Rollon Dental Parlors 146 STATE STR. · Zwei ganze Stockwerke. - Damen-Bedienung.

Bir haben die größte jahnärztliche Pragis in Chis ago. Der Grund unferes großen Erfolges find die von feingebildeten Zahnärzten verrichteten durchweg Difen Abenbe bis 10 .- Sonntage 9 bis 4.



Brivate, Chronische, Mervoie

wie alle Gaut:, Blut: und Gefdlechtofrant heiten nab die ichtummen Folgen, pogenolicher unsichvoeilungen, Nervenschape, verlorene Mansecorreit und alle Frauenskanlikeiten werden erfolgreich von den lang etablicken deutsigen Aersten des klinneis Medical Dispensary behandelt und nuter. Garraitie für innuer inritt. Clektristlin muß in ben meiften Fallen angewandt Gerglen Beir baben bie größte etettrige Buter au erzielen Beir baben bie größte etettrige Buterte be-tes Landes. Unfer Behandlungspreis ift sehr bittig.—

Illinois Medical Dispensary,

183 S. Clark Str., Chicago, Ill.

Mannestraft wiedergegeben.



Kleine schwache Organe wie-berhergestellt. Ausfluffe, Unvermögen, Rrampfaberbruch, Riebergeichlagenheit und alle Talger her Golbithoflectung Dauernd durch Gleffri: gitat geheitt. Suphilis, Gonorthoen, Gleet, Stric-

turen u. alle droniiden Blut: frausheiten. Seilung garantirt. Dr. Ban Onfe, Spezialift, 96 State Str., Zimmer 230. Sprechfunden von 10 Uhr Morgens bis 8 lihr Abends. Countags 10 bis 12.



Adhne ohne Blatten. Gie waren bie Erften, welde die hohen Preise abidaften und fie bediene ich feiner zweifelharten Wethoben, um das Aublitum an fanigen. Beite Jahne Seda Set. Reine Schwetzen. Fetufte Golbfeilungen jum balben Preis. Deutsche Kebineung. Beitsch gesprocen. — Abends offen. Bahne ohne Platten.

OPTICAL INSTITUTE Opern-WAIR GRAND Glüser, Goldene Brillen, Augengläfer und Reiten, Lorgnetten, buibbe LATERNA MAGICAS und BILDER-MIKROSKOPEN etc. Größte Auswahl – Niederigte Beetle.

WATRY, deutscher Optiker, 99 E. Randolph Str. BOISCH 103

Options, E. Adams STR. Genaue Unterfuchung bon Augen und Anhaffung ben Glöfern für alle Man ret der Seufraft. Confultirt uns begüglich Errer Augen.

gegenüber Boft-Office. Dr. H. EHRLICH, Augen- und Ohren-Argt, beilt fider alle Aingein und Charente in State i

BORSCH, 103 Adams Str.,

28bali Reine Rur. Beine Baffung Dr. KEAN Specialist. Gtablirt 1864.

Dr. SCHROEDER.

2Senn alle Anderen feblichlagen, tonfulligt



DOCTOR SWEANY. ben aroßen Gelehrten n. bemanberten Spezialiften.

den großen Gelehrten n. bewanderten Spezialisten.
Aatarch Aehle. Aunge. Leber. Opdiedsig. Unverkanst lichteit und alle Krontheiten, welche die Engeweide, den Magen u. f. w. dereichtigen: Diaredoc. Opfentern v.—Blutz und dasst Krontheiten, Geldworken, federn Rimbles, Scrophein, Vintreversifrung, Schwaren, Feder, Rimbles, Scrophein, Vintreversifrung, Schwaren, Feder, Aussichag und alle Leben, die durch eine unreum Blutmichung entifehen, werben aus dem Spiem vollschaftlich und alle Aufgeren der Kuden, Seitenfieden, Auchgene und Aufgeren der Kuden, Seitenfieden, Auchgene und alle Alafens beispwerben, Ses im Urin, Schwerzen und alle Blatens beispwerben, Ses im Urin, Schwerzen und alle Blatens beisprechen beiber Seichliedurz.— Geheime Kruntheiten, Erichtung und Sudvorzele, Bartiscotel, Gerestheit, Serbwink, Schwarde, Sartiscotel, Sartiscote, Sartiscote, Schwarden, Serborzen Reinbergericht und alle dambe der Ergane und Handen verfragt und alle damis berdundennen Keiden sur jungs und bei für zu Auf alle Schwade ber Ergane und Hamprehiben, Kifteln und Bruch sinnell geheit ohne Schneren. Bertorene Neuer neskant no alle damit verbundenen Keiden für ju nge sowohl, wie sin vollen gene in in door geschert te en Alter, eine Spezialität. Die schrecklichten Folgen dom stüdzeitigen Ausschreitungen verrlächen Schwäcke, nervolles Undermögenitungen verrlächen Schwäcke, nervolles Undermögen, nächtliche örzieinungen, ertäddliche Kohner und des Erderen der Schwäcke des Koverstund des Erderen der Schwäcke des Koverstund des Erderen der Angelen und des Erderen und des Erderen des Geherns, die jeden Menschen und des Koverstund des Erderen der Gehalten der Angelen der Erderen der Gehalten de

ihetten. Geichäftsfrunden von 9 bis 12 Uhr Wormittags, 2 bis 6 Uhr Nachmittags und 7 bis 8 Uhr Abends. Unwerkung: Wan adreifire alle Briefe an DR. F. L. SWEANY,

323 Ctate Str., (Ede Congres Str.), Chicago, 38



Baers Salle. Beilt alle geheimen, dronifden, nervofen unb efdlechtlichen Rrantheiten, fowie beren Folgen. Beibe Gefchlechter mit größter Gefchidlichfeit be handelt. Schriftliche Garantie in jedem bon une übernommenen Falle. Confultation perfonlich ober Drieflich. Behandlung, einschließlich aller Bedigin, zu ben niedrigsten Raten. Separate Empfangszimmer für beide Gescheter. Beutscher Arzt und Wuntdarzt stets anweiend.

Sprechstunden bon 9 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends. Countags bon 10 bis 1 Uhr. 20ilow

TRK MEDICAL DISPENSARY, 371 MILWAUKEE AVE.,

gegenüber Murora Turnhalle. Deutsche Spezialiften für ichnelle unb grundliche heilung aller geheimen, chrobeiten ber Danner und Frauen.

Uur \$5.00 pro Monat. Medigin und Gleftrigitat eingerechnet. Sprech ftunben: Bon 9 bis 9 Uhr, Conntags von 10 bis 3 Uhr Rachmittags.

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE. 56 FIFTH AVE., Ecko Randolph, Zimmer 211. Die Merate Diefer Anitalt find erfahrene bentiche Gpealle geheimen Krantbeiten der Minner, Prauem-leiden und Menstenationsstörungen ohne Operation, alte essen der die wieder und Annben, Ruodeufräß z.c., Müdgraf-Verkrumnungen, Soder, Prüche und verwägiere Glieder.

drei Dollars den Monat. — **Chueidet diefes aus.** — Stu w deu: 9 Uhr Morgens dis 5 Uhr Abends; **Sountags** 10 dis 12 Uhr.



Brudbander. Mein nen erfundenes Bruche band, von fammtlichen beni-ichen Krofestoren empfohlen, eingesührt in ber beutschen Armee, heiti jeden Bruch vo-sitw. Ebenio alle anderen

Dr. Robert Wolfertz, Go Fifth Ave., Gride Randolph Str. Brüche geheilt! Das verbesserte elastische Bruchband ist das einzige, weiches Tag und Naar mit Bequemlicheut getragen werd, indem es den Bruch auch det der fläcksten Körpet dewegung grückstellt und zeden Bruch deilt. Catalog auf Bertaugen frei zugefandt.

Improved Electric Truss Co.,

822 Broadway, Cor. 12. Str., New York

Reine Soffnung mehr.

THE RESERVE Gin berfehltes Leben ift eine Che chue Rinder! Bie und woburch biefem tlebel ficher abspeljen werben fann, jeigt ber "Rets tungs Aufter," ein beutides Buch mit aungsstatter, ein beutsche Buch mit 280 Seiten und gehreichen undurzeiteurn Bildern anf die flarfte Abeite. Junge Beute, dunen durch die transfe gen Folgen der Ingendhänden und Ge-follech öftenungeiten, vorandichtlich eine elnächtliche Ehe und troche Judunft vor-lagt ist, fellen die menhantenunften Anweitungen webst wendentenunften Anweitungen webst wendentenunften lagt ift, follen die menfaenteumblichen Anneihungen nebilt machenberfälligen Machhighige beisch auf der bendren Buche befolgen, und den Gernd Schiller's bespraigen : "Wenns berüfe dere fich etwige bendet," cie fie den vieldiginn Schille im Schen ihren, Das Duch wird die 25 Cie. Hoftmanken, wold verflagelt, feit verfande. Averflast BRUFNIRKE HALL-INSTITUT, No. 11 Clinton Place, New York, N. L. 100 • ------

Montag!

Schwerer Cotton Flannel 3 1/2 c Cambric-Futter (Refte). 2 c 40gbal. gefrangte Bandtucer Feiner ichmarger Satin. Soone Spigen-Barbinen, bas Große Bett-Blanfets ... 25c

Groceries.

Fanch Elgin Creamery ... 211/20 Swifts fanch Butterine.....14c Armours oder Swifts californischer Schinken für 81/4c Bene cal. Aprifosen, bas Bfd 121/26 Größte cal: Bflaumen, 3 Pfb 25c Größte beutsche Kirschen, 3 Pfb... 9c 5 Pfb. Sad Tischalz. 2c 2 Bib. Sad Tifchials. .

Mouta 1!

Jeffy=Glafer mit Dedel. 6 für 5c Mafon Quart-Ginmachglafer, per Dugenb

35c

chiffskarten Gelegenheit

American Line
— von und nach — Samburg, Bremen, Antwer: pen, Rotterdam zc.

\$16-00 | mit bireft, Dampfern nach Samburg, Bremen, Ant-Preife find im Steigen, kommt fonell. Sparbant: 5 Prozent Binfen.

KEMPF & LOWITZ, 155 WASHINGTON STR., Notariats Amt

— zur Anfertigung von —
JoUmachten, Testamenten und Urkunden,
interfudung von Abstracten, Unskiellung von
keilepässen, Erbichafisregulirungen, Bors
nundichaftsjachen, sowie Collettionen und
dentstaden ieder Art. Für Undemntielte gratis. 155 WASHINGTON STR.

B4 La Salle Street Passagescheine,

Sajute und Swifdended über Samburg, remen, Antwerpen, Rotterdam, Umfter-im, Stettin, Sabre, Baris, 2c. Deffentliches Rotariat. Bollmachten mit tonfularifchen Beglaubi-tungen, Erbigafte-Rollettionen, Poftaus-ahlungen ufw. eine Spezialität. General-Maentur ber Sania-Linie Atotiden HAMBURG-MONTREAL-CHICAGO. ra gut und billig für Zwifchendeds

ANTON BŒNERT, 84 LASALLE STR.

\$13.00 Samburg, Bremen, Ant: werpen, Rotterdam

und New Port.

Bedfel und Boft-Mussahlungen

Rollettion von Erbichaften. Deffentliges Rotariat.

C. B. RICHARD & CO..

Schiffs : Karten Deutschland per Hamburger Postdampfer

Kopperl & Co., General-Baffage-Agenten,

BI WASHINGTON STRASSE. (TIMES BLDG.) ntags offen von 10 Uhr Borm. bis 1 Uhr Rachm.

Baltimore nach Bremen Commer- und Berbft-Abfahrten von Baltimore:

Erfte Rajute \$50, \$65, \$80. Rad Lage ber Blage.

e obigen Campfer find fömmtlig nen, bon borgas ter Banart und Einrichtung. aktons und Kajütenzimmer auf Deck.— ektriche Beteuchtung in allen Räumen.— wildenbeck zu mögigen Preifen.— Weiter Kuskunft ertheiten M. Chumader & Co.,

3. Bin. Efchenburg, 2018.
Spifth Mbe., Chicage 348.
beren Bertreter im Julande.

Bett = Sedern.

Chas. Emmerich & Co., -181 S. CANAL STR., Ecke Jackson Str. 181 S. CANAL Sin, tean angerhald unieres haufes bife, fehr bose umd im hochsten wrade vorn, weige wir auf die Marke. E. & Co. u achten, weige bestorgnißerregend, aber bebenklich da- Stube!"

Rem Dorfer Blaudereien.

Mr. Sawleys "Danhattan Bouquet Company". Doch pitante Blumenfeen. Wie fie atten und jungen Geschäftskeuten die Köpfe verdreben. Der eifersichtige Typelveiter. Und mas er geschen und gehört hoben will. Die Moralbolbe alarmirt. Gin Mittel gegen Die Ragenmufit in ber Racht. New York, 9. August 1894.

In einer unfrer "Mufic-Balls" fingt eine niedliche Scubrette allabendlich ein Lied, in welchem fie fich bitter über bie Männer beschwert und bie armen Frauen bebauert, weil fie fortwährend ben Berfolgungen feitens ber bofen herren ber Schöpfung ausgesett feien. Die verfolgte Frauen-Unschuld, bas ift auch so eine unfrer tonventionellen Liigen, benn wenn man bie Sache bei Lichte betrachtet, fo ergiebt fich bie to= mische Thatsache, - daß wir mit gang bemfelben Rechte von ber berfolgten Männer-Unfchuld fprechen können. Die beiben Geschlechter haben fich in ber Beziehung ganz gewiß Nichts vorzuwer= fen. Zum Exempel, da ist die Man= hattan Bouquet Company! Welch ein wohlriechender Titel, wie unschuldig und poetisch zugleich! Und boch birat fich bahinter die schnödeste Jago auf ben schwachen Mann von Geiten berführerischer Weiblichkeit, bie man fich porftellen fann.

Dstar Sawlen, ber junge Mann, welcher die "Manhattan Bouquet Company" gründte, ift ohne Zweifel nicht blos ein Geschäftsmann, ber fich gewa= fchen hat, fondern auch zugleich ein Menschenkenner ersten Ranges. Seine gange Gefellschaft ift auf ber Renntniß ber Macht bes Emig=Weiblichen über bas Emig-Mannliche gegründet. In Nr. 126 Bierte Abenue hat er fich ein Geschäft eingerichtet, welches eine gewiffe Aehnlichteit mit einem Blumen= laben hat. Das heißt, in riefigen Gis= fchränten hält er bafelbft gahllofe Blu= menfträuße auf Lager. Aber er ber= tauft fie nicht in feinem Laben. D nein, bas mare ja gang alltäglich. Den Berkauf besorgt er außerhalb bes La= bens und zwar mit Silfe reizenber und pikanter junger Damen. Er engagirt nur solche, die hübsch find und von vol-ler Figur. Diese steckt er in kleidsame Kostüme und sett ihnen ein tokettes Matrofenhutchen auf mit einem Schild, barauf zu lefen fteht: "M. B. C.", Ab= fürzung für "Manhattan Bouquet Company". Des Morgens um Buntt halb neun

hat jedes ber Mädchen im Laben bor= ausprechen und ihre Blumen in Em= pfang zu nehmen. Dann wird fie auf bie nichtsahnenben Manner losgelaf-Wie Hawlen bas macht, ift bas Driginelle an ber Sache. Die holben Blumenfeen begeben fich nämlich in Die großen Office-Gebäube ber untern Ctabt, in ber Rabe bon Ballftreet und Nachbarschaft. Der ganze Distrikt ist genau unter fie bertheilt. Da fitt fo ein alter Gelbfad ober auch ein junges Gelbfäcken, bas noch bescheibener ift. in feiner Office und rechnet, wie er fei= nen lieben Rächsten am Besten über's Dhr hauen fann. Ploglich fahrt ihm ein füßbuftender Blumenstrauß unter Die Nafe und eine weibliche Stimme flötet liebensmürdig: "Want a bouquet, Sir?" Erichroden fabrt er auf und blidt in ein allerliebstes Mähchengesicht, bas ihn verführerisch anlacht. Was soll er machen? Die "Manhattan Bouquet Company" hat ihn völlig über= rumpelt. Zudem müßte er ja bon Marmelfiein fein, fo ein appetitliches We= fen abzuweisen und ba bas Sträukchen nur 5 Cts. foftet, tauft er's. Naturlich antit er mehr um fich ein freundliches "Dante!" und ein beftri= denbes Lächeln in verftärfter Auflage gu fichern. Um nächsten Tage tommt fie wieber und bann regelmäßig. Der menschenfreundliche alte Herr leistet fich jett schon größere Kühnheiten. Er flopft ihr baterlich bie runden Backen, frabbelt sie unter'm Kinn ober streichelt liebevoll ihr weißes, weiches Sandchen. baß ber lodentopfige Inpewriter, ber auf bergleichen bas alleinige Patent gu haben glaubt, vor Giferfucht ben großten Unfinn zusammenschreibt und ichon iiberlegt, ob fie micht einen anonymen

Much bie jungen Gefchaftsleute betrochten bas "flower-girl" als ein ge= fundenes Freffen. Da fie meist noch unberheirathet find, tonnen fie fich noch mehr Freiheiten berausnehmen als bie alten Berren. Und wenn ihrer Ginem bas Blumen-Mäbchen gar ben Strauf eigenhändig am Rodaufichlag befestigt, fo feufat er: "Wie Gott will, ich balt ftill!" - und gablt fcmungelnd 25 Cents. Auf Diefe Beife hat jedes Madchen eine hubsche Nebeneinnahme, die fich oft auf \$6 bis \$8 die Woche beläuft und ihnen äußerft gelegen tommt, ba das Gehalt nur \$6 Die Woche beträgt. Um Abend muffen fie abermals im Laben Mr. Sawlens borfprechen, um bie Runde burch bie feinen Reftaurants bes oberen Broadway zu machen, besonbers nach Schluß ber Theater. Much bei biofer Belegenheit beimfen fie eine reiche Ernte ein. Uebrigens fteben fie unter bem Oberbefehl zweier Cap= tains, Dig be Berge und Dig Semage, beibe Frangofinnen, welche in ber Jagb auf ben Mann wohlerfahren find.

Brief an die Mrs. ichreiben foll.

Somit ware Mr. Hawlens geniale Ibee gang bortrefflich und ein ficherer Weg zum Erfolge. Aber "teine Rosen ohne Dornen!" trifft auch hier zu.

Bas bie Moralbolbe unter ben Ge= däftsleuten find, fowie bie Gattinnen ber bebrohten Männer erbliden in ben perführerischen Blumenmabchen eine große Gefahr für bie Moral ber bon ben letzteren Heimgesuchten sowie für Lehrer: "Wer kann mir etwas über bie männliche Jugend New Yorks im ben Rhein sagen?" — Lehmann: "Der Allaemeinen. Verschiedene dieser Aengst= Rhein ist einer ber Hauptflüsse Eurolichen wissen bereits fürchterliche Geschichten zu erzählen von verschlossenen Office-Thüren, hinter venen man eisgenthümlich schwarzende Eerausche und Geticher vernahm sowie ein "Oh you naughty thing!" auß weiblichem Munde, dem man die geheuchelte Entsrüstung anhörte. Das ist allerdings häse sehr höse werd im höcksten Ctrade

bei ift, daß alle folche Behauptungen ober boch die meisten berselben von bem ekfersüchtigen Theewriter ausgehen. Und noch viel Schrecklicheres wird gemuntelt, wie biefer ober jener bedauernswerthe Mann bereits unrettbar in ben Jeffeln eines holben Blumenmab= chens schmachte, wie man ihn mit ihr auf einem ber "Dachgarten" ober im Restaurant gesehen habe, verliebteBlide

austauschend u. f. w. Der geniale Mr. Sawlen ftellt all' Das entruftet in Abrede und behaubtet: "Dies Rind, fein Engel ift fo rein! Rum Beweise beffen führt er an, bag nur folche Mädchen beschäftigt werben, welche aus anftanbiger Familie tom= men und bei ihren Eltern wohnen. Much schärft er ihnen, wie er fagt, ftrengftens ein, alle Ungebührlichkeiten feitens ber herrenwelt gurudguweifen. Bu biefem 3med giebt er ihnen gierliche fleine Rarten mit, auf benen eine amerita= nische Flagge zu sehen ift, mit ber Un= terschrift:

If you love your country respect its women. Diefe Rarte follen fie jebem Frechling einhandigen. Gie follen! Aber ob fie's immer thun, ift eine andere Frage. Wenn bie bofen Buben loden, ift ihnen schon so manche gefolgt, die "bei ihren Eltern wohnte". No use talking!

* * *

Gine andere Neuerung, bie viel Stoff gur Beiterfeit liefert, ift eine Erfindung, Die für Die Rat ift. Richtiger ausge= briidt, ift fie gegen bie Rate. Die let= tere ist bekanntlich in verschiedener Rich= tung ein Gemeinschaben. Richt nur, indem fie bes Nachts in Die Garten bin= ter ben Säufern tommt und unter ben Blumen Bermuftung anrichtet, fonbern auch burch bie grauenhafte Ragenmufit. Die, wie ber Dichter fehr richtig be= hauptet, Stein' erweichen, Menschen raffend machen fann. DiefemUnfug zu fteuern, ift ber 3wed ber neuen Erfinbung. Diefelbe befteht in einer außerft billigen Unlage, beren Sauptbeftand= theil ein Draht bilbet, welcher in einer gewiffen Sobe auf bem Zaune entlang läuft und ben bie Rate berühren mut, ob fie will ober nicht, wenn fie ben Baun befteigt. In biefem Falle erhalt fie ei= nen berben elettrifchen Schlag, ber ihr alle Luft am Zauntlettern vergällt. Die Ginrichtung findet bereits, allerorten Anwendung und es gibt Leute, welche die halbe Racht am Fenster sigen, in freudiger Erwartung bes Augenblicks, mo ber verliebte Rater, ber gum Stell= bichein ober nicht minder obrzerreikenben Rampf mit bem Nebenbuhler geben will, mit einem Schmerzensfchrei bom Baun herunterfauft. Much ein Ber= H. Urban. gnügen!

Rentralität.

Die Rönigin bon England hat be= reits eine Neutralitäts=Broflamation erlaffen. Gie erflärt barin, bag Groß= britannien fammt allen feinen Rolonien fich unparteiifch in bem Rampfe halten werbe, ber gwifchen China und Japan entbrannt ift.

Es ift in hohem Grabe mahrichein= lich, bag Rugland mit einer ahnlichen Proflamation folgen wird, und auch Die übrigen europäischen Mächte bürften bas Beifpiel Englands nachahmen. Daß bie Ber. Staaten fich in bem

oft-asiatischen Kriege ebenfalls neutral halten werben, unterliegt wohl taum bem minbeften 3weifel. Es gebietet bies nicht allein bie Gerechtigfeit, fon= bern auch ihr eigenes Intereffe. Unter folchen Umftanben scheint es

wedmäßig, fich barüber flar zu werben, mas bie Bürger neutraler Staa= ten in folchen Fällen zu thun berechtigt find und was fie zu thun nicht berech= tigt finb.

Bor Allem burfen fie - wie Fran= cis Wharton in feinem flaffifchen Werfe über das Internationale Recht aus= führt, mit beiben Kriegführenden San= bel treiben; mögen auch beiben Par= teien Baffen und Munition bertaufen. Wenn ameritanische Bürger in ben

Dienft ber Japanefen ober Chinefen gu treten wünschen, so wird bies zwar me= ber als ein Berbrechen noch als ein Neutralitätsbruch angesehen, boch barf nicht gestattet werben, bag eine ber friegführenben Mächte auf ameritani= fchem Boben formliche Werbebureaus errichtet. Auch Die Ausruftung bemaff= neter Rreuger gur Theilnahme an bem Rriege wird, nach feststehenden Brage= bentien, in Uncle Cam's Safen nicht

erlaubt. Wie man fieht, laffen biefe Regeln für bie Bebolterung ber Ber. Staaten genügenben Spielraum. Gie haben ben Rrieg in Dft-Ufien nicht angeget= telt, aber fie bürfen wohl bon ben bort ohne ihr Buthun ausgebrochenen Wir= ren Bortheil giehen. Es ift nicht nöthig, baß John Bull ben gefteigerten handelsberfehr mit China und Japan monopolifire. ("Amerita".)

Sumoriftifdes.

— Mißverständniß. — Lieutenant (sich einem Banquier im Koupe vorstels lend): "Ich heiße Ungern-Sternberg!"
— Banquier: "Das verbent' ich Ihnen nicht! Wer beißt gern Sternberg?"

- Mechanischer Grund. - Reifenber (im Roupe gu feinem Gegenüber): "Gestatten Sie mir eine Frage: Sie thun wohl Buge?" - "Wie meinen Sie bas?" — "Nun, weil Sie immerfort mit ber Faust auf Ihre Brust schlagen." — "Lieber Herr, ich hab' mir eine billige Uhr bei Wertheim getauft, und wenn ich ba nicht brauf floppe, geht fe nicht!"

- Geographische Kenntniffe. Rhein ist einer ber hauptfluffe Europas." — Müller: "Der Rhein entspringt im Schweizer Kanton Grau-bünden." — Meier: "Der Rhein fließt burch den Bobensee." — Lehrer: "Rur immer weiter; noch etwas vom Rhein." - Rulpe (ber Lette in ber Rlaffe) "Ich weiß noch was: "Kommen Se rein, tommen Se rein, tommen Se rein, tommen Se rein in oie gute

Beit: 35 Minuten, Auch wird bald die elektrifde Zahu

Lotten nur \$200. Werden bald doppett so viel

Rirden, Soulhaufer und feine

Wohnhaufer. Alle Zahlungen gestrichen und reines geliefert bei Todesfällen.

DESPLAINES. Lotten nur \$200.

Reft \$1.00 per Boche.

Rein besserer Plat in der Nähe Chicagos au finden für Gelbanleger und Beimfrattefucher.

Rommt nachften Sountag mit uns nub mir wollen Guch etwas geigen bas 3hr ficher bewundern werbet. Wir veranftalten tagliche Er=

Unfere Sonningszüge verlaffen ben Chicago & North Beftern Bahnhof, Gde Bells und Kingle Str. (halt auch an Elpbourn Junction) 1.30 Rachm. jeden Sonntag, ob Regen oder Sonnenschein. Freistiets in unserer Office ober am Bahnhof, 15 Min. vor Abgang bes Zuges. Kommt Alle.

UTITZ & HEIMANN.

531 bis 535 UNITY BLDC.

COLUMBIAN FURNITURE CO., 1906-1908 Wabash Ave., oben.

Weltausstellungs-Hotel-Möbel und Teppiche.

	13 2 c	ler n	nfere	Breife	:
Overftuffed 5	Stüde!	Parlo	r: Ginri	dtung, &	ranfen,
Tapeftry:	Hebergi	ıg			\$22.5
Rohrstühle					5
Gewebte Draht=D	Ratragen.				7
Schlafzimmer=Eir	arichtunge	n			\$6.0
					\$2.0
Schaukelstühle					\$1.2
Eichene Folding=2	Betten				\$10.5
Woll=Matragen					\$1.2
Cotton=Top=Mati	raten				\$1.0
Draht=Cots und	Woll-Sla	bs			\$1.0
					1
Bringt bas	Mak non	Guren	1 Rimmer	n mit mir	haben Teppiche ur

Rugs aller Größen.

s the exact reproduction of one set up nearly a half century ago by the JESUIT Missionaries to the FLATHEAD INDIANS in Montana. It is upright in the ground in front of an old church in which these Indians have knelt and worshiped for

Lo, all these years.

The history of this old Indian Mission of ST. IGNATIUS is very interesting. Send Chas. S. Fee, Gen. Pass. Agent, Northern Pacific R. R., at St. Paul, Minn. six cents in postage and your addre and he will send you a beautiful booklet, with colored illustrations, telling all about this and other old Indian Missions in Montana and Idaho.



BESTE LINIE NACH

Vier Züge Täglich

MEYER BALLIN, 168 Randolph Str., Zimmer 6.

nicht gang in Ordnung? Seilmittel: DR. CALDWELL'S Syrup Pepsin

—ein schmadbaltes, sideres Mittel gegen Berstoblung, Unverbaulichfeit, chronische Migcane. Sommer Com-plaint ober irgend ein Leiben des Wagens und der Cingeweibe. 10 Defen 10 Entis, reguläre Größen 50c und \$1.00. Bertauft in 10c Fiachben in über 500 Chicagoer Apotheten.

E. WEIL, Beih. Mint, 44 S. Halsted Str. Gelb ju verleiben auf Uhren, Golbfachen und fon-ftiges perfonliches Gigenthum. Unreflamirte Bfanber ftets jum halben Breis ju verfaufen. 18fibfbem

Rechtsanwälte.

Coldzier & Rodgers, Rechtsanwälte, Redzie Building, 120 Randolph Gtr., Simmer 901-907.

MAX EBERHARDT, Friebendrichtet, 1 42 Beft Mabifon Str., gegenüber Union Str.

\$15.00

Deutschland. HUNSBERGER & CO. General-Agenten Beaver-Linie.

Wenn Sie Geld fparen wollen,

Möbeln, Teppiche, Oefen und Saus-Ausstattungsmaaren von Strauss & Smith, W. Madison St. Deutiche Firma. 16.

Gifenbahn-Fahrplane.

Illinois Central:Gifenbahn.
Mile burchfahrenden Büge berlaffen ben Central-Bahn-
hof, 12 Str. und Part Row. Die Buge nach bem
Guben fonnen ebenfalls an ber 22. Str, 39. Str.
und Sybe Barl-Station beftiegen werben. Stadt. Lidet-Office: 194 Clark Str. und Anditorinm-Hotel.
Büge Abfahrt Anfunft
Rem Orleans Limited & Memphis 1 1.35 92 5.00 92
Ch. & St. Louis Diamond Special. 9.00 9 7.35 9
Springfield & Decatur 9.00 9 1 7.35 2
Rem Orleans Boftzug 3.00 B 112 20 B
St. Louis Tagaug 8,30 B 5,00 R Bloomington Paffagierzug 3 00 B 7,00 R
Chicago & New Orleans Egpres . 1 7.45 R 1 7.00 2
Ranfafee & Gilman 4.10 9 110.25 13
Modford, Dubuque. Siour City &
Ciour Falls Conellaug 2.00 9 1 1.10 9
Rodford, Dubuque & Stour City all.35 R 6.50 B
Rodford & Freebort 3.00 M 110.20 B
Dubuque & Roctford Expres 7.30 R
aCamftag Racht nur bis Dubuque. ITaglid. "Tag.
lich, ausgenommen Countags.

Baltimore & Ohio.	
Bahuhofe: Grand Central Paffagier-Statis Office: 193 Clark Str.	n; Stadt-
Reme extra Jahrpieise verlangt auf abfahr ben B. & O. Lunited Zügen. Abfahr	t • Anfunft
Eural + 6.05 %	
belev Port und Bafbington Befti- buled Limited*10.15 D	* 9.40 %
Bittsburg Liniteb 3.00 R	* 7.40 29 * 9.45 23
Solumbus und Wheeling Expres * 6.25 R New York, Washington. Pittsburg	
und Cfeveland Bestibuled Limited. * 6.25 R. * Täglich. + Ausgenommen Conntags.	*11.55 10

Chicago & Cri-		bahu.
242 G. Clarf Str	nnb g	dearborn
Station, Bolt Str.	. Ede Fo	urth Ave.
	lbfahrt.	Antunft.
Marion Local	+ . 0 3	4.5.9
Rem Port & Bofton	2.00 %	*7 55 %
Samestown & Buffalo	*2.00 %	
Rotth Jubion Accommobation		*9 40 组
Reto Worf & Bofton		*7.25 9
Solumbus & Rorfolt, Ba	●7 45 9t	*7,25 B
* Saglid. + Taglid, ausgenomm	en Coun	tags.

Chicago & Caftern 3linois-Gifenbahn.

MONON ROUTE Active Control of the co

52 S. CLARK ST.

Minois Central-Gifenbahn.
Alle burchjahrenden Büge verlaffen ben Central-Bahn- hof, 12 Str. und Part Row. Die Büge nach bem
Guben fonnen ebenfalls an ber 22. Str., 39. Str.
und Sibe Barf-Station bestiegen werben. Stadt. Tidet-Office: 194 Clarf Str. und Auditorium-Sotel.
Buge Abfahrt Anfunft
Rew Orleans Limited & Memphis 1.35 92 5.00 92 Ch. & St. Louis Diamond Special. 9.00 92 7.35 93
Springfield & Decatur 9.00 % 7.35 B
New Orleans Boftaug 3.00 B 112 20 B
St. Louis Taggua 8.20 B 5.00 At Bloomington Paffagiergug 3 00 B 7.00 R
Chicago & Rem Orleans Expres . 1 7.45 9 1 7.00 23
Rantafee & Gilman 4.10 9 110.25 2
Blodford, Dubuque, Sioux City & 2.00 R 1 1.10 R
Rodford, Dubuque & Siour City, all. 35 9 1 6.50 B
Rodford Baffagieraug 3.00 M 110.20 B
Rocford & Freeport 5.00 R 7.30 R Dubuque & Rocford Expres 7.30 R
aCamftag Hacht nur bis Dubuque. [Taglid. "Tag.
lich ausgenammen Sauntags

Burtington: Sinte.	
Chicago. Burlington- und Quincy-Gifenbahn.	
Offices: 211 Clark Str. und Union Baffagi bof, Canaf und Adams Str.	
Salesburg und Streator 4 8.30 B	Antunft
Galesburg und Streator + 8.30 B	+ 6.25 %
Rockford and Forreston + 8.30 B	+ 7.35 M
Local-Bunfte, Jumois II. Jowa *11.20 B	* 2.40 %
Denber und Can Francisco *12.45 98	* 8.20 23
Rochelle und Rudford + 4.30 R	+10.35 B
Rock Falls und Sterling 4.30 R	+10.35 2
	* 8.20 B
Teadwood und die Blad Sills 5.50 9	* 8.20 3
Ranfas City, St. Jojeph u. Atchinfon* 6.10 R	*10.15 23
Sannibal, Galbefton & Teras * 6.10 R	*10.15 23
St. Baul und Minneapolis 6.15 9?	* 9.00 23
Streator und Mendota 6.15 98	* 9.00 2
St. Baut und Minneapolis 9.30 R	* 7.10 3
Ranfas City, St. Jojeph u. Atchinfon*10.30 R	* 6.25 23
Omaha, Lincoln und Denber *11.00 R	* 6.45 2
*Taglid. +Taglid, ausgenommen Connta	0.9.

Baltimore & D	hio.		
Grand Central Paffag Office: 193 Clark Fahrbieife berlangt a	Str.	t; Stadt	1
D. Limited Bügen.	Whichrt.	•Unfunft	1 1
und Wafbington Beff	. + 6.05 B	† 6.40 N	
nited	*10.15 2	* 9.40 92	1
Simiteb			1 4
Accomobation			
und Weeling Erbres Wafbington. Bittsbur		* 7.20 9	i
eland Beftibuled Limitel	. * 6.25 M	*11.55 9	1.
+ Ausgenommen Co	mutags.		

für gamillen Gebrauch.

Paupt:Diffice: Ede Indiana und Desplaines Str. 14nobm H. PABST, Manager. MCAVOY BREWING COMPANY. Teleph. 8257. 2349 South Park Ave.

Adam Ortseifen, Bice-Präsident. H. I. Bellamy, Sefretär und Schahmeister. WACKER & BIRK BREWING & MALTING CO.

Wir sind unseren Kunden gefällig,

Beiten Gefcafte ohne Brofit zu machen, als mußig zu liegen - bas ift ber Grund, weshalb wir fo viele Baaren jum Roftenpreis verfaufen.

felbft wenn wir feinen Gent verbienen - wir halten es fur beffer, in biefen flauen

Kur Montag, den 13. August.

Our westure	g, ven Lo. zenguji.
2 Kiften, 4000 Yards schöne rothe und weiße Reieder: Kattune, hübtige Wuster, werden nicht lange anhalten, fommt früh-Montag. 5000 Yards wollene neue Serbst-Kleisberftoffe, zweifarbig, sehr hüblig, werth an State Str. 75e — Routag nur	280 Tupend Jerfey gerippte Befts für 5C Kamen, um zu raumen,
1500 Yards türkifch:rother Tifch: tuch: Damest, gewöhnlicher Preis 35c—Montag. 500 Chenille: Tifchtücher, 1½ Yard im Cuadrat, bidin zu \$1.00— Montag. 110 Dußend reinleinene Damasti: Tervietten— Montag. 125 Tußend schwere. weiße. leis neue Damasti: Tervietten, Santag. 125 Tußend schwere. weiße. leis neue Damasti: Tervietten, Santag. 500 Yards reinleinen: ungebleichtes Grush Gandiuchzeug, werth 12½c	19c Rifing Sun Seculification 3c Seculification
—Wontag 100 Dupend weiße Damafischandtücher, bet deiem dertauf, Montag 200 weiße Erochet Bettdecen, gewöhnlicher Preis 81.25, Montag 10.000 Yards fchweres hardbreites Bettsuchzeug, zum Lerfauf Montag 50 Oyd, feidene Zeck halsbinden für Mänuer. 250 und Ise Waaren, Montag	Blechwarten = Departement. Gure lette Gelagenheit. einen Gafoline-Ofen und Budolen ju einem Drittel bes Werthes zu faulen. Socie Bleck- Bachfen. Socie boppett gefütterte Ruffia Bec

Das einzige Geschäft dieser Art



APOLLO Beinkleider - Jabrikanten, 161 5. Ave.

gofen auf Beflellung gemacht für \$4.00. Richt mehr, Richt weniger.

Wir berechnen jeder Zeit den gleichen Preis von 14.00 file bas Paar nach Maß gemachter hofen von irgend welchen Stoffen Upollo Beinfleider-fabrifanten,

SOLMS MARCUS & SON.

Schreibt wegen Camples.

Equitable

Tebens-Versidjerungs-Gefellichaft.

Gegründet 1859. Aefammtoermögen . . . \$169,059,396.90 Unvertheilter Neberschuß \$32,366,750.33

Warum behaubten die Gebuitenditen Geschäftsleute, daß die "Cauttable" die siderste und vortheilhafteste Lebens-Berschung der Welt ist."
"Weit der Geschäfts den arökten Neberschuß hat und nach 20 Jahren das eindegalit: Geld mit den höchsen Junien zurücksahlt. Eine Verschaperung in der "Cauttable" ist die sieden und der "Cauttable" ist die siederschus der "Cauttable" ist die siederste Spartasse für Sutter."

Man wende fich an ben beutschen General-Agenten MAX SCHUCHARDT, 207 Chamber of Commerce Building,

Ecke Washington und La Salle Str., Derfelbe wird auf Bertangen gu Euch tommen und naberen Aufschluß geben. 27ifalj Rinaldo Kuntzel.

FLORENCE (ITALY), 43 Bis-VIA ORIVOLO.-43 Bis. Deutsches Commiffions., Speditions- und Export-Geffaft. Gegründet 1872. Export italienischer Aunste und Landes-Produkte.— Speziatifät: Marmor Sculdturen und Aufertigung don Matmor-Portrait-Bujten nach Photographien.

Finangielles. Bank Beschäft.

Wasmansdorff & Heinemann, 145-147 Oft Blandolph Str. Binfen bezahlt auf Spar-Ginlagen.

Geld su verleihen auf Grundeigenthum. MORTGAGES auf Grundeigenthum fets ju verftaufen. Depositen angenommen. Zinfen, bezahlt out Sparintagen, Bollmachten ausgestellt. Groechaften eine gegen, Bastages heiter bon und nan Europa it. — Sountags offen bas 10—12 Bormitags.

GELD an verleihen in beliebigen Gummen von \$500 aufwarts

auf erfte Oppothefen auf Chicago Grundeigenthum. Papiere gur ficeren Rapital-Anlage immer borrathig. E. S. DREYER & CO., 1901) Nord-Ost-Ecke Dearborn und Washington Str. Brauereien.

PABST BREWING COMPANY'S Flaichenbier

Reine Malz-Biere. Austin J. Doyle, Prafibent. 11jaljmbbi

Office: 171 A. Desplaines Str., Freendiana Str. Braneret: Ro. 171—181 K. Desplaines Str. Malghans: Ro. 186—192 R. Jefferion Str. Cesator: Ro. 16—22 M. Indiana Str.

Finanzielles. The Oldest est 21867 Savings Bank MIND ASSUCIATION Randolph

Bergeirathete Frauen tonnen auf ihren eigenen Ramen Geld hinterlegen, bas nur auf ihre eigene Unmailing ausdezählt wed. As nur auf thre eizene An-weilung ausdezählt wed. Ausdest auf die Sank den Arland und hren Hinden von Li und aufwärts. Gefählishinden: 10 Uhr Lorm, die 3 Uhr Nachm. Sankfage: 10 Uhr Borm, die 2 Uhr Nachm, ausd dos 6 die auf Arende.

Peabody, Houghteling

& Co. 164 Dearborn Str. Musfolieglich Grundeigenthums = Anleihen und Rapitale : Anlagen. Ganftige Bedingungen für Borgende. 9adbf.6m Feinste Oppotheten für Anlage Gudende.

E. G. Pauling, 149 Sa Salle Str., Bimmer 15 und 17. Geld ju verleihen auf Grund= eigenthum. Erfte Sypothefen zu verkaufen.

LOEB & GATZERT. 125 La Salle Str.

Erfte Supotheten in fleinen und großen Beträgen ftets an hand. Geld ju verleiben auf Grundeigenthum.

ADOLPH LOEB 152 LA SALLE STR.

perletht Geld auf Grundeigenthum. Siderheiten ju vertaufen.

WILLIAM LOEB & CO. Nachfolger von A. Loeb & Bro., 120 LA SALLE STR. Verleisen geld auf Eficago Grundeigentstum. sulf

Verkaufen erfle Mortgages. Doppelte Sides Schuhverein der hansbesiher

gegen schlecht gahlende Miether, 371 Barrabce Str.

E. G. Schulenburg, 3108 Wentwe Termitliger, 794 Milwaukes Ave. M. Weiss, 614 Racine Ave. A. F. Stoite, 3654 S. Halated Str.